



Schiffe und Kreuzfahrten

Deine Kreuzfahrtreporter seit 2011



DAS KREUZFAHRER ABC

VON MELANIE WEPNER

INHALTSVERZEICHNIS

A - Anfängerfehler	<u>5 - 6</u>
B - Beratung	<u>7 - 14</u>
Hochsee- oder Flusskreuzfahrt?	
Welche Reederei kommt für mich in Frage?	
Bordsprache deutsch?	
Welches Kreuzfahrtschiff soll ich wählen?	
Welche Kabinenkategorie soll ich wählen?	
Welche Route soll ich fahren?	
Kombinationsreisen	
C - Checkliste	<u>15 - 16</u>
D - Dresscode	<u>17 - 21</u>
Begriffserklärungen Dresscode	
E - Essenszeiten	<u>22 - 28</u>
AIDA Cruises	
TUI Cruises	
Norwegian Cruise Line	
MSC Cruises	
Costa Kreuzfahrten	
Royal Caribbean International	
Celebrity & Princess Cruises	
Carnival Cruise Line	
Klassische Kreuzfahrtschiffe	
F - Fluganreise	<u>29 - 31</u>
Individuelle Eigenorganisation der Fluganreise	
Pauschalreise mit Flug	
G - Gesundheitshinweise	<u>32 - 35</u>
Auslandskrankenversicherung	
Schwangerschaft	
Reiserücktrittsversicherung / Reiseabbruchversicherung	

H - Haustiere

[36 - 39](#)

Luxuskreuzfahrten für den Hund mit Queen Mary 2
Hundekreuzfahrt mit Hurtigruten
Color Line Mini-Kreuzfahrt mit Hund
Flusskreuzfahrt mit dem Hund bei 1-A-Vista
Blinden- und Begleithunde

I - Impfungen

[40 - 42](#)

Hepatitis A
Japanische Enzephalitis
Tollwut
Typhus
Gelbfieber

J - Jungfernfahrten

[43 - 45](#)

K - Kinder auf Kreuzfahrt

[46 - 54](#)

Was kostet eine Kreuzfahrt für Kinder?
AIDA Cruises
Costa Kreuzfahrten
MSC Kreuzfahrten
Norwegian Cruise Line
Royal Caribbean International
TUI Cruises
Was wird an Bord der Kreuzfahrtschiffe für Kinder geboten?

L - Lebensmittelunverträglichkeiten

[55 - 57](#)

M - Mottokreuzfahrten

[58 - 59](#)

N - Nebenkosten

[60 - 73](#)

Trinkgelder - Serviceentgelt
Getränkepreise und Getränkepakete
AIDA Getränkepakete
Costa Getränkepakete
MSC Getränkepakete
Royal Caribbean International Getränkepakete
Celebrity Cruises Getränkepakete
Landausflüge

O - Online auf Kreuzfahrt	<u>74 - 77</u>
P - Packliste	<u>79 - 85</u>
Q - Qualitätsprüfungen	<u>86 - 88</u>
Bewertungsportale	
Sternebewertungen von Experten	
R - Reiseunterlagen	<u>89 - 90</u>
S - Seenotrettungsübung	<u>91- 92</u>
T - Tendern	<u>93 - 95</u>
U - Upgrades	<u>96 - 98</u>
V - Verbotene Gegenstände	<u>99 - 100</u>
W - Windstärke & Wellengang	<u>101 - 104</u>
XY - XY hat aber gesagt	<u>105 - 107</u>
Z - Zahlungsmittel	<u>108 - 111</u>
Anzahlung & Restzahlung der verschiedenen Reedereien	
Kreditkartengebühren der Reedereien	
Zahlungsmittel an Bord	

LIEBE LESER,

die moderne Kreuzfahrt lässt sich mit wenigen Worten recht einfach zusammen fassen: Der Weg ist das Ziel!

Es geht darum, jegliche Annehmlichkeiten an Bord eines Kreuzfahrtschiffes zu genießen, den Wind und die Wellen zu spüren und gleichzeitig die schönsten Reiseziele unseres Planeten zu entdecken.

Bereits 1840 reisten die ersten Passagiere auf einem Ozeanriesen von Europa nach Nordamerika. Damals dienten diese Überfahrten noch dem reinen Zweck, die alte Heimat zu verlassen und nach Amerika auszuwandern. 1891 verließ das erste Schiff den Hamburger Hafen in Richtung Orient, mit 241 Passagieren an Bord, rein des Vergnügens wegen. Es war die Idee von Albert Ballin, auf der Suche nach einer Lösung, die Verluste zu minimieren, die die Reeder Jahr für Jahr in den Wintermonaten einfuhren, da die Überfahrt über den Nordatlantik zur kalten Jahreszeit zu gefährlich war.

1901 stach dann das erste offizielle Kreuzfahrtschiff, die Prinzessin Victoria Luise, mit dem Ziel Karibik in See - dies war der Startschuss für eine Reiseform, die in den vergangenen 100 Jahren revolutioniert und massentauglich gemacht wurde.

Längst werden Kreuzfahrtschiffe nicht mehr nur für die elitären und vermögenden Kreise gebaut. Auf dem modernen Kreuzfahrtmarkt stehen Produkte für jeden Geldbeutel zur Verfügung. Doch mit der Vielzahl an Angeboten wächst auch die Unsicherheit vieler Reisender, welches Produkt denn nun das Richtige ist.

Dieses eBook soll Ihnen helfen, den richtigen Weg zu Ihrer Kreuzfahrt zu finden. Denn wie wir bereits festgestellt haben, zählt bei einer Kreuzfahrt vor allem eines: nämlich der Weg!

Ich wünsche Ihnen nicht nur viel Spaß beim Lesen, sondern vor allem eine gute Fahrt mit dem Kreuzfahrtschiff Ihrer Wahl.

Ihre Melanie Wepner



A

ANFÄNGERFEHLER

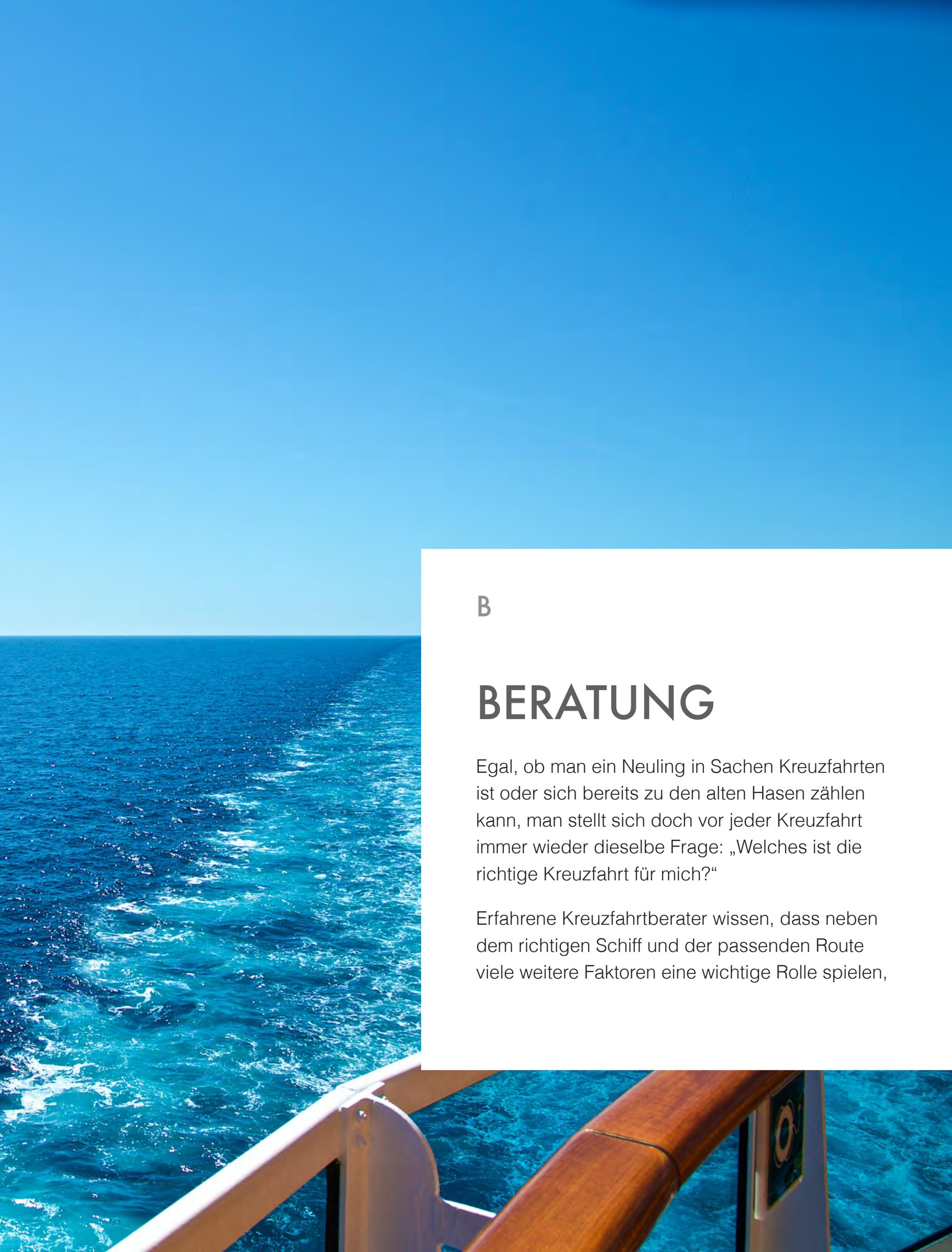
Möchte man zum ersten Mal eine Kreuzfahrt unternehmen, so schleicht sich der erste Fehler meist schon vor der ersten Beratung ein. Nur allzu oft hört man auf das, was Andere einem raten, völlig ungeachtet dessen, ob man denselben Geschmack hat und ob sich die eigene Erwartungshaltung mit dem deckt, was der Gegenüber von seinem Urlaub erwartet.

Bei der Planung einer Kreuzfahrt sollte man sich nicht darauf verlassen was dem Nachbarn, der Arbeitskollegin oder der Schwiegermutter gefällt, denn Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. Nur weil der Arbeitskollegin eine bestimmte Reederei besonders gut gefällt und sie aus diversen Gründen nur mit eben genau diesem Schiff fährt, heißt das noch lange nicht, dass dies auch das richtige Produkt für einen selbst ist.

Die einzelnen Kreuzfahrtschiffe und Reedereien sind ebenso individuell und einzigartig, wie die Personen, die damit reisen. Daher sollte man sich auf der Suche nach dem richtigen Kreuzfahrtschiff nicht fragen, welche Reederei im eigenen Freundes- und Bekanntenkreis die meisten Anhänger hat, sondern welche eigenen Anforderungen man an den bevorstehenden Urlaub hat.

Verlässt man sich hingegen einzig auf die Aussagen und Empfehlungen von Anderen, kann die erste eigene Kreuzfahrt ganz schnell auch zur Letzten werden; denn reist man mit dem falschen Produkt, kommt es nicht selten vor, dass man die Reiseart Kreuzfahrt eben nicht für sich selbst entdeckt und beim nächsten Mal lieber wieder ein anderes Reiseformat wählt.

Dies gilt natürlich auch im umgekehrten Fall: Nicht immer muss ein Produkt wirklich schlecht sein, nur weil es einer Person nicht gefallen hat. Denn genau dieser Person kann eben genau dieser Anfängerfehler passiert sein, wodurch sie auf einem Kreuzfahrtschiff gelandet ist, welches weder für ihren Geschmack noch für ihre Bedürfnisse geeignet war. Mit der richtigen Beratung und mit den richtigen Antworten auf die eine oder andere im Vorfeld gestellte Frage wäre sie vielleicht mit einem völlig anderen Schiff auf Kreuzfahrt gegangen und die Begeisterung für das Schiff oder Kreuzfahrten generell wäre geweckt worden.



B

BERATUNG

Egal, ob man ein Neuling in Sachen Kreuzfahrten ist oder sich bereits zu den alten Hasen zählen kann, man stellt sich doch vor jeder Kreuzfahrt immer wieder dieselbe Frage: „Welches ist die richtige Kreuzfahrt für mich?“

Erfahrene Kreuzfahrtberater wissen, dass neben dem richtigen Schiff und der passenden Route viele weitere Faktoren eine wichtige Rolle spielen,

ob eine Kreuzfahrt zum Traumurlaub wird, an den man immer wieder gerne zurück denkt, oder ob die Seereise vielleicht in einem Desaster endet.

Auch die Wahl des Kreuzfahrtberaters an sich ist schon kein leichtes Unterfangen, denn auch hier ist die Auswahl mindestens genauso groß wie die der Kreuzfahrtschiffe selbst. Hier sollte man vor allem darauf achten, dass der Ansprechpartner nicht nur Kataloge lesen kann, sondern über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf die verschiedenen Reedereien ebenso wie in Bezug auf die unterschiedlichen Routen und Fahrgebiete verfügt, da er im Idealfall selbst schon Kreuzfahrten unternommen hat.

Damit eine Beratung für die perfekte Kreuzfahrt erfolgreich sein kann, sollte man sich zuvor über einige Dinge Gedanken machen, die auch in einem Beratungsgespräch unbedingt abgeklärt werden sollten.

Hochsee- oder Flusskreuzfahrt?

Eine Kreuzfahrt zu unternehmen, bedeutet nicht immer gleichzeitig auch auf einem Ozeanriesen über die Weltmeere zu schippern. Einige Reedereien bieten zusätzlich oder sogar ausschließlich attraktive Flusskreuzfahrten an, mit denen man auf gemütliche und komfortable Weise das Landesinnere über diverse Flüsse erkunden kann.

Während einer Flusskreuzfahrt stehen in erster Linie Städtereisen und Erholung auf dem Programm, während auf einer Hochseekreuzfahrt auch das Schiff selbst bereits das Ziel sein kann.

Auf einem Hochsee-Kreuzfahrtschiff kann man seine Reiseerfahrungen, je nach Schiff, durchaus auch mit bis zu über 5.000 Menschen teilen. Auf einem Flusskreuzfahrtschiff hingegen beschränkt sich die Anzahl der Mitreisenden auf ca. 200 Personen.

Wer sich hier Gedanken bezüglich des Altersdurchschnitts macht, dem sei versichert, dass es in beiden Sparten Schiffe und Reisen für verschiedene Zielgruppen gibt.

Welche Reederei kommt für mich in Frage?

Bei mehreren Dutzend Reedereien, national und international, sollte man sich in erster Linie mit den verschiedenen Konzepten der jeweiligen Anbieter auseinandersetzen. Nahezu alle Erwartungen und Ansprüche an einen perfekten Urlaub können inzwischen auf Kreuzfahrtschiffen abgedeckt werden. Mit der entsprechenden Erfahrung findet ein Kreuzfahrtberater mit Sicherheit recht schnell das passende Produkt.

Hier sollte man sich überlegen, was man selbst von seinem Traumurlaub erwartet. Möchte man sich eher in ruhiger Atmosphäre erholen, oder darf es auch etwas mehr sein? Etwas mehr Action, etwas mehr Abwechslung, etwas mehr Animation?

Auch sollte man sich mit der Atmosphäre an Bord auseinandersetzen. Soll es an Bord eher leger und ungezwungen zugehen, oder legt man viel Wert auf Elemente der klassischen Kreuzfahrt, wie man es beispielsweise auch aus verschiedenen TV-Formaten kennt. Hierzu gehören für manch Einen mit Sicherheit der Gala-Abend mit Kapitäns-Dinner sowie diverse Kleiderempfehlungen zum Abendessen.

Möchte man während der Kreuzfahrt vollkommene Flexibilität auch und vor allem in Bezug auf die Mahlzeiten, so dass man Essen gehen kann mit wem, wann und wo man möchte? Oder ist man eher der Typ für feste Tischzeiten mit gleichbleibenden Tischnachbarn, mit denen man sich Tag für Tag austauschen kann und dabei nicht selten neue Reisefreundschaften entstehen

Bordsprache deutsch?

Auch wenn vor allem jüngere Menschen heutzutage mit der englischen Sprache keinerlei Probleme mehr haben, legen doch sehr viele Kreuzfahrtpassagiere einen hohen Wert auf eine deutsche Bordsprache.

Hier ist man dann in der Wahl der Reedereien und der Kreuzfahrtschiffe darauf beschränkt, ein Produkt zu wählen, welches für den deutschen Urlaubsmarkt konzipiert wurde. Das bedeutet nicht, dass die Auswahl klein oder einseitig wäre. Außerdem bieten auch nahezu alle internationalen Reedereien einen deutschen Gästebetreuer an Bord, sowie die Tagesprogramme und auch Speisekarten in deutscher Sprache.

Kommt man allerdings auch mit anderer Bordsprache zurecht und legt auf deutsch keinen gesteigerten Wert, dann bieten die internationalen Reedereien eine Vielzahl an Möglichkeiten.

Reedereien mit deutscher Bordsprache:

- AIDA Cruises
- FTI Cruises
- Plantours Kreuzfahrten
- Phoenix Reisen
- Transocean Kreuzfahrten
- TUI Cruises
- Hapag-Lloyd Cruises



Welches Kreuzfahrtschiff soll ich wählen?

Hat man sich mit den Konzepten der Reedereien vertraut gemacht und weiß in etwa, wohin der eigene Geschmack einen führt, steht natürlich noch die Frage nach dem richtigen Schiff an. Hier liegt der größte Unterschied nun eigentlich nur noch in der Größe der jeweiligen Schiffe.

Man sollte sich also überlegen, ob man lieber auf einem kleineren Kreuzfahrtschiff reisen möchte, oder lieber vielleicht sogar auf einer schwimmenden Stadt. Auch wenn die kleineren Schiffe an sich alles bieten, was man für eine Kreuzfahrt benötigt, so steigert sich das Angebot der Bordaktivitäten natürlich parallel zur Größe des Schiffes.

Die meisten Reedereien bieten eine Mischung aus kleineren und größeren Schiffen an, so dass man die unterschiedlichen Konzepte auch auf Schiffen verschiedener Größen wiederfindet.

Welche Kabinenkategorie soll ich wählen?

Während für manche Kreuzfahrer die Kabinenkategorie vollkommen nebensächlich ist, kann bei Anderen wiederum die richtige oder falsche Kabine den Urlaubsgenuss maßgeblich beeinflussen.

Benötigt man nur wenig Platz in der Kabine, weil man sich in erster Linie in den öffentlichen Bereichen des Schiffes aufhalten und die Kabine lediglich zum Schlafen und Duschen nutzen möchte, so kann eine Innenkabine bereits vollkommen ausreichend sein.

Möchte man wenigstens sehen, ob es dunkel oder hell draußen ist, ob die Sonne scheint oder es draußen regnet, wird eine Außenkabine eine bessere Alternative sein.

Legt man allerdings großen Wert darauf, auch mal frische Luft in die Kabine zu lassen, möchte man gerne auch mal in intimer Atmosphäre an der frischen Luft einen Drink genießen, so kommt man um eine Balkonkabine nicht herum.

Benötigt man auch im Urlaub Raum und Platz, möchte man sich einen gewissen Luxus gönnen und auch oder vor allem im Urlaub nicht darauf verzichten, stehen auf nahezu allen Kreuzfahrtschiffen auch Junior-Suiten und Suiten zur Verfügung, die dem Passagier genau das bieten.

Ebenso wichtig kann die Lage der Kabine sein. Reagiert man empfindlich auf möglichen Seegang, so bieten sich Kabinen mittschiffs auf einem niedrigeren Deck eher an als Kabinen direkt am Bug oder am Heck, wo Wellengang deutlich stärker zu spüren ist.

Möchte man von der Lage her vielleicht keinen allzu weiten Weg zum Restaurant oder zum Kids Club haben, so kann auch das bei der Wahl der richtigen Kabine eine wichtige Rolle spielen.

Welche Route soll ich fahren?

Inzwischen gibt es wahrscheinlich fast keine Stadt und kein Land, das nicht mit einem Kreuzfahrtschiff angefahren werden kann, vorausgesetzt, dass diese auch am Meer liegt.

Was die Reiseroute betrifft, so kommt es durchaus vor, dass man diesbezüglich in der Wahl des Schiffes etwas eingeschränkt wird. Hier spielt vor allem die Größe der Kreuzfahrtschiffe wieder eine Rolle, da nicht jedes Schiff auch jeden Hafen ansteuern kann.

Dürfen die einzelnen Häfen und Zielorte etwas exklusiver sein, weg vom Massentourismus, dann wird die Wahl am Ende wohl eher auf ein kleineres Schiff fallen, da diese auch in Häfen einfahren können, die den großen Ozeanriesen vorenthalten bleiben.

Ansonsten gilt auch hier wieder, dass der eigene Geschmack und die eigenen Bedürfnisse im Vordergrund stehen. Nur weil die komplette Nachbarschaft gerne ans Mittelmeer fährt, heißt das noch lange nicht, dass die Mittelmeer Kreuzfahrten auch für einen selbst die beste Option darstellen.

Man sollte sich also fragen, was man sehen will? Möchte man eine Kombination aus Strandurlaub und Städtetrips, oder möchte man lieber einzigartige Naturschauspiele bewundern? Soll die Reise ab Deutschland starten, so dass man eventuell mit dem Auto anreisen kann oder möchte man die Kreuzfahrt mit einer Flugreise verbinden?

Und auch die Reisezeit spielt keine untergeordnete Rolle. Zwar gibt es inzwischen genügend Fahrgebiete, die von verschiedenen Reedereien ganzjährig angefahren werden, es gibt aber auch typische Regionen, die eben nur während der Sommermonate oder umgekehrt im Winter angeboten werden.

Neben dem richtigen Kreuzfahrtschiff und der passenden Kabine spielt auch das Reiseziel eine wichtige Rolle auf der Suche nach der perfekten Kreuzfahrt!



Grandiose Natur- erlebnisse in Alaska.



Mit Ronny zu den Eisbergen.

An Bord der Norwegian Sun zeigt Kapitän Ronny uns die Schönheit Alaskas. Er meldet sich täglich von der Brücke und führt uns durch die atemberaubende Landschaft mit ihren majestätischen Gletschern. Das Beobachten von Orkas und Braunbären ist ein unvergessliches Abenteuer. So wird aus einer Kreuzfahrt eine Berge & Meer-Reise.

Kombinieren Sie Kreuzfahrt & Rundreise zu einem unvergesslichen Reiseerlebnis. Mehr Infos unter: www.berge-meer.de/kombinationsreisen





Kombinationsreisen

Oft ist die Vielfalt der Möglichkeiten, die man auf einer Kreuzfahrt geboten bekommt, aber noch nicht ausreichend, denn schließlich hält man sich in der Regel in den entsprechenden Reisezielen im Schnitt nur einen Tag auf. Das ist für manch einen Reisenden zwar ein guter erster Eindruck, wenn man Land und Leute aber intensiver kennenlernen und erleben möchte, ist das an nur einem Tag wohl kaum möglich.

Grundsätzlich verzichten muss man deshalb aber auf eine Kreuzfahrt nicht, denn es gibt die Möglichkeit eine Kreuzfahrt beispielsweise mit einer Rundreise, einer Safari oder einem Strandurlaub zu verbinden und zu kombinieren.

Das alles auf eigene Faust zu organisieren, ist mit einem großen Aufwand verbunden, denn man muss sich je nach Umfang der Kombinationsreise nicht nur um Kreuzfahrt, Flüge und Hotel kümmern, sondern womöglich auch um Mietwagen oder Bustouren, verschiedene Hotels in unterschiedlichen Städten und teilweise sogar um Inlandsflüge. Die ist abhängig davon, wie viel man während seiner Rundreise vom jeweiligen Land sehen will.

Mehr Sinn macht es tatsächlich, sich hierbei auf Profis zu verlassen, die darauf spezialisiert sind, solche Kombinationsreisen zu organisieren und durchzuführen. Der Reiseveranstalter Berge & Meer zum Beispiel ist für solche Kombinationsreisen prädestiniert - viel sehen, viel erleben und immer derselbe Ansprechpartner. Und da ist es völlig egal, in welche Richtung die eigenen Wünsche gehen, ob es eine Kreuzfahrt in Verbindung mit einer Afrika-Safari sein soll oder aber vielleicht in Kombination mit einer Alaska-Rundreise - denkbar ist Vieles und möglich fast Alles. Auch ein entspannter Badeurlaub am Strand vor oder nach einer Kreuzfahrt kann für zusätzliche Erholung sorgen und zu einem intensiveren Urlaubserlebnis sorgen. Mehr Infos zu [Kombireisen](#) & [Rundreisen](#).



C

CHECK-LISTE FÜR DIE RICHTIGE KREUZFAHRT



CHECK-LISTE

Hochsee

Fluss

Reederei

- Ruhe / Erholung
- hohes Freizeitangebot
- Gala-Dinner
- Ungezwungen
- Flexible Essenszeiten
- Feste Tischzeiten
- legere Kleidung
- Abendgarderobe
- Wellness
- Party / Animation

Kabine

- Innen Balkon
- Außen Suite

Anreise

- PKW Bahn
- Flug Bus

Bordsprache

- deutsch egal

Route / Reisezeit: _____

- Strand Kultur Exklusive Ziele
- Städte Natur Shopping

DRESSCODE

Vorbei sind die Zeiten, in denen der Frack und das Abendkleid zur Grundausstattung des Reisegepäcks für eine Kreuzfahrt gehörten. Anders, als oft angenommen, ist man mit legerer und bequemer Freizeitmode an Bord der meisten Kreuzfahrtschiffe in der Regel den Tag über genau richtig gekleidet. Und auch am Abend ist es nur selten notwendig, in den Anzug und ins Abendkleid zu schlüpfen, so dass diese auf einer Vielzahl von Kreuzfahrten getrost zu Hause bleiben können.

Zwar veranstalten die meisten Reedereien nach wie vor ein oder zweimal während einer Reise einen Gala-Abend und das sogenannte Captains-Dinner, zu denen festlichere Abendgarderobe empfohlen wird. Wer das nicht möchte, hat aber auch hier die Möglichkeit, die gewünschten Vorgaben zu umgehen.

Auch wenn das gelegentliche „Schick machen“ für viele Passagiere zu einer Kreuzfahrt dazu gehört, wird die empfohlene Kleiderordnung in den meisten Fällen nicht so eng genommen und lässt einiges an Spielraum. Wer die besagten Gala-Abende komplett umgehen möchte, hat die Möglichkeit, außerhalb der Hauptrestaurants sein Abendessen in sportlich-legerer Kleidung einzunehmen.



Die angeführte Tabelle zeigt die Empfehlungen zur Kleiderwahl der gängigen Reedereien.

Reederei	Tagsüber	Am Abend	Gala-Abende
AIDA Cruises	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	
Azamara Club Cruises	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	
Carnival	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	formell festliche Abendgarderobe
Celebrity Cruises	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe
Celestyal Cruises	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe
Costa Kreuzfahrten	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe
Crystal Cruises	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehoben Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe
Cunard	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Disney Cruise Line	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	leger-elegant legere Abendgarderobe
FTI Cruises	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Hansa Touristik	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Hapag Lloyd Cruises	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	leger-elegant legere Abendgarderobe
MS Europa			formell

Reederei	Tagsüber	Am Abend	Gala-Abend
Holland America Line	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
MSC Cruises	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	leger-elegant legere Abendgarderobe
Norwegian Cruise Line	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Oceania Cruises	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	
P&O Cruises	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Phoenix	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Plantours	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Ponant	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	
Princess Cruises	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
Royal Caribbean International	leger bequeme Freizeitmode	leger bequeme Freizeitmode	formell festliche Abendgarderobe
TransOcean Kreuzfahrten	leger bequeme Freizeitmode	leger-elegant legere Abendgarderobe	formell festliche Abendgarderobe
TUI Cruises	leger bequeme Freizeitmode	sportlich-leger gehobene Freizeitmode	

Begriffserklärungen Dresscode

Leger

Unter dem Bekleidungsstil leger versteht man die bequeme Freizeitmode, angepasst an die jeweiligen Wetter- und Temperaturbedingungen.

Hier können sowohl Shorts und T-Shirt, sowie Jeans und Poloshirts getragen werden. Auch ein luftiges Sommerkleid oder ein wärmender Pullover stellen kein Problem dar.

Sportlich-leger

Unter sportlich-legerer Kleidung versteht man die gehobene Freizeitmode.

Statt Shorts und Jeans trägt man hier besser leichte Hosen aus Baumwolle oder Leinen. Röcke und Sommerkleider sind hier ebenso gerne gesehen, wie ein Poloshirt, eine Bluse oder ein legeres Hemd.

Leger-Elegant

Leger-elegant ist die legere Abendkleidung, wie man sie auch trägt, wenn man in ein gutes Restaurant an Land geht.

Jeans und Shorts sind hier tabu, eine lange Stoffhose, kombiniert mit Hemd und Krawatte sowie einem Jackett hingegen sind genau richtig. Für die Dame darf es gerne ein elegantes Top, getragen mit einem Hosenanzug oder Rock sein, aber auch mit einem Cocktailkleid liegt man hier richtig.

Formell

An einem formellen Abend darf festliche Abendgarderobe nicht fehlen. Während die Herren in einem dunklen Anzug mit Krawatte richtig gekleidet sind, darf die Dame zu diesem Anlass gerne auch das elegante Abendkleid tragen. Doch auch in einem schicken Hosenanzug, Kostüm oder Cocktailkleid macht die Frau eine gute Figur.



*Norwegen
oder Italien?
Beides! Mit Costa.*

Vom Meer aus gesehen
erscheint die Welt noch viel schöner.
Fünf gute Gründe, dies mit Costa zu erleben:

- „Italien auf See“
- Über 260 Destinationen weltweit inklusive Weltreisen
- Spitzengastronomie mit Bedienung
- Sichere und moderne Flotte
- Über 69 Jahre Erfahrung

Weitere Informationen und Buchung:
im Reisebüro, telefonisch unter 040/570 12 13 14 oder auf www.costakreuzfahrten.de

Costa. Die italienische Art, die Welt zu entdecken.

**Jetzt
Katalog
anfordern!**



E

ESSENSZEITEN

Es ist der erste Abend an Bord des Kreuzfahrtschiffes, pünktlich um 18.30 Uhr wird das Dinner im Hauptrestaurant serviert. Während ihr Neffe sich überlegt, in Kontakt zu den Tischnachbarn zu treten um sich vorzustellen, vergeht Margarete der Appetit, denn sie erkennt am Nachbartisch die Stimme des Mörders ihres Mannes.

Es sind diese Geschichten, die den Zündstoff beliebter Spielfilme liefern, deren Handlungen sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes abspielen. Ganz so dramatisch ist es in der Realität aber tatsächlich nur selten.

Feste Tischzeiten sowie gleichbleibende Tischnachbarn gehören zu den typischen Elementen einer klassischen Kreuzfahrt und sind auch heute noch an Bord vieler Kreuzfahrtschiffe zu finden.

Vor 20 Jahren allerdings hat AIDA Cruises eine neue Form der Kreuzfahrt auf den Markt gebracht, diesen revolutioniert und massentauglich gemacht. Vorbei waren die Zeiten, in denen der Kreuzfahrtdirektor die Glocke läutete, um den Passagieren an Bord zu signalisieren, dass das Essen nun serviert wird, auch wenn dies tatsächlich teilweise noch praktiziert wird.

Neben AIDA Cruises sind auch weitere Reedereien wie beispielsweise TUI Cruises mit dem offenen Essenskonzept nachgezogen, vor allem auf dem deutschen Markt kommt das sehr gut an. Flexibilität wird hier groß geschrieben - Essen gehen, wann man will, wo man will, mit wem man will und, für viele ebenso wichtig, so viel man will.

Immer mehr Reedereien, auch Internationale, verabschieden sich von festen Essenszeiten oder bieten zumindest eine flexible Alternative. Schließlich sind die Bedürfnisse aller Passagiere verschieden und man passt sich Schritt für Schritt den unterschiedlichen Anforderungen an.

Bei der Vielzahl von Angeboten an Kreuzfahrtschiffen und Reedereien hat man schnell den Überblick verloren, wo man genau welches Konzept vorfinden kann. Essen ist für viele ein wichtiger Punkt und ein ausschlaggebendes Buchungsargument für die eine oder andere Reederei. Stimmt das Restaurantkonzept an Bord, wird die Kreuzfahrt zum Erfolg, hat man sich das mit den Mahlzeiten allerdings anders vorgestellt, findet man auch die restliche Kreuzfahrt betreffend meist weitere Punkte, die einem eigentlich nicht so gut gefallen.

Doch wo genau wird eigentlich welches Konzept angeboten? Wo findet man feste Tischzeiten vor und wo kann man sich seine Essenszeiten flexibel einteilen?

AIDA Cruises

AIDA ist definitiv der Vorreiter, wenn es um flexible Essenszeiten geht. Zwar findet man auch hier in den Hauptrestaurants, in denen ausschließlich Buffet angeboten wird, zwei Tischzeiten vor. Allerdings bekommt man weder eine Tischzeit zugeteilt, noch muss man sich für eine feste Uhrzeit entscheiden. Das Essen wird lediglich in zwei Durchgängen serviert, um die Bedürfnisse aller Passagiere zu befriedigen und diese satt zu bekommen.

Mit Einführung der AIDAprima im Frühjahr 2016 hat man nun auch erstmals an Bord der Kussmundflotte die Möglichkeit, in drei unterschiedlichen Themenrestaurants seine Inklusivmahlzeiten am Tisch serviert zu bekommen. Auch hier ist man von den Zeiten her flexibel, allerdings bedarf es einer vorherigen Tischreservierung.

Neben den Inklusivrestaurants gibt es auch die Möglichkeit, in einem der Spezialitätenrestaurants gegen Aufpreis zu essen.



TUI Cruises

TUI Cruises punktet an Bord der Mein Schiff Flotte mit einem ganzheitlichen Restaurant-Konzept, welches den Passagieren absolute Flexibilität und ein hohes Maß an Abwechslung bietet. Neben dem Hauptrestaurant Atlantik, in dem das Essen als variables Menü serviert wird, gibt es verschiedene weitere Bedienrestaurants mit unterschiedlichen Ausrichtungen, die ebenfalls im Reisepreis inklusive sind.

Für noch mehr Flexibilität gibt es zusätzlich noch ein Buffetrestaurant. In allen Restaurants gibt es keine festen Tischzeiten. Jeder Passagier kann nach Lust und Laune ein beliebiges Restaurant besuchen, ohne vorherige Anmeldung. Ein 24-Stunden-Restaurant ermöglicht den Passagieren eine warme Mahlzeit zu jeder erdenklichen Uhrzeit.

Zusätzlich zu den inkludierten Restaurants findet man an Bord außerdem verschiedene Spezialitäten-Restaurants, die der Gast gegen Aufpreis besuchen kann. Hier ist eine Reservierung sinnvoll.

NCL - Norwegian Cruiseline

Norwegian Cruise Line lebt auf den Schiffen das Motto „Freestyle Cruising“ und genauso freestyle wie dieser Slogan sind auch die Möglichkeiten der Esseneinnahme an Bord der Schiffe. Die Passagiere können in verschiedenen Restaurants essen, in denen das Essen am Platz serviert wird, ohne feste Tischzeiten oder Reservierung. Ein Buffetrestaurant, das zusätzliche Flexibilität ermöglicht, gibt es ebenso an Bord der Kreuzfahrtschiffe von NCL.

Neben den Restaurants, die im Reisepreis bereits inklusive sind, stehen den Gästen außerdem verschiedene Spezialitäten-Restaurants zur Verfügung. Diese bieten für einen angemessenen Aufpreis ein hohes Maß an Qualität.

MSC Cruises

An Bord der Schiffe von MSC Cruises wird im Bezug aufs Essen noch die klassische Kreuzfahrt gelebt. Während man zum Frühstück und Mittagessen bei freier Platzwahl und offener Tischzeit speisen kann, wird dem Gast zum Abendessen ein fester Tisch zu einer festen Zeit zugeteilt. Natürlich kann man hier im Vorfeld Wünsche angeben, ob man die erste oder die spätere Tischzeit bevorzugt. Diese Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wer die festen Tischzeiten umgehen möchte, hat die Möglichkeit, auch im Buffetrestaurant zu essen, welches man frei nach Belieben besuchen kann. Die Öffnungszeiten der Buffetrestaurants bei MSC sind fließend zwischen den einzelnen Mahlzeiten, so dass man nahezu rund um die Uhr die Möglichkeit hat, hier etwas leckeres zu sich zu nehmen.

Wem das nicht reicht, dem stehen zusätzlich unterschiedliche Spezialitäten-Restaurants gegen Aufpreis zur Verfügung. Das Angebot unterscheidet sich von Schiff zu Schiff.

Passagieren, die die Erlebniswelten Wellness oder Aurea gebucht haben, steht das My Choice Dining an Bord der Neubauten, sowie auf den Schiffen der Sinfonia-Klasse zur Verfügung. Hier wird eine flexible Tischzeit ermöglicht. Passagiere, die im MSC Yacht Club reisen, speisen in einem separaten Restaurant, in dem eine freie Tischzeit gilt.

Neu auf der MSC Meraviglia und den Schiffen der Seaside Klasse (MSC Seaside und MSC Seaview) ist das Flexi-Dining. Wie der Name schon verrät, gewährt das den Passagieren volle Flexibilität bei den Essenszeiten. Die Gäste haben zunächst für die komplette Reise dieselbe Tischzeit, die dann, nachdem sie an Bord bestätigt wurde, individuell vorbehaltlich der Verfügbarkeit angepasst werden kann.

Costa Kreuzfahrten

Costa Kreuzfahrten hält an Bord ihrer Kreuzfahrtschiffe zum Teil die Traditionen der klassischen Kreuzfahrt aufrecht. Somit wird dem Passagier zu Beginn der Reise eine Tischzeit, sowie ein fester Tisch zugewiesen. Als Alternativen stehen dem Gast ein Buffetrestaurant zur Verfügung sowie verschiedene aufpreispflichtige Spezialitäten-Restaurants, in denen eine Tischreservierung empfohlen wird.

Flottenweit wird aktuell eine offene Tischzeit eingeführt, bei der die Gäste das Abendessen in einer offenen Sitzung genießen können. Für Suitengäste und Clubmitglieder mit dem Status „Perla Diamante“ steht das Clubrestaurant für alle Essenszeiten zur Verfügung.

Royal Caribbean International

Auf den beliebten Kreuzfahrtschiffen der Reederei Royal Caribbean International speisen die Gäste während ihrer Reise an einem festen Tisch zu einer zugeteilten Tischzeit. Als Alternative bietet sich das My Time Dining Programm an, bei dem man Tag für Tag zu einer eigens gewünschten Uhrzeit Essen gehen kann. Im ebenfalls inklusiven Buffetrestaurant oder auch in den zuzahlungspflichtigen Spezialitäten-Restaurants kann man ebenfalls frei nach Belieben Essen gehen.

Eine große Ausnahme bilden hier die Kreuzfahrtschiffe der Quantum Klasse (Quantum of the Seas, Anthem of the Seas, Ovation of the Seas) und der Oasis Klasse (Oasis of the Seas, Allure of the Seas, Harmony of the Seas), welches die größte Schiffsklasse der Welt ist. Hier wurde das Dynamic Dining Konzept eingeführt, welches dem Passagier erlaubt, ganz nach den eigenen Vorlieben Essen zu gehen. Der Gast entscheidet selbst, wann er in welchem Restaurant isst und auch die Uhrzeit steht ihm frei.

Celebrity Cruises

An Bord der Schiffe von Celebrity Cruises hat der Gast die Qual der Wahl. So kann man entweder bei einer festen Tischzeit oder zu einer flexiblen Tischzeit sein Abendessen in den Hauptrestaurants einnehmen.

Daneben stehen an Bord natürlich ebenfalls ein Buffetrestaurant zur Verfügung, sowie verschiedene zuzahlungspflichtige Spezialitäten-Restaurants.

Carnival Cruise Line

Im internationalen Vergleich eigentlich schon üblich, werden auch an Bord der Kreuzfahrtschiffe von Carnival Cruise Line zwei feste Tischzeiten angeboten.

Neben dem Buffet und diversen Spezialitäten-Restaurants, die man gegen Aufpreis besuchen kann, steht den Passagieren auch eine „Your time dining option“ zur Verfügung, die den Gästen mehr Flexibilität bei ihrer Dinner-Planung ermöglicht.

Klassische Kreuzfahrtschiffe

Inzwischen schon fast eine große Ausnahme bilden die Klassiker unter den Kreuzfahrtschiffen, wie beispielsweise die MS Hamburg, MS Astor, MS Berlin oder die Schiffe von Phoenix Reisen. Hier wird nach wie vor an dem klassischen Konzept fester Tischzeiten sowie einem fest zugeteilten Tisch zum Abendessen festgehalten.

Möchte man dies bei diesen Schiffen umgehen, so bleibt dem Passagier nur das Buffet als Alternative.



FRÜHBUCHER
SPAREN BIS ZU
€ 300,- P.P.*
BEI BUCHUNG
BIS 30.09.2017



EXKLUSIV AN BORD DER MSC MERAUVIGLIA AB JULI 2017



NICHT IRGEDNEIN NEUES FLAGGSCHIFF, ES IST DIE MSC MERAUVIGLIA

Stellen Sie sich vor, Sie gehen spazieren und blicken in die Schaufenster zahlreicher Geschäfte. Sie lassen sich vom berühmten **Cirque du Soleil** unterhalten, speisen in einem exquisiten Spezialitätenrestaurant und besuchen eine trendige Bar. Stellen Sie sich vor, Sie erleben einen aufregenden **Aquapark**, entdecken einen spannenden **Vergnügungspark** und schlendern durch eine **zweigeschossige Innenpromenade** unter der **längsten LED-Kuppel**, die Sie je gesehen haben. Stellen Sie sich jetzt vor, Sie sind auf hoher See.



ITALIEN - MALTA
SPANIEN - FRANKREICH

AB/BIS GENUA ODER BARCELONA
NOVEMBER 2017 BIS APRIL 2018°

MSC MERAUVIGLIA
8 TAGE - 7 NÄCHTE

AB **€399** p.P.*



KINDER
REISEN FREI!



MSC
KREUZFAHRTEN

NOT JUST ANY CRUISE

MSC-KREUZFAHRTEN.DE

Bei Unterbringung mit zwei vollzahlenden Erwachsenen in derselben Kabine reisen bis zu 2 Kinder bis 17,99 Jahre auf der Kreuzfahrt an vielen Terminen frei.

*Frühbucherpreise gültig bei Neubuchung bis 30.09.2017, vorbehaltlich Verfügbarkeit, begrenztes Kontingent.

°Termine teilweise mit Saisonzuschlag. Veranstalter: MSC Cruises S.A., Avenue Eugène-Pittard 40, 1206 Genf (Schweiz).



F

FLUGANREISE

Ein gern diskutiertes Thema rund um die Kreuzfahrt ist die Buchung und Durchführung der Anreise mit dem Flugzeug. Kaum bei einem anderen Thema gehen die Meinungen so weit auseinander wie hier.

Bei nicht wenigen Reisezielen, die man an Bord eines Kreuzfahrtschiffes erkunden und entdecken kann, ist es notwendig, mit dem Flugzeug anzureisen. In der Regel hat man die Wahl, die Flüge direkt mit der Buchung der Kreuzfahrt über die Reederei zu buchen oder aber die Anreise individuell und selbst zu organisieren.

Je nach Ziel können die Flugpreise der Reederei und die Suchergebnisse bei der Eigenrecherche weit auseinander liegen.

So gibt es Passagiere, die ihre Flüge ausschließlich selbst buchen und nicht über die Reederei, da dies meist günstiger ist und man zudem die Airline selbst aussuchen kann, während man diese bei der Buchung über die Reederei meist zugeteilt bekommt.

Auf der anderen Seite schwören aber auch viele Passagiere auf die Pauschalangebote der Reedereien, um bei Komplikationen nicht das Problem zu haben, dass das Schiff, auf dem man eigentlich vor hatte die nächsten Tage seinen Urlaub zu verbringen, plötzlich ohne einen fährt.

Doch wo genau liegen die jeweiligen Vor- und Nachteile, sowie die Gefahren der beiden Möglichkeiten?

Individuelle Eigenorganisation der Fluganreise

Bucht man seinen Flug zur Kreuzfahrt selbst, hat man meist den Vorteil, gegenüber dem Pauschalpreis der Reederei, einiges an Geld zu sparen. Zudem kann man über einige Dinge selbst bestimmen, wie zum Beispiel die Flugzeiten oder auch die Wahl der Airline, mit der man zu seinem Wunschziel fliegen möchte.

Doch neben diesen Vorteilen gibt es ebenso Nachteile, auch birgt die Eigenbuchung sogar die eine oder andere Gefahr. Ein nicht ganz unwichtiger Punkt ist der Transfer vom Flughafen zum Schiff und umgekehrt vom Schiff zum Flughafen. Nicht selten liegen zwischen Hafen und Flughafen mehrere Kilometer. Während dieser Transfer bei einer Flugbuchung über die Reederei auch von dieser organisiert wird und im Reisepreis bereits enthalten ist, muss man sich bei einer Eigenbuchung selbst darum kümmern, wie man von A nach B kommt. Hier können mitunter schon erhöhte Kosten entstehen, die aber oft noch in keinem Verhältnis stehen zum Aufpreis, den man bei einer Flugbuchung über die Reederei hätte zahlen müssen.

Viel wichtiger ist aber die Problematik, sollte der gebuchte Flug Verspätung haben oder gar komplett ausfallen. Die Gründe können sehr vielseitig sein: Streik, Unwetter, ein Maschinendefekt und vieles mehr. Warum es zu diesen Verzögerungen oder Ausfällen kommt, ist auch zunächst eher

uninteressant, denn die Folgen sind in allen Fällen die gleichen: es besteht die Gefahr, dass man durch diese Umstände seine Kreuzfahrt verpasst. Bucht man seinen Flug nämlich auf eigene Faust, wartet das Kreuzfahrtschiff in der Regel nicht auf die fehlenden Passagiere, auch ist die Reederei nicht dafür verantwortlich, in so einem Moment Hilfe zu leisten.

Daher empfiehlt es sich immer, bei einer eigenen Fluganreise genügend Zeit einzuplanen und nicht den letztmöglichen Flug zu buchen, nur weil dieser am günstigsten ist. Vor allem bei Langstreckenflügen macht es Sinn, eventuell schon einen oder zwei Tage vorher anzureisen, da hier in der Regel nur ein Flug und nicht mehrere täglich zum gewünschten Zielort fliegen.

Natürlich kommen dann wieder Kosten für die Hotelübernachtung auf den Reisenden zu, die die Ersparnis relativieren können. Geht alles gut, hat man allerdings zwei Tage mehr vom Urlaub und hat außerdem die Möglichkeit, auch die Stadt am Abfahrtshafen kennenzulernen, während man diese ja sonst nur kurz durchfahren würde, um aufs Schiff zu gelangen und los zu fahren.

Pauschalreise mit Flug

Kritiker nennen bei der Flugbuchung über die Reedereien meist zuerst die Nachteile: sie sind viel zu teuer, man kann die Flugzeiten nicht selbst aussuchen und auch mit der Airline muss man sich zufrieden geben, ob sie einem gefällt oder nicht.

Zwar sind diese Argumente nicht zwingend falsch, doch die Buchung über die Reederei hat definitiv auch Vorteile, die sich sicher für den Ein oder Anderen rechnen.

So ist die Reederei dafür zuständig, dass der Gast auch tatsächlich zum Schiff kommt. Damit das problemlos funktioniert, werden in der Regel kostenlose Transfers angeboten, die die Gäste vom Flughafen zum Hafen bringen und auch umgekehrt.

Kommt es den Flug betreffend zu Problemen wie Verspätungen oder gar Ausfällen, ist auch dann die Hilfe der Reederei sicher. Diese ist nämlich dafür verantwortlich, die betroffenen Gäste auf andere Flüge umzubuchen und dafür Sorge zu tragen, dass das Schiff im Hafen auf die fehlenden Passagiere wartet oder diese nachträglich in einem anderen Hafen aufs Schiff gebracht werden. Nützt das alles nichts und nichts geht mehr, man verpasst das Schiff, dann bekommt man zumindest den Reisepreis zurück erstattet und bleibt nicht auf den Kosten sitzen.

So sollte jeder für sich die Vor- und Nachteile der beiden Möglichkeiten abwägen und dann ganz individuell entscheiden, welche Variante am meisten Sinn macht.



GESUNDHEITSHINWEISE

Zu Beginn einer jeden Kreuzfahrt ist es notwendig, für jede mitreisende Person einen Gesundheitsfragebogen auszufüllen und diesen beim Check In abzugeben. Hier wird in erster Linie abgefragt, ob man in letzter Zeit ein Land besucht hat, von dem eine erhöhte Gefahr für Tropenkrankheiten ausgeht und auch sind zur eigenen Gesundheit Angaben zu machen.

Hierbei geht es aber nicht darum, seine Krankenakte öffentlich zu machen, sondern lediglich darum, ob man in den letzten Tagen vor Antritt der Reise eventuell mit einer Infektionskrankheit zu kämpfen hatte. Ist dies der Fall, wird zunächst einmal ein Besuch beim Bordarzt nötig, der dann feststellt, ob man reisefähig ist.

Ist eine Infektionskrankheit erst einmal an Bord, kann sie in kürzester Zeit zum Problem aller Passagiere und der Besetzung werden. Auf einem Kreuzfahrtschiff bewegen sich die Menschen auf engstem Raum und haben kaum eine Möglichkeit, sich dauerhaft aus dem Weg zu gehen. Aus einer

erkrankten Person werden dann schnell mal ein paar Hundert. Daher ist es wichtig, diesen Gesundheitsfragebogen gewissenhaft und ehrlich auszufüllen und in Rücksicht auf andere keine Seereise anzutreten, wenn man krank ist.

Um eine Ausbreitung von Infektionskrankheiten an Bord möglichst zu verhindern, sind vor allem die Passiere gefragt, denn nicht nur vor der Reise kann man sich infizieren, sondern auch während einer Reise. Schnell tritt man auch während eines Landgangs mit anderen Menschen in Kontakt, trinkt oder isst an Land etwas, schüttelt hier eine Hand und fasst dort etwas an - und schon ist es passiert.

Da man nach einer Infektion selbst nicht gleich merkt, dass man sich mit etwas infiziert hat, sollte man sich auch an gewisse Hygienerichtlinien halten zum Schutz der anderen Passagiere und auch zum Eigenschutz.

Überall an Bord von Kreuzfahrtschiffen stehen Desinfektionsbehälter zum Desinfizieren der Hände zur Verfügung. Diese findet man vor allem an der Gangway, bevor man zurück an Bord geht und insbesondere an den Eingängen zu den Restaurants.

Diese Maßnahmen haben an Bord keineswegs etwas mit übertriebener Hygiene zu tun, wie man sie vielleicht im normalen Umfeld abtun würde, wenn Bekannte bei jeder Gelegenheit die Desinfektionstücher aus der Handtasche holen. Das regelmäßige Desinfizieren der Hände während einer Kreuzfahrt trägt dazu bei, dass Infektionskrankheiten sich nicht weiter ausbreiten.

Sollte man feststellen, dass einem unwohl ist, was nicht etwa auf möglichen Seegang zurückzuführen ist, ist ein Gang zum Bordarzt unabdingbar. Auch sollte man, wenn man an einer Infektionskrankheit leidet, die eigene Kabine nicht mehr verlassen, um nicht Gefahr zu laufen weitere Passagiere anzustecken.

Auslandskrankenversicherung

Da der Besuch beim Bordarzt nicht unbedingt zu den günstigen Vergnügungen an Bord gehört und die gesetzlichen Krankenkassen im Idealfall höchstens einen kleinen prozentualen Teil der Kosten zurückerstatten, sollte man vor Antritt der Reise unbedingt an den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung denken. Hierbei sollte man darauf achten, dass Schiffsreisen von der Versicherung nicht ausgeschlossen sind.

Auslandskrankenversicherungen gibt es von verschiedenen Anbietern und in unterschiedlichen Formen. So kann man zum einen nur die eine gebuchte Reise absichern oder aber auch einer Versicherung für ein ganzes Jahr abschließen, die dann je nach Angebot unterschiedliche Reisen bis zu einer gewissen Anzahl an Tagen absichert oder aber auch unbegrenzt.

Hier macht es durchaus Sinn, verschiedene Versicherungen zu vergleichen und dann die für einen selbst sinnvollste Variante zu wählen. Jahresversicherungen für unbegrenzte Reisen gibt es schon für unter 10 Euro pro Person. Wer hier am falschen Ende spart, muss im schlimmsten Fall mit einem hohen Berg an Kosten rechnen.

Schwangerschaft

Vor allem, wenn man sein erstes Kind erwartet, ist der Wunsch, besonders groß nochmal eine Reise zu zweit zu unternehmen, bevor der Nachwuchs die kleine Familie beglückt. Eine Kreuzfahrt bietet sich hierfür durchaus an, wer weiß, wann man mit Kind mal wieder in einen solchen Genuss kommt.

Hier gilt allerdings, eine ganz wichtige Sache zu beachten. Ähnlich wie bei Flugreisen nämlich, ist es nicht zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft möglich, eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Zu hoch ist das Risiko von Frühgeburten für Reedereien, so dass diese die Mitnahme von schwangeren Frauen in der Regel nur bis zur 24. Schwangerschaftswoche erlauben. Auch hier bedarf es der Auskunft im Gesundheitsfragebogen, den man vor dem Check-In abgeben muss, sowie eine Reisetauglichkeitsbescheinigung des Frauenarztes.

Reederei	Spätmöglichste Schwangerschaftswoche
AIDA Cruises	24. Schwangerschaftswoche bei Reiseende
Azamara Club Cruises	24. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn
Celebrity Cruises	24. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn
Costa Kreuzfahrten	24. Schwangerschaftswoche bei Reiseende
Disney Cruise Line	24. Schwangerschaftswoche bei Reiseende
MSC Cruises	23. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn
Norwegian Cruise Line	24. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn
Royal Caribbean International	24. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn
TUI Cruises	23. Schwangerschaftswoche bei Reisebeginn

Reiserücktrittsversicherung / Reiseabbruchversicherung

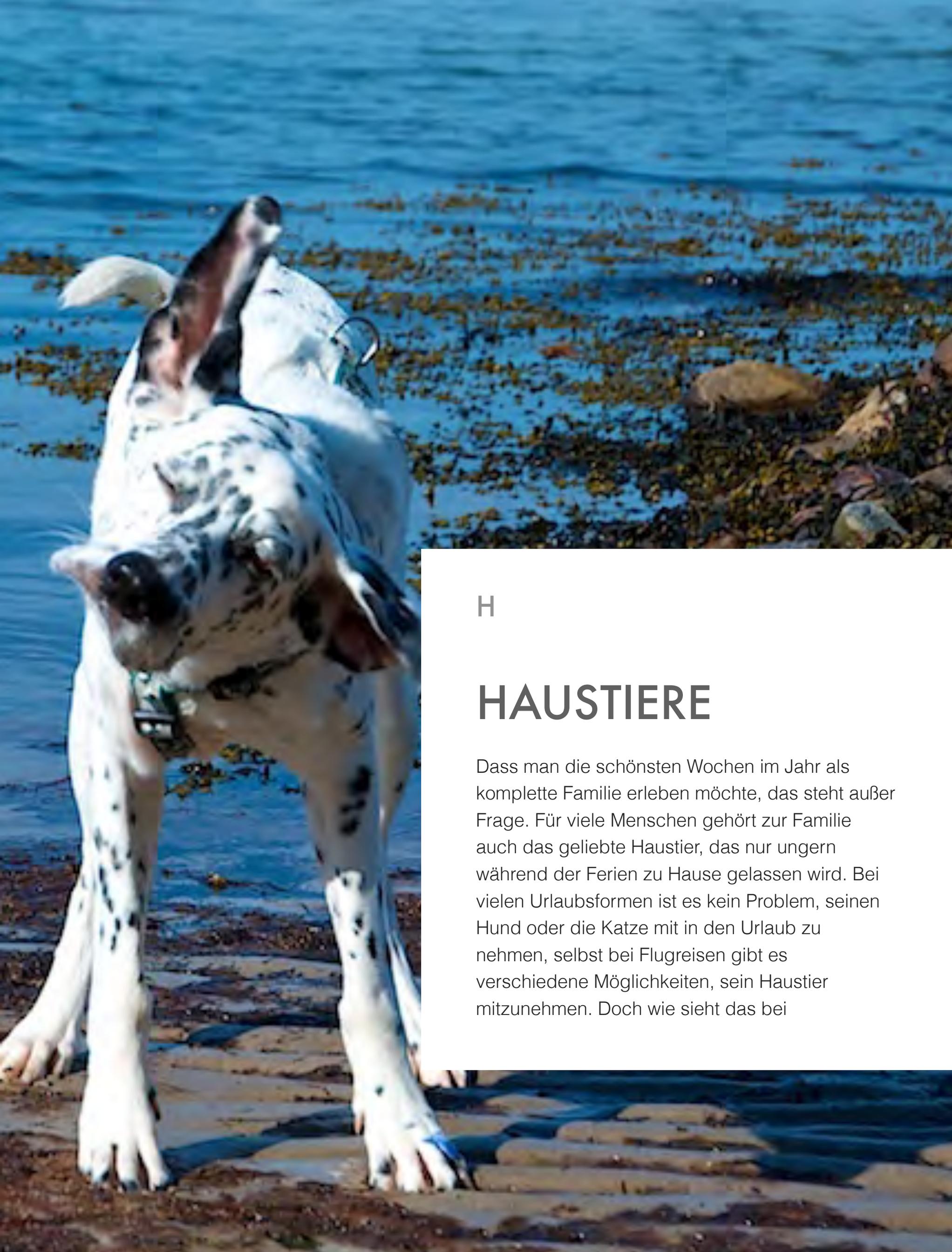
Nicht selten kommt es vor, dass man seine gebuchte Reise schon vor Antritt wieder stornieren muss, meist aus gesundheitlichen Gründen. Eine Reiserücktrittsversicherung ist also dringend zu empfehlen. Auch Schwangerschaften sind hier in der Regel mitversichert, allerdings stellt in den meisten Fällen eine Schwangerschaft an sich keinen Grund für einen Reiserücktritt dar und ist bei vielen Versicherungen nur dann mitversichert, wenn auf Grund der Schwangerschaft eine Reiseunfähigkeit besteht.

Wird die Reiseunfähigkeit beispielsweise erst an Bord durch den Bordarzt festgestellt, handelt es sich im Übrigen nicht mehr um einen Reiserücktritt, sondern um einen Reiseabbruch, selbst dann, wenn das Schiff noch im Hafen liegt und die Reise nicht mal wirklich begonnen hat. Eine Reiserücktrittsversicherung tritt in einem solchen Fall nicht mehr in Kraft.

Daher sollte man zur Sicherheit neben der Reiserücktrittsversicherung auch eine Reiseabbruchversicherung abschließen, die oft gemeinsam in Kombination angeboten werden.

Die Reiseabbruchversicherung kümmert sich dann nicht nur um die Kostenerstattungen der Kreuzfahrt, sondern auch um einen eventuellen Rücktransport aus dem Ausland, sollte man unterwegs die Reise abbrechen müssen.





H

HAUSTIERE

Dass man die schönsten Wochen im Jahr als komplette Familie erleben möchte, das steht außer Frage. Für viele Menschen gehört zur Familie auch das geliebte Haustier, das nur ungern während der Ferien zu Hause gelassen wird. Bei vielen Urlaubsformen ist es kein Problem, seinen Hund oder die Katze mit in den Urlaub zu nehmen, selbst bei Flugreisen gibt es verschiedene Möglichkeiten, sein Haustier mitzunehmen. Doch wie sieht das bei

Kreuzfahrten aus, kann man auch auf eine Seereise sein Haustier problemlos mitnehmen, oder gibt es hier andere Bestimmungen?

Die Mitnahme von Haustieren ist auf Kreuzfahrtschiffen, bis auf wenige Ausnahmen, grundsätzlich verboten.

Das Interessante hierbei sind wahrscheinlich die Ausnahmen, denn es gibt tatsächlich bei wenigen Reedereien die Möglichkeit, seinen Hund oder seine Katze ganz luxuriös oder eher pragmatisch mit auf Kreuzfahrt zu nehmen.

Luxuskreuzfahrt für den Hund mit Queen Mary 2

Auf der Queen Mary 2 von Cunard Line reisen Hunde und auch Katzen ganz luxuriös über den Atlantik. Und sie reisen in der Tat auch nur über den Atlantik, da die Mitnahme von Haustieren an Bord der Queen Mary 2 ausschließlich auf Transatlantik Kreuzfahrten erlaubt ist. Voraussetzungen hierfür sind die Vorlage diverser Papiere, sowie ein makelloser Gesundheitszustand. Ein Mikrochip, eine Tollwutimpfung, Wurmbehandlung und eine Zeckenbehandlung sowie das Besitzen eines EU-Tierausweises sind obligatorisch.

Wer nun glaubt, dass der beste Freund mit auf der Kabine wohnt, der irrt allerdings. Die Haustiere reisen an Bord der Queen Mary 2 in zwölf extra dafür eingebauten Zwingern, in denen sie jederzeit von ihren Herrchen besucht werden können. Das Personal führt die Hunde Gassi auf einem dafür vorgesehenen Deck und auch über einen eigenen Hydranten dürfen sich die Vierbeiner freuen, an dem sie ganz ausgelassen das Beinchen heben dürfen.

Natürlich werden die Haustiere auch entsprechend verwöhnt, zum Service gehören frisch an Bord gebackene Kekse, qualitativ hochwertiges Futter, bequeme Körbchen mit Fleecedecken, Spielzeug und ein eigenes Namensschild mit dem Cunard Logo. Mal ganz ehrlich, welcher Hund kann sowas schon vorweisen...

Was der ganze Spaß kostet, wird öffentlich nicht diskutiert. Hier ist es notwendig, direkt bei Cunard anzufragen, der Preis richtet sich natürlich sowohl nach der Reisedauer, Jahreszeit und der in Anspruch genommenen Leistung. Sicherlich wird auch die Größe des Haustiers eine Rolle spielen.

Hundekreuzfahrt mit Hurtigruten

Schon etwas komfortabler kann es der Hund auf einer Kreuzfahrt bei Hurtigruten haben. In für Allergiker geeigneten Kabinen ohne Teppichboden ist es dem Hund nämlich sogar gestattet, die Zeit während der Kreuzfahrt auf der Kabine bei seinem Halter zu verbringen. Genau dort muss er dann aber auch bleiben, ein Gassi gehen an Deck oder eine Pipi-Pause an einer bordeigenen Laterne ist auf den Postschiffen nicht möglich.

Auf Grund der nur kurzen Fahrzeiten und der vielen möglichen Landgänge sollte das aber in der Regel kein Problem für Hund und Halter darstellen.

Alternativ werden die Hunde in einer Box auf dem Autodeck untergebracht, sollten keine geeigneten Kabinen mehr zur Verfügung stehen. In diesem Fall kann man seine eigene Box mitbringen oder eine für umgerechnet rund 12,50 Euro leihen. Auch diese dürfen die Hunde während der Kreuzfahrt lediglich zum Landgang verlassen. Ebenfalls 12,50 Euro kostet die Kreuzfahrt für den Hund selbst auch, Verpflegung für den Hund ist hier nicht dabei, darum muss sich der Halter selbst kümmern.

Color Line Mini-Kreuzfahrt mit Hund

Auf den zweitägigen Mini-Kreuzfahrten der Color Fantasy und der Color Magic von Kiel nach Oslo und wieder zurück, sind Hunde, Katzen und andere Haustiere durchaus willkommen. Auf die Kabine ihrer Besitzer dürfen sie allerdings nicht und müssen stattdessen auf dem Autodeck bleiben. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: entweder man entscheidet sich für eine von 10 bereitgestellten Boxen zum Preis von 12,00 Euro pro Strecke, oder aber man lässt das Tier im eigenen Auto. Sind die Temperaturen zu hoch, dann ist eine Aufbewahrung im Auto allerdings nicht erlaubt.

Gassi gehen dürfen die Hunde gemeinsam mit ihren Herrchen zu festen Besuchszeiten auf dem Autodeck. Für die Beseitigung der Hinterlassenschaften sind die Halter verantwortlich. Auch um die Verpflegung der Vierbeiner müssen sich die Halter selbst kümmern.

Flusskreuzfahrt mit dem Hund bei 1A-Vista

Die einzig richtige Kreuzfahrt mit Hund, wie sein Halter es sich wahrscheinlich vorstellen würde, bietet die Flusskreuzfahrtgesellschaft 1A-Vista an.

Dies sind spezielle ausgewählte Reisen, die auf Familien mit Hund zugeschnitten sind. Hierbei werden viele Stops für ausgiebige Gassi-Runden in den Fahrplan eingebaut und außerdem steht an Deck eine Hundewiese zur Verfügung für die Notdurft zwischendurch.

Während der Hundekreuzfahrt auf 1A-Vista dürfen die Hunde nicht nur in der Kabine ihres Herrchens wohnen, auch dürfen sie während der Mahlzeiten das Restaurant besuchen und sich angeleint frei an der Seite ihres Halters an Bord bewegen.

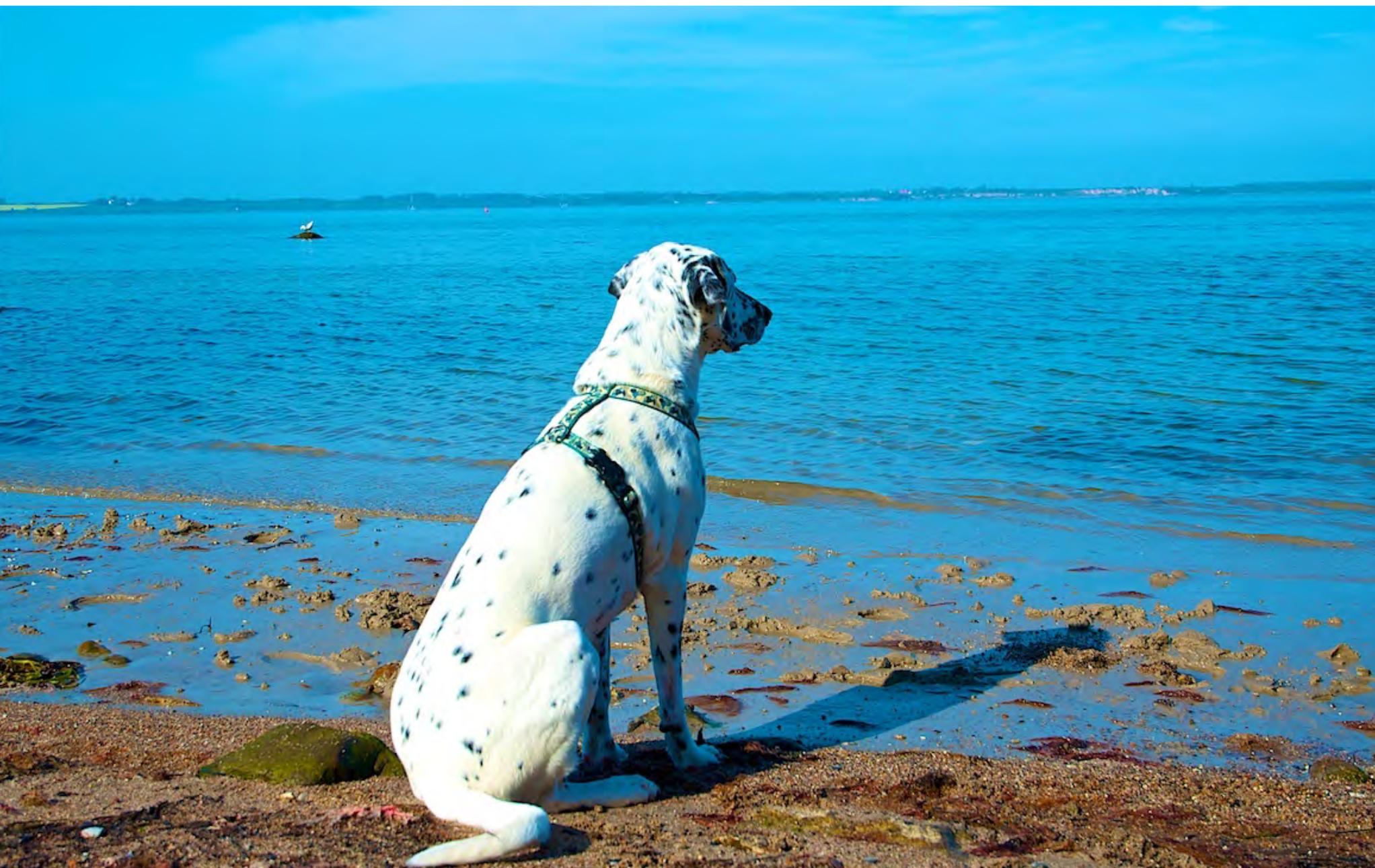
Für das Futter müssen die Halter selbst sorgen, dies wird an Bord nicht gestellt, schon allein deswegen, weil nicht jeder Hund auch jedes Futter gleichermaßen verträgt. Dass die Hunde stubenrein und über ein gutes Sozialverhalten verfügen müssen ist eine Selbstverständlichkeit, schließlich teilt man das Flussschiff noch mit einigen anderen Personen.

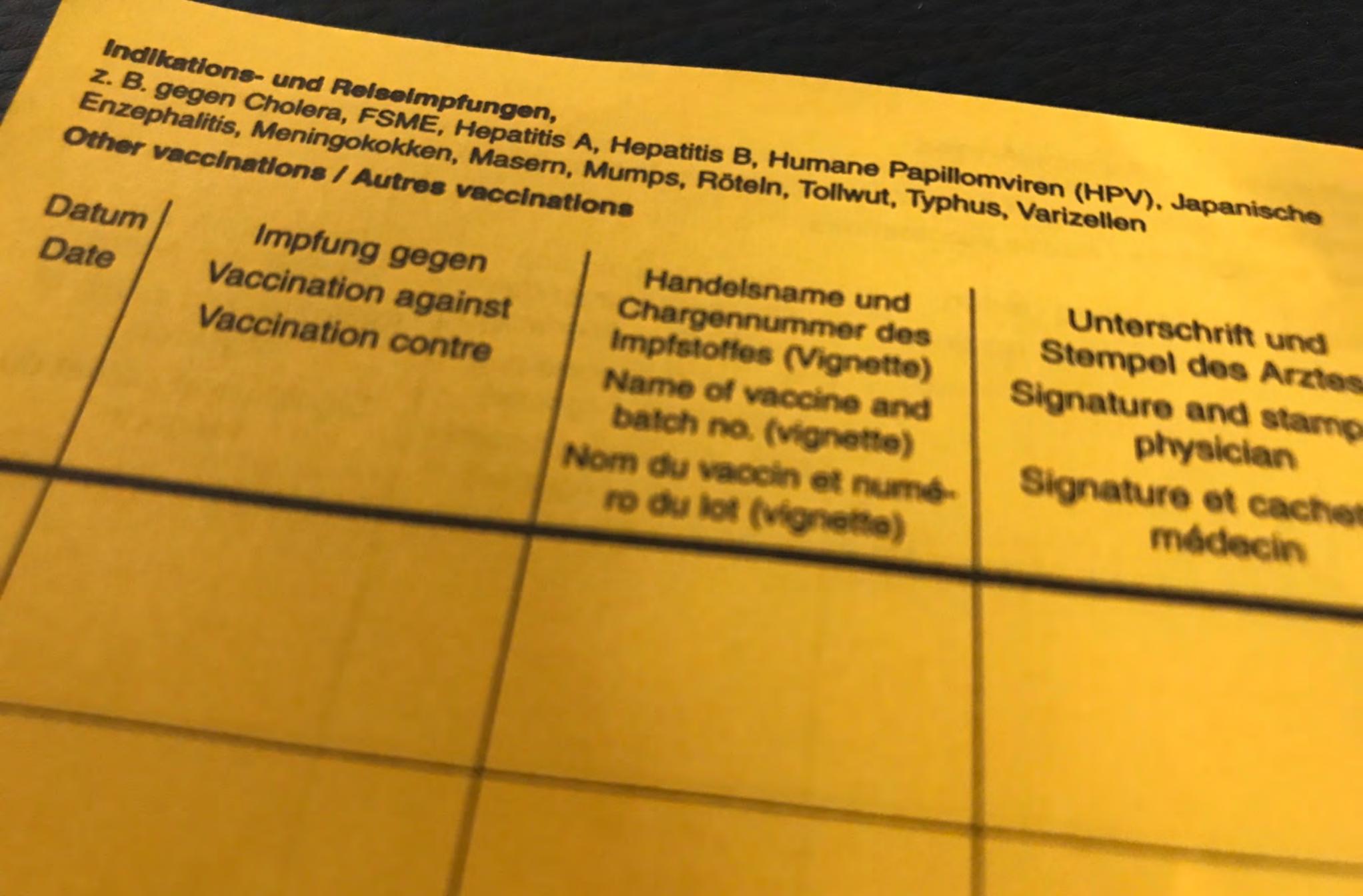
Blinden- und Begleithunde

Eine weitere Ausnahme zu den sonstigen Bestimmungen für Tiere auf Kreuzfahrtschiffen bilden die sogenannten Blinden- und Begleithunde. Fast alle Reedereien haben hierfür Regelungen. Vor allem die amerikanischen Reedereien haben hierzu umfangreiche Angebote und Broschüren, da es dort eine andere Gesetzgebung als hierzulande gibt.

Es lohnt sich also, in einem solchen Fall bei der gewünschten Reederei anzufragen, ob Blinden- oder Begleithunde an Bord gestattet sind. Sichergestellt sollte dann auf jeden Fall sein, dass das Tier auch tatsächlich als Begleithund eingestuft ist und nicht als Haustier.

Zu beachten ist außerdem, dass es in vielen Ländern spezielle Quarantänebestimmungen für die Einfuhr von Tieren gibt. Darf ein Hund also nicht mit an Land, dann fällt auch für den Halter der Landausflug aus, da die Tiere nicht alleine in der Kabine oder an Bord gelassen werden dürfen.





IMPFUNGEN

Wer auf Reisen geht, egal ob auf Kreuzfahrt oder anders, fragt sich ob es beim eigenen Impfstatus in Bezug auf die anstehende Reise etwas zu beachten gibt. Vor allem, wenn der geplante Urlaub in einem tropischen Land stattfinden soll, wollen viele Reisende auf Nummer sicher gehen und der einen oder anderen Erkrankung mit einer Impfung vorbeugen.

Neben verschiedenen möglichen Reiseimpfungen macht es Sinn, nicht nur bei einer bevorstehenden Reise seinen Impfschutz regelmäßig checken zu lassen. So gibt es durchaus genügend Erkrankungen auch in unseren Breiten und Regionen, denen mit einem kleinen Pieks unter die Haut vorgebeugt werden kann. Wenn man also ohnehin plant den Arzt aufzusuchen, um diverse Reiseimpfungen zu besprechen, kann man hier auch direkt seinen allgemeinen Impfstatus einmal checken lassen. Hierzu gehören wie von von der STIKO (Ständige Impfkommission) empfohlen Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Poliomyelitis, Hepatitis B, HiB, Pneumokokken, Meningokokken, Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, HPV und Influenza.

Doch neben diesen Standard-Impfungen kommen in manchen Reiseländern weitere empfohlene Impfungen hinzu, die auf jeden Fall mit einem Arzt vorab besprochen werden sollten.

Hepatitis A

Hepatitis A ist eine Leberentzündung, die durch Viren hervorgerufen wird. Man infiziert sich in der Regel durch den Verzehr roher Lebensmittel, wie zum Beispiel Fisch, Meeresfrüchte oder Salat, über verunreinigtes Trinkwasser, sowie durch mangelnde Hygiene nach dem Toilettengang.

Hepatitis A kommt nicht nur in tropischen Regionen vor, sondern ebenfalls in Regionen ganz in unserer Nähe. Zu stark betroffenen Regionen gehören das Mittelmeer, Asien, Afrika, Osteuropa und Südamerika.

Wenn man sich an gewisse Hygienestandards hält, ist einer Infektion mit dem Hepatitis A Virus relativ einfach vorzubeugen. Sollte man doch lieber auf Nummer sicher gehen wollen mit einer zusätzlichen Impfung, dann benötigt man zwei Injektionen im Abstand von 6-12 Monaten.

Japanische Enzephalitis

Die Japanische Enzephalitis ist eine durch Viren ausgelöste Tropenkrankheit, die durch Mückenstiche auf den Menschen übertragen wird. Sie kommen, vor allem in ländlichen Gebieten sowie Stadtrandgebieten in Südostasien vor. Vor allem zum Ende der Regenzeit besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko. Außerdem besteht ein Zusammenhang mit dem Reisanbau und der Schweinezucht.

Eine Impfung gegen die Japanische Enzephalitis ist möglich, man benötigt hierzu zwei Injektionen im Abstand von 7 oder 28 Tagen. Eine Auffrischung ist nach 12-24 Monaten erforderlich.

Ob eine solche Impfung wirklich nötig ist, sollte vorab mit einem Arzt besprochen werden.

Tollwut

Generell gilt die Gefahr, an Tollwut zu erkranken, weltweit. Die meisten Fälle kommen allerdings in Afrika und Asien vor.

Impfen lassen sollte man sich bei Reisen mit einer hohen Tollwutgefährdung durch zum Beispiel viele streunende Hunde. Ob eine Tollwutimpfung während einer Kreuzfahrt notwendig ist, sollte vorab mit einem Arzt besprochen werden.

Typhus

Typhus ist eine bakterielle Erkrankung, die durch das Typhusbakterium ausgelöst wird. Bei Reisen nach Südamerika und Afrika besteht ein erhöhtes Risiko an Typhus zu erkranken, das höchste Risiko besteht allerdings in Asien.

Mit den Bakterien infiziert man sich über verunreinigtes Trinkwasser und mangelnde Hygiene nach dem Toilettengang.

An sich kann man eine Infektion durch ausreichende Hygiene vorbeugen und verhindern, indem man lediglich Wasser aus abgefüllten Flaschen trinkt und kein fließendes Wasser zum Beispiel aus dem Wasserhahn. Wer sich dennoch impfen lassen möchte, ob zur Vorbeugung oder nach einem Krankheitsverdacht, benötigt eine Injektion, die nach 3 Jahren und bei bestehendem Krankheitsbild anlassbezogen wiederholt werden muss.

Gelbfieber

Die höchste Gefahr bringt wohl das Gelbfieber mit sich, das wie viele andere tropische Krankheiten durch Mückenstiche auf den Menschen übertragen wird. Eine wichtige Maßnahme zum Schutz ist dementsprechend ein guter Mückenschutz.

Besonders große Gefahr für eine Infektion besteht in den tropischen Gebieten auf beiden Seiten des Atlantiks, wozu auch einzelne Inseln der Karibik gehören.

Die Impfung besteht aus einer Injektion, eine Auffrischung wird nach 10 Jahren empfohlen.

Besteht eine Impfpflicht für die Einreise, muss diese mindestens 10 Tage vor der Einreise stattgefunden haben und darf nur von einer Praxis, die als Gelbfieberstelle zugelassen ist, vorgenommen werden.

In den nachfolgenden Ländern besteht eine erhöhte Gelbfiebergefahr (es werden ausschließlich Länder erwähnt, die theoretisch mit einem Kreuzfahrtschiff erreicht werden können). Aktuell gibt es keine Hinweise von Reedereien zur Impfpflicht in den betroffenen Ländern. Allerdings wird eine Gelbfieberimpfung empfohlen.

Afrika

Angola, Äquatorialguinea, Benin, Elfenbeinküste, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Nigeria, Sao Tome, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Tansania und Togo.

Süd-, Mittelamerika & Karibik

Brasilien, Ecuador, Französisch Guayana, Guayana, Kolumbien, Panama, Peru, Surinam, Tobago, Trinidad und Venezuela.



J

JUNGFERNFAHRTEN

Es wird wohl kaum ein weiteres Kreuzfahrtschiff geben, dessen Jungfernfahrt ebenso geschichtsträchtig ist, wie die der RMS Titanic im Jahr 1912. Über 100 Jahre ist diese Tragödie nun vergangen und dennoch ist die Geschichte auch heute noch in aller Munde. Es ist eben nichts Alltägliches, dass die erste Fahrt eines Kreuzfahrtschiffes zugleich auch die Letzte ist, denn nur zwei Tage nachdem die Titanic von

Southampton aus auf ihre Jungfernfahrt in Richtung New York aufgebrochen ist, endete diese auf dem Grund des Atlantiks.

Die Titanic war das neueste Schiff der Reederei White Star Line und obwohl sie zu ihrer Zeit den Titel „größtes Schiff der Welt“ trug, erregte sie nicht die erwartete und erwünschte Aufmerksamkeit. Nur gut die Hälfte der Passagierkabinen während der Jungfernfahrt waren belegt, nicht auszudenken, wieviel mehr Menschen hätten sterben können, wenn das Schiff seine erste Reise in Vollauslastung angetreten hätte. Die Gründe für das Desinteresse lagen auf der Hand, zum einen herrschte damals eine allgemeine Unsicherheit auf Grund eines langen Kohlestreiks und zum anderen brach nur 10 Monate zuvor ihre nahezu baugleiche Schwester Olympic auf Jungfernfahrt auf, die restlos ausgebucht war. Lediglich eine Detailmodifikation am Promenadendeck unterschied die beiden Schwestern und machte die Titanic zum größeren Schiff.

Die fehlende Aufmerksamkeit erhielt die Titanic, wie wir alle wissen, dann aber am 12. April 1912, nachdem sie mit einem Eisberg kollidierte und sank.

Heute ist es kaum noch vorstellbar, dass ein neues Kreuzfahrtschiff seine Jungfernfahrt mit nur rund 50% Belegung antritt - Jungfernfahrten sind gefragter denn je. Kaum wird von einer Reederei der Bau eines neuen Schiffes bekanntgegeben, kommt auch schon die Frage nach der Jungfernfahrt auf. Von wo aus wird sie starten, wohin wird sie gehen und wie lang wird sie sein. Noch nicht richtig zur Buchung freigegeben sind die meisten Jungfernfahrten auch schon direkt wieder ausgebucht, auch wenn es beispielsweise bereits das vierte Schiff seiner Klasse ist.

Die Vorstellung, als erster in einem der Betten schlafen zu können, als erster auf einem der Stühle im Restaurant sitzen zu können oder als erster die Bilder des neuen Schiffes in sozialen Netzwerken teilen zu können, lassen sich viele Menschen einiges kosten. Denn nicht selten wird dieselbe Reise nur eine Woche später für einen Bruchteil des Preises der Jungfernfahrt verkauft, weil es eben nicht mehr die erste Reise des Schiffes ist.

Doch ist die Jungfernfahrt überhaupt die erste Kreuzfahrt eines neuen Schiffes?

In einigen Fällen mag das sicher zutreffend sein, doch nicht selten werden bereits vor der Jungfernfahrt die ersten Fahrten mit dem neuen Schiff angeboten. Sie nennen sich Fanreisen, Vorfreudefahrten, Einführungsfahrten oder Kennenlernreisen und sind mindestens genauso begehrt und kostspielig wie die Jungfernfahrt, die durch diese Reisen ihren Charme als erste Reise verliert. Oft werden solche Fahrten erst kurz vor der Indienststellung bekanntgegeben, als Gründe werden meist eine frühere Fertigstellung genannt.

Eingefleischte Fans der Reedereien und der jeweiligen Schiffe sind begeistert. Kreuzfahrt-Neulinge oder Passagiere, die eher zufällig auf einer Jungfernfahrt gelandet sind, vielleicht auch gerade wegen dem Titel Jungfernfahrt, kommen nicht selten nicht ganz so begeistert von der Reise zurück, vor allem dann, wenn es sich um eine komplett neue Schiffsklasse handelt.



Doch woran liegt das? Haben die Reedereien sich überschätzt in ihrem Vorhaben oder legt man vielleicht heutzutage den Wert lieber auf Masse statt auf Klasse?

Wie bei allem im Leben benötigen die Dinge Zeit. Wie es auch bei neuen Technikprodukten, neuen Autos oder anderen neuen Dingen anfänglich diverse Kinderkrankheiten gibt, die in der Anfangszeit behoben werden müssen, so gibt es auch auf einem neuen Schiff diese Kinderkrankheiten. Auch hier wird zum Teil neue Technik verbaut, die man erst so richtig testen kann, wenn das Schiff in Betrieb ist und nicht schon auf der Werft.

Außerdem gelten auf einem neuen Schiff andere Serviceabläufe als auf einem Schiff einer anderen Baureihe. Neue bauliche Begebenheiten und neue Laufwege müssen erst einstudiert werden, das neue Team muss sich erst zusammenfinden und lernen, miteinander zu harmonisieren. All diese Dinge benötigen Zeit, bis sie sich eingespielt haben, weshalb während einer Jungfernfahrt dem Gast schon mal ein anderes Bild einer Kreuzfahrt vermittelt werden kann, als es beispielsweise drei oder sechs Monate später der Fall wäre.

Man sollte sich also vorab die Frage stellen, ob es einem wirklich so wichtig ist, bei einer Jungfernfahrt als erstes mit an Bord zu sein oder ob man das Schiff lieber dann genießt, wenn alles an Ort und Stelle ist und nicht nur jeder Topf seinen Deckel, sondern auch jeder im Team seinen Platz gefunden hat.



K
KINDER AUF KREUZFAHRT

Wenn es darum geht, den bevorstehenden Urlaub zu planen, stehen viele Familien vor einer schier unlösbaren Aufgabe. Die Bedürfnisse aller Familienmitglieder, von klein bis groß, unter einen Hut zu bringen, scheint auf den ersten Blick gar nicht so einfach zu sein. Die wenigsten Familien denken hierzulande bei ihrer Urlaubsplanung an eine Kreuzfahrt mit Kindern – zu teuer, zu spießig und schon gar nichts für die kleinen, lebendigen Familienmitglieder! Dabei lohnt es sich, Kreuzfahrten für Familien einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Vor allem für Familien bieten Kreuzfahrtschiffe die perfekte Abwechslung an Möglichkeiten für einen gelungenen Familienurlaub auf See: Action für Papa, Erholung für Mama und jede Menge Abenteuer für kleine Seeräuber!

Ein Kind, das einmal auf Kreuzfahrt war, wird zukünftig wohl kaum noch anders Urlaub machen wollen. Warum auch, denn auf einer Familienkreuzfahrt werden seine Bedürfnisse befriedigt und die Erwartungen übertroffen. Dank der verschiedenen Kids Clubs, die es nahezu auf allen Kreuzfahrtschiffen gibt, bekommen Kinder die Möglichkeit, Urlaub mit ihren Eltern zu machen, genügend freie Zeit für sich zu haben und um neue Freunde während der Reise kennen zu lernen.

Das Betreuungsangebot für Kinder bei den unterschiedlichen Reedereien gliedert sich in verschiedene Altersgruppen, so dass die Kinder altersentsprechend unterhalten werden. Wer denkt, dass das tägliche Programm nur in den Räumlichkeiten der Kids Clubs stattfindet, der irrt, denn für das Vergnügen der kleinsten Passagiere wird wirklich jede erdenkliche Möglichkeit genutzt und das nicht nur an Bord, sondern auch darüber hinaus. So bieten einige Reedereien während der Ferienzeiten beispielsweise eigens vom Kids Club organisierte Landausflüge an, an denen Kinder je nach Alter mit oder auch ohne Eltern teilnehmen können. Kind- und familiengerecht lernt man hier auf spannende Art und Weise Land und Leute kennen.

Doch auch die gemeinsame Zeit der Familie wird an Bord eines Kreuzfahrtschiffes groß geschrieben, so dass Eltern und Kinder gleichermaßen die Möglichkeit haben, den Urlaub zu genießen und gleichzeitig zu entspannen. Das fängt bei familienfreundlich gestalteten Pooldecks an, mit kindersicheren Wasserspielen und Bademöglichkeiten und hört mit der Organisation rund um die Mahlzeiten noch lange nicht auf. Spezielle Kindermenüs, Essenszeiten für Familien oder gemeinsame Mahlzeiten mit den Freunden aus dem Kids Club sind nur ein kleiner Auszug aus den vielseitigen Angeboten.

Kreuzfahrten für Familien mit Kindern sind für jeden Geldbeutel erschwinglich, denn auch hier gibt es für jede Zielgruppe ganz eigene Produkte und verschiedene Preisklassen. Erfreulich ist vor allem, dass immer häufiger All-Inclusive Kreuzfahrten angeboten werden oder die Optionen All-Inclusive Getränkepakete hinzu zu buchen. So weiß man schon vor Antritt der Familienkreuzfahrt, welchen Betrag man am Ende tatsächlich zu zahlen hat. Wer auch im Urlaub nicht auf 5-Sterne-Luxus verzichten und trotzdem familienfreundlich reisen möchte, der findet auch in diesem Segment das passende Schiff mit passendem Angebot, das den Ansprüchen aller Familienmitglieder gerecht wird.

Kreuzfahrten sind nur was für Rentner – das war gestern! Mit der Wahl des richtigen Kreuzfahrtschiffes wird der Urlaub auf hoher See für jedes Familienmitglied zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Was kostet eine Kreuzfahrt für Kinder?

... ist oft die erste Frage, die uns im Bezug auf Familienkreuzfahrten gestellt wird. Die Antwort darauf ist mindestens genauso komplex wie die Vielzahl an Angeboten und verschiedenen Schiffen, die auf den Weltmeeren unterwegs sind. Denn nicht überall kosten Kinder gleich viel und nicht überall liegen die Altersgrenzen auf dem selben Niveau. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle einen Überblick der Kinderpreise und Kinderfestpreise auf Kreuzfahrt geben, unterteilt in die jeweiligen Reedereien.

AIDA Cruises

An Bord von AIDA Cruises reisen Kinder unter 2 Jahren generell kostenfrei in der Kabine der Eltern, ebenso wie Kinder zwischen 2 und 15 Jahren in den Nebensaison-Zeiten X,S, und A (Ausnahmen gibt es hier bei AIDAprima). Während der Hauptsaison werden für Kinder in der Kabine der Eltern günstige Festpreise angeboten. Möchte man etwas mehr Platz oder möchte man mit mehr als zwei Kindern verreisen, bieten nebeneinander liegende Kabinen mit Verbindungstür eine wirkliche



Alternative mit mehr Freiraum für Eltern und Kinder und attraktive Sparvorteile. So erhalten Kinder zwischen 2 und 15 Jahren 35% Rabatt in ihrer eigenen Kabine, Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren erhalten 25% Rabatt. Dieser Rabatt zählt für das 1. und 2. Bett in der Kabine, ab dem 3. Bett zählt der bereits erwähnte Kinderfestpreis. Suiten sind von dieser Regelung ausgenommen.

An Bord von AIDAprima stehen Familien mit bis zu 3 Kindern auch die Deluxe-Suiten mit privatem Sonnendeck als luxuriöses Zuhause auf Zeit zur Verfügung. Die Kinderpreise richten sich hier nach den eben erwähnten Bedingungen.

Costa Kreuzfahrten

An Bord der Schiffe von Costa Kreuzfahrten reisen Kinder grundsätzlich bis zu einem Alter von 17 Jahren kostenfrei in der Kabine der Eltern. Ausgenommen von der Kinderermäßigung sind Kreuzfahrten an Bord der Costa neoCollection, Weltreisen und ausgewählte Reisen in Südamerika, der Karibik und nach Dubai.

Auch an Bord der Costa Kreuzfahrtschiffe haben Sie die Möglichkeit, eine separate Kabine für Ihre Kinder zu buchen, für die Sie lediglich 50% des Katalogpreises zahlen brauchen. Das Costa Happy Family Comfort Angebot gilt für Familien mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern bis maximal 17 Jahre auf einer Innenkabine Classic oder Premium.

Familienkabinen für bis zu 5 Personen gibt es an Bord der Costa Diadema. Hier finden Sie die Außenkabinen Premium im Familienformat mit 5 Betten und zwei Bädern für zusätzlichen Komfort.

MSC Kreuzfahrten

Auch bei MSC Kreuzfahrten reisen bis zu zwei Kinder bis einschließlich 17 Jahre die meiste Zeit kostenfrei in der Kabine der Eltern, bei mindestens zwei Vollzahlern. Dies ist abhängig von den Verfügbarkeiten zum Zeitpunkt der Buchung.

Möchten Sie eine separate Kabine für Ihre Kinder buchen, so ist das ab einem Alter von 12 Jahren möglich, bis einschließlich 17 Jahre zahlen die Kinder dann nur 50% des regulären Kabinenpreises. Bei Kreuzfahrten während der Hauptsaison, hierzu zählen Neujahr, Weihnachten, Silvester, Ostern, Juli und August, wird bei Kreuzfahrten bis 10 Nächte ein Zuschlag in Höhe von 50 Euro pro Kind erhoben und bei Kreuzfahrten ab 10 Nächte ein Zuschlag in Höhe von 100 Euro. Hier wird nicht garantiert, dass die beiden Kabinen nebeneinander liegen.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, für Familien mit bis zu zwei Kindern nebeneinander liegende Kabinen mit Verbindungstür zu buchen. Hierbei wird der Preis pro Erwachsenen mal 3 gerechnet, die Kinder bis einschließlich 17 Jahre zahlen einen günstigen Kinderfestpreis.



Auch Alleinreisende mit Kindern werden bei MSC Kreuzfahrten berücksichtigt, so bezahlt die erwachsene Person den vollen Kabinenpreis, während das erste Kind 60% des Preises bezahlt und bis zu zwei weitere Kinder den Kinderfestpreis.

Super-Familienkabinen für bis zu 6 Personen werden an Bord von MSC Preziosa und MSC Divina angeboten, hierbei handelt es sich um zwei Balkonkabinen für jeweils drei Personen mit Verbindungstür, die zu einem festen Kabinenpreis angeboten werden, unabhängig davon, wie viele Personen die Kabine tatsächlich nutzen.

Auf den neuen Schiffsklassen, die ab 2017 in See stechen, gibt es sogar Familienkabinen für Großfamilien, in denen bis zu 10 Personen untergebracht werden können. Für diese Familienkabinen gilt ein Festpreis, egal ob die Kabine mit zwei, vier, oder mehr Personen belegt wird - es gilt immer derselbe Preis. Diese Familienkabinen sind auf der MSC Meraviglia, der MSC Seaside, der MSC Bellissima und der MSC Seaview verfügbar.

Norwegian Cruise Line

An Bord von Norwegian Cruise Line zahlen Kinder generell einen Kinderfestpreis. Dieser beläuft sich auf 69,00 Euro pro Kind in der Kabine der Eltern bis 2 Jahre, Kinder von 2 bis 17 Jahre bezahlen 99,00 Euro.

Auch auf den Schiffen von Norwegian Cruise Line gibt es die Möglichkeiten, verschiedene Kabinen miteinander zu kombinieren, damit auch Familien mit mehr als zwei Kindern die Möglichkeit haben, sich an Bord der NCL Schiffe wohl zu fühlen.

Royal Caribbean International

Royal Caribbean International bietet auf verschiedenen Kreuzfahrten in Europa im Sommer Festpreise für Familien an. Dies sind spezielle Angebote, die abhängig von Schiff, Route und Verfügbarkeit sind. Generelle Kinderermäßigungen werden nicht angeboten, in der Kabine der Eltern zahlen die Kinder den regulären Reisepreis für die 3. und 4. Person.

TUI Cruises

Bei TUI Cruises reisen Kleinkinder bis 2 Jahre grundsätzlich kostenfrei im Babybett in der Kabine der Eltern. Ab 2 Jahre bis einschließlich 14 Jahre wird ein Kinderfestpreis für die Kreuzfahrt berechnet. Dieser bewegt sich abhängig von Reisezeit, Reisedauer und Reiseziel zwischen 40,00 und 210,00 Euro pro Kind und Reise.

Familienkabinen werden an Bord aller Schiffe von TUI Cruises angeboten und gibt es bis zu einer Belegung von 6 Personen. Möchten Sie für Ihre Kinder lieber eine eigene Kabine buchen, so gilt hier eine Kinderermäßigung.

Reederei	Kinder reisen kostenlos	Festpreis für Kinder	Rabatt auf 2. Kabine	Familienkabinen für mehr als 4 Pax
AIDA Cruises	unter 2 Jahre teilw. 2-15 Jahre	2-15 Jahre	35% von 2-15 J. 25% von 16-24 J.	Deluxe-Suiten bis 5 Personen
Costa Kreuzfahrten	bis 17 Jahre		50% Rabatt	Außenkabine Premium / Costa Diadema
MSC Kreuzfahrten	teilw. bis 17 Jahre	bis 17 Jahre	50% Rabatt	bis 6 Personen: Divina, Preziosa bis 10 Personen: Meraviglia & Seaside Klasse
Norwegian Cruise Line		bis 2 J.: 69,00 € 2-17 J.: 99,00 €		Kombinationen möglich
Royal Caribbean International		teilw. Familienpreise		
TUI Cruises		2-14 Jahre	Kinderermäßigung	bis zu 6 Personen

UNSERE NEUE AIDA PERLE IM MITTELMEER



Ab Juni 2017
startet AIDAperla
wöchentlich zu den
schönsten Häfen
am Mittelmeer.

www.aida.de





Was wird an Bord der Kreuzfahrtschiffe für Kinder geboten?

Eigentlich gibt es heute kaum ein Schiff, welches nicht für Familienkreuzfahrten geeignet ist. Man muss sich eben vorher einfach nur die Frage stellen, welche Anforderungen man an den perfekten Urlaub auf See stellt. Natürlich gibt es Kreuzfahrtschiffe, bei denen Familien zur Zielgruppe gehören und die dementsprechend mehr für Familien an Bord bieten als andere.

Nahezu alle größeren Reedereien, sowohl hier in Deutschland als auch international, bieten eine Kinderbetreuung ab 3 Jahren an, so dass auch Sie als Eltern ein wenig Zeit für sich finden und sich die ein oder andere Auszeit gönnen können. Teilweise ist es auch möglich, bereits jüngere Kinder betreuen zu lassen, dies aber nur gegen Aufpreis, während die Betreuung der Kinder ab 3 Jahre grundsätzlich kostenfrei ist. Die Kinder werden in der Regel in verschiedene Altersgruppen unterteilt,

so dass ein Programm entsprechend des Alters angeboten werden kann. Vor allem in den Ferien bieten die meisten Reedereien hier umfangreiche Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder, Workshops, besondere Kurse oder auch Landausflüge. Hier lohnt sich immer ein Blick auf die Internetseiten der Reedereien, welche Angebote während der eigenen geplanten Reise zur Verfügung stehen.

Doch neben der Zeit, in der die Kinder betreut werden, sollte auch die gemeinsame Zeit an Bord nicht zu kurz kommen, die ebenso Spiel, Spaß und Unterhaltung bieten sollte, denn nichts ist schlimmer als gelangweilte Kinder im Urlaub. Und genau hier liegen wahrscheinlich die größten Unterschiede zwischen den jeweiligen Reedereien, vor allem im Vergleich zwischen deutschen und den internationalen Reedereien.

An Bord der Kreuzfahrtschiffe von AIDA Cruises und TUI Cruises findet man rein auf die Hardware bezogen neben den Räumlichkeiten der Kids Clubs auf den bisherigen Schiffen doch recht wenig Angebote für Kinder, teilweise nicht mal Kinderpools (AIDAcara, Mein Schiff 3-6), geschweige denn Kinderspielplätze zum spielen und austoben. Eine große Ausnahme bildet hier ganz klar das neue Flaggschiff von AIDA Cruises, AIDAprima, die mit einem speziellen Familiendeck mit Wasserrutschen, Kletterpark und Co. im Four Elements punktet. AIDAperla und die neue AIDA Helios Klasse (2018/2020) werden ebenso mit diesen Features ausgestattet sein.

Ansonsten haben diesbezüglich die internationalen Reedereien wie Costa Kreuzfahrten, MSC Kreuzfahrten, Norwegian Cruise Line und Royal Caribbean International ganz klar die Nase vorn, was die bisherigen Schiffe betrifft. Hier findet man, abhängig von den jeweiligen Schiffsklassen, nicht nur Rutschen und Kinderpools, sondern ganze Wasserparks auf See, Kinderspielplätze und einiges mehr für groß und klein. Wie oben aufgeführt zieht zumindest AIDA auf dem deutschen Markt hier nach.

Ob man das alles braucht, oder ob einem vielleicht eine deutschsprachige Kinderbetreuung an Bord wichtiger ist, das muss jeder natürlich für sich entscheiden. Wichtig ist nur, dass man vor der Buchung einer Reise bedenkt, nur weil der besten Freundin oder dem Nachbarn das eine Produkt besser gefällt, muss das noch lange nicht heißen, dass dieses Produkt auch für Sie und Ihre Familienkreuzfahrt das Richtige ist. Vergleichen Sie lieber vorher einmal mehr die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote der verschiedenen Reedereien oder lassen Sie sich hier beraten, bevor Sie am Ende auf dem für Sie falschen Schiff sitzen. Auch ist der günstigste Preis nicht immer der Beste, wenn ein für Sie wichtiges Kriterium an Bord fehlt.



L

LEBENSMITTELUNVERTRÄGLICHKEITEN

Grenzenlos schlemmen und das gesamte Angebot der Kulinarik an Bord eines Kreuzfahrtschiffes auskosten, das bleibt für viele leider ein Traum. Denn nicht wenige Menschen leiden in der heutigen Zeit an Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien.

Während die Lebensmittelunverträglichkeit in einigen Fällen verhältnismäßig schwach ausfällt und lediglich zu leichten Verdauungsstörungen führt, auf die man aber auch im Urlaub gerne verzichtet, können andere Allergien sogar zu lebensbedrohlichen Reaktionen führen.

Egal wie ernst die Einschränkungen sind oder ob man eine bestimmte Richtung der Ernährung vielleicht sogar bewusst aus der persönlichen Überzeugung heraus gewählt hat, Betroffene stellen

sich vor einer Kreuzfahrt natürlich die Frage, in wie weit die einzelnen Reedereien auf spezielle Ernährungsbesonderheiten vorbereitet sind.

Leidet man an einer Lebensmittelunverträglichkeit oder ist auf Grund einer Erkrankungen auf eine spezielle Diät angewiesen, braucht man auf eine Kreuzfahrt unter keinen Umständen verzichten. Alle Reedereien sind auf solche Fälle eingerichtet und können sich entsprechend auf die jeweiligen Bedürfnisse einstellen.

Nicht selten findet man bereits am Büffet Hinweise auf Ernährungsbesonderheiten zu den angebotenen Speisen. Auch in den Speisekarten wird auf spezielle Bedürfnisse hingewiesen. Auf den Schiffen von AIDA Cruises, bei denen die Mahlzeiten überwiegend in Büffetform angeboten werden, findet man außerdem eine separate Anlaufstelle in einem der Restaurants an Bord, wo speziell für Allergiker geeignete Kost zubereitet wird und permanent ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Nichts desto trotz sollte man Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien und Erkrankungen immer schon vor der Reise bei der entsprechenden Reederei anmelden. Vor allem wenn, es sich um schwerwiegende Erkrankungen handelt ist es wichtig, dass die Köche sich gezielt mit der Diät auseinandersetzen können und dem Gast der Erkrankung entsprechend ein individuelles Menü zusammen stellen können.

Diese Informationen können bereits bei der Buchung der Kreuzfahrt an die Reederei übermittelt werden, sollten aber spätestens beim Ausfüllen des Schiffsmanifestes, bei dem auch die Ausweisdokumente abgefragt werden, angemeldet werden.

An Bord sollte man sich dann auch mit dem Restaurantleiter oder Küchenchef in Verbindung setzen, der die Einzelheiten dann vor Ort genau mit dem Passagier bespricht. Hat man die Lebensmittelunverträglichkeit bereits im Vorfeld angemeldet, kommt dieser meist von selbst auf einen zu, um die Details abzuklären.

Es ist demnach problemlos möglich, auch mit einer Lebensmittelallergie eine Kreuzfahrt zu unternehmen ohne Angst haben zu müssen, dass man an Bord nichts passendes zu Essen findet.



kreuzfahrten.de

Meer erleben!

DIE WELT DER KREUZFAHRT.

**ALLE SCHIFFE. ALLE ROUTEN.
ALLE PREISE. ALLES ONLINE.**



Unsere Hotline:
Mo.-So.: 08:00-22:00 Uhr

06024 / 6718-600

AUSKUNFT, BERATUNG & BUCHUNG

NEES-REISEN GmbH • Hauptstraße 101a • D-63829 Krombach • Telefon: 06024 / 6718-600

E-Mail: service@kreuzfahrten.de • Internet: www.kreuzfahrten.de

Deine Gay Cruise



Männer. Und Meer.

1. - 8. September 2017

Highlights der traumhaften Ägäis von Athen nach Santorin, Rhodos, Kreta und Mykonos (über Nacht)

www.mCruise.de

M

MOTTO-KREUZFAHRTEN

bereits ab
848,- €
pro Person

Info-Hotline: 030 443 198-51
(Mo-Fr 9-15 Uhr)

DER TOUR

AEGEAN

PLANETROMEO

blu rik hinnerk gab leo

Rockliner, Full Metal Cruise und World Club Cruise sind nur wenige Beispiele der Vielzahl an Motto-Kreuzfahrten, die es an Bord der verschiedensten Kreuzfahrtschiffe weltweit inzwischen gibt. Und auch wenn man sich selbst mit dem Motto einer solchen Kreuzfahrt vielleicht gar nicht identifizieren kann, so sind Motto-Kreuzfahrten sehr beliebt und meist schon kurze Zeit nach Buchungsfreigabe direkt auch schon wieder ausgebucht.

Doch was verbirgt sich eigentlich genau hinter einer solchen Motto-Kreuzfahrt und für wen sind diese Kreuzfahrten geeignet?

Motto-Kreuzfahrten sprechen in der Regel in ihrer Art und Weise einen bestimmten Personenkreis an, der sich eben genau für dieses Motto interessiert. Dies kann, wie beispielsweise bei der Full Metal Cruise oder der World Club Cruise, eine bestimmte Musikrichtung sein, Fans bestimmter Künstler wie beim Rockliner, aber auch die eigene sexuelle Orientierung, wie es bei der mCruise, der Rainbow Cruise oder aber auch bei einer Swinger Cruise der Fall ist.

Entsprechend eignen sich Motto-Kreuzfahrten natürlich insbesondere für Menschen, die ihre Leidenschaft, ihr Hobby, gerne mal mit einer Kreuzfahrt in Verbindung bringen würden. Auch können sie während einer solchen besonderen Kreuzfahrt ihre Leidenschaft voll und ganz ausleben ohne Angst haben zu müssen, von anderen Mitreisenden vielleicht komisch angesehen zu werden.

Auf der anderen Seite braucht auch niemand Angst zu haben, unwissentlich auf einer Motto-Kreuzfahrt zu landen, für dessen Thema er sich nicht interessiert, denn Motto-Kreuzfahrten sind immer deutlich als solche ausgeschrieben.

Kreuzfahrten, die unter einem bestimmten Thema durchgeführt werden, spiegeln meist nicht das bekannte Bordleben einer gewöhnlichen Kreuzfahrt wieder und sollten daher nicht als Maßstab für weitere Kreuzfahrten genommen werden.

Mehr Infos zu Mottokreuzfahrten findet ihr [HIER](#).

A promotional poster for a cruise. On the right, a man in a suit and vest smiles. The background is a blue space-themed scene with gears and lightning. Text on the left: 'DJ*BOBO' in large letters, 'DAS SCHIFF 2018', 'GRIECHISCHE INSELN', 'Costa Deliziosa', '7 Nächte vom 08.04. – 15.04.2018', 'ab € 919,- pro Person', 'JETZT BUCHEN', 'www.kreuzfahrten.de/djbobo', and the 'kreuzfahrten.de' logo with the tagline 'Meer erleben!'.



N
NEBENKOSTEN

Auch wenn man ein günstiges Kreuzfahrt Angebot gefunden hat, besteht für viele Kreuzfahrt-Neulinge die Angst vor zu hohen Nebenkosten, die während der Kreuzfahrt noch anfallen. Hin und wieder hört man von versteckten Kosten wie Zwangstrinkgeldern, überbewerteten Getränkepreisen und dass man trotz All-Inclusive an vielen Stellen dennoch extra zahlen muss.

Im Preis für die Kreuzfahrt an sich ist bei den gängigen Reedereien ausnahmslos immer die Vollpension enthalten, Sorgen, dass man während der Reise wegen zu hoher Preise für die Mahlzeiten verhungern muss, sind also schon mal unbegründet. Zur Vollpension gehören die drei Hauptmahlzeiten Frühstück, Mittag- und Abendessen, sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag und nicht selten auch ein Mitternachtsimbiss. Ob die Getränke zu den jeweiligen Mahlzeiten ebenfalls inbegriffen sind, hängt von der jeweiligen Reederei ab.

Bei vielen Anbietern ist tatsächlich nur das Essen inklusive und die Getränke müssen extra gezahlt werden, anderswo sind die Getränke während der Mahlzeiten bereits inkludiert. Darüber hinaus gibt es inzwischen auch viele Reedereien, die auf ihren Schiffen ein All-Inclusive-Konzept anbieten.

Doch auch hier geht man meist nicht von Bord, ohne doch am Ende der Reise etwas bezahlen zu müssen. Welche Nebenkosten kommen oder besser gesagt können während einer Kreuzfahrt also noch anfallen?

Je nachdem, wie man seinen Urlaub an Bord eines Kreuzfahrtschiffes gestalten möchte, können verschiedene Kostenpunkte zusätzlich entstehen. Dazu gehören neben den Landausflügen auch Wellnessanwendungen wie Kosmetik oder Massagen sowie Souvenirs oder Andenken, die man in den Shops käuflich erwerben kann. Außerdem bieten die meisten Kreuzfahrtschiffe neben den Hauptrestaurants, die im Reisepreis inbegriffen sind, sogenannte Spezialitäten-Restaurants an, bei denen es einer Zuzahlung bedarf. Des Weiteren hat man auch die Möglichkeit, kostenpflichtige Workshops oder Fitnesskurse zu besuchen.

Das alles sind Posten, die man nutzen kann, aber nicht nutzen muss.

Trinkgelder – Serviceentgelt

Trinkgelder und Serviceentgelt sind immer ein großes Thema, denn hier kommen, abhängig von den jeweiligen Reedereien, noch fixe Kosten zum Reisepreis dazu. Dies ist in der Regel vor allem bei internationalen Reedereien der Fall. Auch wenn man sich vielleicht anfangs über die Höhe der Trinkgelder wundert, so sollte man wissen, dass die Crew auf diese Trinkgelder angewiesen ist, um ihre meist niedrigen Gehälter aufzustocken. Dennoch sind die „Zwangstrinkgelder“ heute nicht mehr bindend. Zwar werden meist feste Beträge automatisch dem Bordkonto belastet, diese können aber angepasst oder gar gestrichen werden.

Hier eine kleine Übersicht der gängigsten Reedereien, bei denen die Trinkgelder zusätzlich berechnet werden und wo sie bereits im Reisepreis inkludiert sind.

Reederei	Trinkgeld	Höhe des Serviceentgelt
AIDA Cruises	inklusive	
Costa Kreuzfahrten	inklusive	
MSC Kreuzfahrten	zuzüglich	abhängig von Reisedauer und Fahrgebiet
Norwegian Cruise Line	inklusive	
Royal Caribbean International	zuzüglich	abhängig von der Kabinenkategorie
TUI Cruises	inklusive	
Celebrity Cruises	zuzüglich	abhängig von der Kabinenkategorie

Getränkepreise und Getränkepakete

Während einige Reedereien wie TUI Cruises oder Norwegian Cruise Line bereits auf All-Inclusive Kreuzfahrten setzen, was für viele Reisende ein Vorteil ist, da man so die volle Kostenkontrolle hat, müssen bei anderen Reedereien die Getränke an Bord extra bezahlt werden. Doch auch hier gibt es wieder Unterschiede. So sind zum Beispiel bei AIDA Cruises die Getränke zu den Mahlzeiten bereits inbegriffen, während bei den meisten internationalen Reedereien Getränke grundsätzlich sowohl zu den Mahlzeiten als auch an den Bars gesondert zu zahlen sind.

Reederei	Getränke inklusive oder zuzüglich
AIDA Cruises	zu den Mahlzeiten inklusive, ansonsten zuzüglich
Costa Kreuzfahrten	zuzüglich
MSC Kreuzfahrten	zuzüglich / MSC Yacht Club all inclusive
Norwegian Cruise Line	all inclusive
Royal Caribbean International	zuzüglich
TUI Cruises	all inclusive
Celebrity Cruises	zuzüglich

Wer hier dennoch eine Kostenkontrolle im Vorfeld bevorzugt, der hat bei nahezu allen Reedereien die Möglichkeit, feste Getränkepakete hinzu zu buchen, so dass man den Urlaub auf dem Schiff entspannt genießen kann, ohne ständig einen Blick aufs Bordkonto werfen zu müssen.

AIDA Getränkepakete

AIDA Cruises bietet zusätzlich maßgeschneiderte Getränkepakete an, die ganz auf die individuellen Wünsche und Vorlieben der Gäste eingehen. Ob ein Cappuccino am Nachmittag, ein Sundowner vor dem Dinner oder ein edler Tropfen Wein zum Essen. Alle Getränkepakete von AIDA sind bereits vor der Reise bei MyAIDA oder an Bord bis einschließlich des ersten Reisetages buchbar.

Zur Auswahl stehen insgesamt sechs Pakete, die verschiedene alkoholfreie und/oder alkoholische Getränkespezialitäten beinhalten.

Getränkpaket	Verfügbarkeit	Familien	Kinder	Paare	Genießer
AIDA „Kids“	auf allen Schiffen		✓		
AIDA „Light“	auf allen Schiffen	✓	✓		
AIDA „Comfort“	auf allen Schiffen	✓		✓	✓
AIDA „Genießer“	auf allen Schiffen			✓	✓

AIDA Kids: € 7,00 pro Kind/Tag

Das perfekte Angebot für durstige Entdecker von 4-12 Jahre. In diesem Paket enthalten sind alle Softgetränke im offenen Ausschank, sowie alkoholfreie Cocktails. Es ist das ideale Angebot für alle Kids, die nach einem aufregenden Tag an Bord und an Land ihre Lieblingsgetränke ganz unabhängig genießen wollen.

AIDA Light: € 9,00 pro Person/Tag

Das perfekte Angebot für Teens oder für alle, die ihren Urlaub alkoholfrei genießen wollen. In diesem Paket enthalten sind alle Softgetränke im offenen Ausschank, sowie alkoholfreie Cocktails.

AIDA Comfort: € 19,90 pro Person/Tag

Dieses Paket enthält die Leistungen aus dem AIDA „Light“ Paket und zusätzlich Kaffee- & Teespezialitäten (ohne Alkohol), auch der Starbucks Kaffee auf AIDAprima, sowie alkoholfreie Trinkschokoladen, die AIDA Hausweine und den AIDA Haussekt im offenen Ausschank, Radeberger Bier vom Fass sowie Schöfferhofer Weizen Bier und zwei Cocktail Gutscheine von max. 7,50 € pro Reise (ausgenommen Deluxe und Champagnerhaltige Cocktails).



AIDA Genießer

Für alle Gourmets, die in vollen Zügen das vielfältige gastronomische Angebot der Restaurants und Bars an Bord genießen wollen, ist dieses Angebot genau das Richtige.

Die Vorteile: Die AIDA Genießerpakete bieten erstmals die Möglichkeit, auch die á la carte Restaurants an Bord zu nutzen und Flaschenweine nach Wahl zu erwerben. Selbstverständlich kann das Genuss-Guthaben an Bord im Wert eines der vier Pakete unbegrenzt erneut aufgeladen werden.

Folgende Genießerpakete sind für Gäste ab 18 Jahre buchbar:

- ✓ 90 Euro bezahlen und im Wert von 100 Euro genießen
- ✓ 180 Euro bezahlen und im Wert von 200 Euro genießen
- ✓ 265 Euro bezahlen und im Wert von 300 Euro genießen
- ✓ 350 Euro bezahlen und im Wert von 400 Euro genießen

Aktuelle Infos zu AIDA Getränkepaketen gibt es [HIER](#).

Costa Getränkepakete

Costa Kreuzfahrten bietet für alle Bedürfnisse maßgeschneiderte Getränkepakete. Für jeden Geschmack sollte hier das passende Paket dabei sein, sowohl für Kids als auch für Erwachsene. Hier hat man die Möglichkeit, seine Kreuzfahrt komplett All-Inclusive zu genießen oder beispielsweise eine Kostenkontrolle über die Getränke zu den Mahlzeiten zu erhalten.

Die Getränkepakete können bereits vor Reisebeginn zum Vorzugspreis über MyCosta gebucht werden oder an Bord am Anreisetag.

Giovanni: € 16,49 pro Kind/Tag

Das Getränkepaket Giovanni ist für Kinder von 4 bis einschließlich 17 Jahre und kann nur zusammen mit einem der Getränkepakete für Erwachsene Brindiamo, Più Gusto oder Intenditore gebucht werden. Es beinhaltet eine Auswahl alkoholfreier Getränke im Glas; Getränke aus der Minibar sind hiervon ausgenommen.

Pranzo & Cena: € 16,99 pro Person/Tag

Das Getränkepaket Pranzo & Cena eignet sich für alle Personen ab 18 Jahre die gerne ausgewählte Getränke zu den Hauptmahlzeiten genießen. Enthalten ist eine Auswahl an Weinen, Bieren und alkoholfreien Getränken zu jedem Mittag- und Abendessen.

Brindiamo: € 25,50 pro Person/Tag

Das Getränkepaket umfasst für alle Passagiere ab 18 Jahre eine Auswahl alkoholischer und alkoholfreier offener Getränke (glasweise) im Haupt- und Buffetrestaurant (Mittag- und Abendessen) und zu jeder Tageszeit an den Bars.

Più Gusto: € 28,49 pro Person/ Tag

Das Getränkepaket bietet für alle Personen ab 18 Jahre einen voll umfänglichen Getränkegenuss. Es beinhaltet eine Auswahl alkoholischer und alkoholfreier offener Getränke (glasweise) im Haupt- und Buffetrestaurant (Mittag- und Abendessen) und zu jeder Tageszeit an den Bars. Außerdem ist eine Auswahl an 34 alkoholischen und alkoholfreien Cocktails, Mixdrinks und Frozen Drinks inbegriffen.

Intenditore: € 45,99 pro Person/Tag

Das Getränkepaket umfasst alle offenen Getränke im Glas aus der Barkarte mit einem Preis bis € 9, in den Restaurants, an den Bars, aus der Minibar und in der Kabine. Erstklassige Markenprodukte, Premium-Liköre und Champagner stehen unter anderem zur Auswahl.

Getränkete Karte für Jungs und Mädchen: M - € 64,99 / L - € 109,99 pro Paket

Das Paket Medium beinhaltet 20 alkoholfreie Getränke der folgenden Auswahl, das Paket Large beinhaltet 40 alkoholfreie Getränke:

- ✓ Soft Drinks
- ✓ Virgin Delights
- ✓ frisch gepresste Zitrusfrüchte
- ✓ Eistee
- ✓ Milch-Shakes
- ✓ verschiedene Sirup-Arten

Mineralwasser Angebot: € 35,98 pro Paket

Das Paket beinhaltet 13 Flaschen Mineralwasser à 1 Liter

Aktuelle Infos zu den Costa Getränkepaketen gibt es [HIER](#).

MSC Getränkepakete

Auch wenn bei MSC grundsätzlich die Getränke separat zu zahlen sind, gibt es auch hier die Möglichkeit, diverse Getränkepakete zu buchen, um eine Kostenkontrolle der Nebenkosten zu haben. Außerdem werden die Katalogpreise sowohl als Cruise-Only als auch inklusive des Premium-All-Inclusive Getränkepakets ausgewiesen, so dass man die Kreuzfahrt schon im Vorfeld als All-Inclusive Kreuzfahrt buchen kann.

Tischgetränkete Karte für Erwachsene: € 16,50 pro Person/Nacht

Das Tischgetränkete Karte für Erwachsene beinhaltet eine reichhaltige Auswahl alkoholischer und nicht-alkoholischer Getränke, inklusive Wein (Auswahl aus 2 Weißweinen, 2 Rotweinen und 1 Roséwein), Bier vom Fass, alkoholfreien Getränken und Mineralwasser während des Mittag- und Abendessens.

Tischgetränkete Karte für Kinder: € 9,00 pro Kind/Nacht

Dieses Getränkepaket beinhaltet eine reichhaltige Auswahl an Softdrinks, Säften und Mineralwasser während des Mittag- und Abendessens und ist gültig für Kinder von 3 bis einschließlich 17 Jahre.

Premium-All-Inclusive Getränkepaket für Erwachsene: € 26,00 pro Person/Nacht

Hier dürfen sich die Passagiere über eine reichhaltige Auswahl alkoholischer und nicht-alkoholischer Getränke, einschließlich Wein im Glas (weiß, rot, rosé und Sekt aus der „Allegrissimo-Auswahl“), Bier vom Fass, Softdrinks, Mineralwasser, heiße Getränke und eine große Auswahl an Getränken und Cocktails von der Bar-Liste sowie Eiscreme zum Mitnehmen, in der Waffel oder im Becher, freuen.

Premium-All-Inclusive Getränkepaket für Kinder: € 12,00 pro Person/Nacht

Kinder zwischen 3 und 17 Jahren erhalten eine reichhaltige Auswahl an Softdrinks, Mineralwasser, Fruchtsäften, heißen Getränken, alkoholfreien Cocktails, Smoothies und Milchshakes sowie Eiscreme zum Mitnehmen, in der Waffel oder im Becher.

Deluxe Premium-All-Inclusive Paket für Erwachsene: € 50,00 pro Person/Nacht

Hier ist wirklich alles inklusive was nur inklusive sein kann. Das Deluxe Premium-All-Inclusive Getränkepaket beinhaltet eine reichhaltige Auswahl alkoholischer und nicht-alkoholischer Getränke, einschließlich Wein (offener Wein auf der Karte), Fass- und Flaschenbier, Softdrinks, Mineralwasser, heiße Getränke und alle Getränke von der Bar, Getränke aus der Minibar und Mineralwasser in der Kabine sowie alle Artikel der „Gelateria“-Speisekarte und der Konditorei sowie Angebote der Zimmerservice-Speisekarte.

Deluxe Premium-All-Inclusive Paket für Kinder: € 21,00 pro Person

Für Kinder von 3-17 Jahre sind alkoholfreie Getränke von der Bar (einschließlich Fruchtsäften, Mineralwasser, heißen Getränken, alkoholfreien Cocktails, Smoothies und Milchshakes), alkoholfreie Getränke und Snacks aus der Minibar und Mineralwasser in Ihrer Kabine sowie alle Artikel der „Gelateria“-Speisekarte und der Konditorei sowie Angebote aus der Zimmerservice-Speisekarte bei dem Paket bereits inklusive.

Aktuelle Infos zu MSC Getränkepaketen gibt es [HIER](#).

Royal Caribbean International Getränkepakete

Wenn man sich sparsam verhält, könnte man es theoretisch schaffen von Bord zu gehen, ohne einen einzigen Cent zusätzlich für Getränke zu zahlen, denn hausgemachte Limonade, Eiswasser, Eistee und Kaffee sowie Tee erhält man bei Royal Caribbean International permanent gratis. Wer auch Lust auf etwas mehr Auswahl hat, für den kann sich eines der Getränkepakete lohnen.

Classic Getränkepaket: \$ 8,50 pro Person/ Tag

Beim Classic Getränkepaket stehen einem permanent jegliche Getränke der Marke Coca Cola zur Verfügung. Dazu gehören Coca Cola, Coca Cola Light, Sprite, Sprite Light, Fanta, Ginger Ale und Minute Maid Limonade.

Zum Getränkepaket dazu bekommt man außerdem einen Royal Caribbean Souvenirbecher.

Refreshment Getränkepaket: \$ 26,00 pro Person/Tag

Neben einem kostenfreien Royal Caribbean Souvenirbecher sind in dem Refreshment Getränkepaket die folgenden Getränke inklusive:

- ✓ Kaffee und Tee Spezialitäten
- ✓ Frischgepresste Säfte
- ✓ Alkoholfreie Cocktails
- ✓ Softdrinks
- ✓ Wasser

Deluxe Getränkepaket: \$ 55,00 pro Person/Tag

Das Deluxe Getränkepaket bietet die beste Auswahl an alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken im Wert von bis zu 12,- US-Dollar pro Glas für einen uneingeschränkten Genuss. Beim Kauf von Weinflaschen im Wert von bis zu 100 US-Dollar spart man zudem 40% und 20% beim Kauf einer Weinflasche im Wert von über 100 US-Dollar.

Das Deluxe Getränkepaket beinhaltet die folgenden Getränke sowie den Royal Caribbean Souvenirbecher:

- ✓ Kaffee und Tee Spezialitäten
- ✓ Frischgepresste Säfte
- ✓ Alkoholische und alkoholfreie Cocktails
- ✓ Biere & Weine sowie andere alkoholische Getränke
- ✓ Premium-Softdrinks aus dem Coca-Cola Automaten
- ✓ Wasser

Café Select - Kaffee Karte: \$ 31,00 pro Karte

Mit der Café Select Kaffee Karte kann man an Bord bis zu 15 verschiedene Kaffee Spezialitäten, Premium Tee oder heiße Schokolade trinken und spart bis zu 50% im Vergleich zum Einzelpreis. Ausgenommen hiervon ist Starbucks.

Wasserpaket: \$ 39,00 bis 69,00 pro Paket

Royal Caribbean International bietet unterschiedliche Pakete bestehend aus 12 oder 24 Flaschen an. Die Flaschen werden am ersten Tag der Kreuzfahrt auf die Kabine gebracht.

Getränkepakete helfen eine bessere Kontrolle über anfallende Nebenkosten zu haben.

- ✓ 12 Flaschen: 39,- US-Dollar
- ✓ 24 Flaschen: 69,- US-Dollar



Celebrity Cruises Getränkepakete

Mit einem Getränkepaket wird der Urlaub auf Celebrity Cruises zu einem rundum perfekten Erlebnis. Die Bandbreite der Auswahl ist groß und bietet vom Soda-Paket mit Softdrinks bis zur Möglichkeit nahezu alle Getränke inklusive zu haben fast alles.

Soda-Paket - alkoholfrei: \$ 9,00 pro Person/Nacht

Beim Soda-Paket sind während der gesamten Kreuzfahrt Coca Cola Erfrischungsgetränke im Preis inbegriffen. Dies kann man in der Dose oder im Glas genießen.

Premium Wasserflaschen-Paket: \$ 16,00 pro Person/Nacht

Wer am liebsten Wasser trinkt, der erhält mit dem Premium Wasserflaschen-Paket Erfrischung pur. An jeder Bar, in jeder Lounge und in jedem Restaurant erhält man Wasser der Marken Evian, Pellegrino und Perrier kostenfrei.

Classic-Getränkepaket - alkoholfrei: \$ 18,00 pro Person/Nacht

Wer neben Coca Cola Erfrischungsgetränke auch Kaffee- und Teespezialitäten sowie frisch gepresste Säfte und einfaches Flaschenwasser genießen möchte, der ist mit dem Classic-Getränkepaket - alkoholfrei bestens bedient, denn hier sind all diese Getränke bereits inklusive.

Premium-Getränkepaket - alkoholfrei: \$ 22,00 pro Person/Nacht

Das Premium-Getränkepaket - alkoholfrei ergänzt das Classic-Getränkepaket - alkoholfrei um Wasser der Marken Evian, Pellegrino und Perrier und erhält außerdem zusätzlich alkoholfreie Cocktails und Smoothies sowie RedBull und besonderes Vitamin-Wasser.

Classic Getränkepaket: \$ 55,00 pro Person/Nacht

Das Classic Getränkepaket ist die perfekte Erweiterung des Classic-Getränkepaket alkoholfrei. Es enthält alle Vorteile des alkoholfreien Classic Getränkepakets wie Coca Cola Erfrischungsgetränke, frisch gepresste Säfte, Kaffee- und Teespezialitäten und einfaches Wasser und wird außerdem ergänzt durch alle Biere bis zu 6,00 \$, alle Spirituosen, Cocktails und Frozen Drinks bis zu 8,00 \$ sowie alle Weine im Glas bis 9,00 \$.

Premium Getränkepaket: \$ 65,00 pro Person/Nacht

Im Premium Getränkepaket sind alle Vorteile der anderen Getränkepakete in einem zusammengefasst. Außerdem sind hier alle Biere, Spirituosen, Cocktails und Weine bis 13,00 \$ inklusive.

LUST AUF EIN NEUES FREIHEITSGEFÜHL
AUF ALL UNSEREN KREUZFAHRTEN WELTWEIT?

NORWEGIAN'S
PREMIUM ALL INCLUSIVE

Mehrwert von mehr als
€ 1.400 pro Kabine*

INKLUSIVE: GROSSE AUSWAHL AN ALKOHOLISCHEN GETRÄNKEN

INKLUSIVE: SOFTDRINKS UND EINE FLASCHE WASSER PRO TAG

INKLUSIVE: TRINGELDER

INKLUSIVE: VIELFÄLTIGE RESTAURANTERLEBNISSE

INKLUSIVE: SNACKS RUND UM DIE UHR

INKLUSIVE: PREISGEKRÖNTES ENTERTAINMENT

INKLUSIVE: AUSGEWÄHLTE KAFFEESPEZIALITÄTEN

INKLUSIVE: KINDERBETREUUNG

INKLUSIVE: AQUA PARK, FITNESS, HOCHSEILGARTEN ... **

EXTRAS FÜR THE HAVEN- UND SUITENGÄSTE:

SPEZIALITÄTENRESTAURANTPAKET, 250-MINUTEN-INTERNETPAKET
UND US \$ 100 BORDGUTHABEN



MEHR INFOS UND BUCHUNG UNTER **06 11 36 07 0**, ONLINE UNTER **NCL.DE**
ODER IN IHREM **REISEBÜRO**.

NCL NORWEGIAN *Feel Free*TM
CRUISE LINE®

*Mehrwert der Premium All Inclusive-Leistungen von mehr als 1.400 Euro pro Kabine berechnet sich basierend auf 7-Tage-Kreuzfahrten in Kabinenkategorien bis Mini Suite bei Doppelbelegung und den gültigen Verkaufspreisen an Bord. **Nicht alle Einrichtungen an Bord aller Schiffe verfügbar. Mehr Informationen unter www.ncl.de. Darstellungsfehler vorbehalten.
NCL (Bahamas) Ltd., Niederlassung Wiesbaden | Kreuzberger Ring 68 | D-65205 Wiesbaden. ©2017 NCL Corporation Ltd. Schiffsregister: Bahamas und USA. 6565.86.5.17

Landausflüge

Auch wenn der Trend in einigen Fällen dahingehend ist, dass das Schiff die Destination ist und die Reiseziele für manch einen zur Nebensache werden, ist doch für die meisten Passagiere die Route das wichtigste Kriterium einer Kreuzfahrt. Land und Leute kennenlernen, etwas Neues sehen, unentdeckte Orte erkunden und etwas von der Welt sehen. All das repräsentiert eine Kreuzfahrt, denn sie ermöglicht einem möglichst viele Einblicke, in verschiedene Länder zu bekommen und das in vergleichsweise kurzer Zeit.

Schaut man sich allerdings mal die Preise für die von den Reedereien angebotenen Landausflüge an, kann man vor allem als Familie schnell ins Zweifeln geraten, ob eine Kreuzfahrt wirklich die richtige Urlaubsform ist. Zwar sind die meisten Landausflüge für Kinder ermäßigt, dennoch kommt man hier mit 4 Personen pro Ausflug recht schnell auf weit über 100 Euro und deutlich mehr. Macht man während einer Kreuzfahrt gleich mehrere davon, summiert sich das Ganze schnell auf über 1.000 Euro, die zusätzlich zum Reisepreis hinzukommen. Da kann sich das ein oder andere Schnäppchen schnell wieder relativieren. Doch muss man diese Landausflüge eigentlich buchen, oder kann man auch anderweitig die angefahrenen Reiseziele erkunden?

Soviel sei direkt mal gesagt, auch wenn man keinen Landausflug über die Reederei bucht, wird man nicht gezwungen, die komplette Reisezeit über an Bord zu bleiben. Bei den meisten Reisezielen ist es ohne Problem möglich, Landausflüge auch in Eigenregie und individuell zu unternehmen. Hierbei spart man in der Regel nicht nur Geld, auch hat man es selbst in der Hand, was während dem Landgang gesehen wird und vor allem auch, wie lange man an den jeweiligen Sehenswürdigkeiten verweilt. So kann man sich die Zeit absolut frei einteilen und ist nicht auf die Zeitvorgaben des Veranstalters vor Ort gebunden. Man kann Pausen einlegen wann immer einem danach ist und man kann den Landgang sogar abbrechen, sollte das Wetter umschlagen oder man feststellt, dass man sich in der Planung vielleicht ein klein wenig übernommen hat.

Oft liegen die Kreuzfahrtschiffe im Hafen so zentral, dass es ohne Probleme möglich ist, die Stadt zu Fuß zu erreichen, in der Regel werden auch Shuttlebusse vom Hafen ins Zentrum angeboten. Diese sind meist kostenpflichtig, können aber mit einer Tageskarte den ganzen Tag genutzt werden. Oft kann es sich aber trotzdem lohnen zu schauen, ob es vor Ort eine günstigere Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt.

Bei individuellen Landgängen sollte aber unbedingt beachtet werden, wieder pünktlich zurück an Bord zu sein, da sonst im schlimmsten Fall das Schiff ohne einen abfährt. Daher sollte man nach hinten hinaus immer genügend Puffer einplanen. Bei längeren Landausflügen, beispielsweise nach Rom, London oder Paris, empfiehlt es sich daher immer, den organisierten Transfer der Reedereien zu nutzen. Hier sollte man nicht am falschen Ende sparen, denn auf die Verkehrslage kann man sich auf keinen Fall verlassen und auf die Ausflugsbusse der Reedereien wird gewartet, sollten diese im Stau stehen, während individuelle Passagiere dann auch mal stehen gelassen werden.



Trotz allem lohnt sich dennoch immer ein Blick auf die angebotenen Landausflüge der Reedereien, zum Einen dienen sie der Inspiration und zum Anderen werden hier auch immer spezielle Landausflüge angeboten, deren Umsetzung auf eigene Faust vielleicht gar nicht so leicht zu realisieren ist. Das können beispielsweise geführte Fahrradausflüge sein, Familienausflüge mit kombinierten Schatzsuchen oder andere Aktivausflüge.

Am Ende macht es immer Sinn, sich vorher darüber Gedanken zu machen, was man am jeweiligen Ort sehen und unternehmen möchte und inwieweit es einem selbst möglich ist, den Ausflug in Eigenregie zu organisieren, ohne Gefahr zu laufen, dass man das Schiff verpasst.



○

ONLINE AUF KREUZFAHRT



Schiffe und Kreuzfahrten
Deine Kreuzfahrtreporter seit 2011

Wenn man mal nur ein paar Jahre zurück denkt, dann wäre dieser Punkt sicherlich kein Thema gewesen, mit dem man sich beschäftigt, bevor man seine Urlaubsreise antritt. Doch in der heutigen Zeit wird es für viele immer wichtiger, auch im Urlaub online zu sein. Während der eine darauf angewiesen ist, auch von unterwegs regelmäßig seine geschäftlichen Mails zu checken, möchte der nächste gerne mit den Zuhause gebliebenen in Kontakt bleiben. Das ist insofern erst mal nichts Neues und schon gar nichts Ungewöhnliches.

Immer mehr Bedeutung gewinnen die Sozialen Netzwerke. Diese dienen nicht nur dazu, sich vor der Kreuzfahrt über das jeweilige Schiff oder die Reederei zu informieren oder im Nachgang seine Erfahrungen mit anderen Interessierten auszutauschen. Viel mehr ist es stattdessen wichtig, tagesaktuell mitzuteilen, wo man gerade ist und was man im Moment erlebt. Es werden Fotos und Videos geteilt und das nicht nur mit Freunden und Bekannten, sondern oft auch mit der ganzen Welt.

Da wird die Frage nach Internetverbindungen auf Kreuzfahrtschiffen natürlich immer lauter. Zwar bieten auch die meisten Mobiltelefon-Anbieter inzwischen günstige Internettarife fürs Ausland an, diese sind aber, hinsichtlich Datenvolumen, meist sehr eingeschränkt und können recht kostspielig werden, je nachdem wieviel man denn während des Urlaubs posten möchte.

Viele erfahrene Kreuzfahrer raten dazu, die kostenlosen W-Lan Hotspots an Land zu nutzen, die nahezu an fast jedem Hafen dieser Welt zur Verfügung stehen. Viele wollen sich aber hier nicht lange aufhalten, wollen ungebunden und flexibel sein und legen auch während eines Seetages viel Wert auf eine stabile Internetverbindung. *Die kostenlosen Hotspots findet ihr [HIER](#).*

Dem Wunsch des stetigen Online seins geben die Reedereien natürlich nach und bieten daher inzwischen auch mehr oder weniger attraktive Internetpakete an, die man je nach eigenem Bedürfnis dazu buchen kann.

Smartphones auf Kreuzfahrtschiffen

Hier sollten Sie immer beachten, dass das Satelliten-Netz wie beispielsweise Cellular @ Sea knapp 5 Euro pro Minute beim Telefonieren kostet. Eingehend, genau so wie ausgehend. Auch die Datennutzung im Satellitennetz ist unverhältnismäßig teuer. Achten Sie immer auf die SMS von ihrem Provider, der alle Kosten für das jeweilige Netz im Ausland wie auch auf See, sendet.

Aktuelle Infos zu Internet-Paketen auf Kreuzfahrtschiffen, findet ihr [HIER](#).

Reederei	Schiffe	Tarif
AIDA Cruises	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Quick Check: € 0,19 pro Minute ✓ Internet M: € 25,00 für 250 MB ✓ Internet L: € 39,00 für 500 MB ✓ Internet XL: € 99,00 für 3GB ✓ Social: € 4,00 für 24 Stunden / € 19,00 für 7 Tage
Costa Kreuzfahrten	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Quick Check: € 0,25 pro Minute ✓ Interner M: € 32,00 für 250 MB ✓ Internet L: € 47,00 für 500 MB ✓ Internet XL: € 109,00 für 3 GB ✓ Social: € 5,00 für 24 Stunden / € 19,00 für 7 Tage
MSC Kreuzfahrten	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Streamer Paket: € 22,90 pro Tag max. 340 MB ✓ Surfer Paket: € 11,90 pro Tag max. 170 MB ✓ Social Media Paket: € 4,90 pro Tag

Reederei	Schiffe	Tarif
Norwegian Cruise Line	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ultimates Paket: \$ 29,99 pro Tag max. 12-Tagesreise ✓ Ultimates Paket: \$ 24,99 pro Tag ab 13-Tagesreise ✓ Spezielle Angebote für bestimmte Schiffe
Royal Caribbean International	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Voom Surf für 1 Gerät: \$ 9,99 pro Tag ✓ Voom Surf für 2 Geräte: \$ 16,99 pro Tag ✓ Voom Surf & Stream für 1 Gerät: \$ 12,99 pro Tag ✓ Voom Surf & Stream für 2 Geräte: \$ 22,99 pro Tag
TUI Cruises	alle Schiffe	<ul style="list-style-type: none"> ✓ € 0,49 Minute / € 19,90 1 Stunde / € 49,90 für 3 Stunden Nur Mein Schiff 5 und Mein Schiff 6: ✓ Volumentarif S: € 25,00 für 250 MB ✓ Volumentarif M: € 39,00 für 500 MB ✓ Volumentarif L: € 99,00 für 3 GB ✓ Tagestarif S: € 7,50 für 75 MB ✓ Tagestarif M: € 10,00 für 150 MB ✓ Tagestarif L: € 15,00 für 250 MB

BESTE KREUZFAHRTLINIE
14 JAHRE IN FOLGE
Travel Weekly Readers' Choice Award

DAS ERLEBNIS IHRES LEBENS

MIT *Royal* CARIBBEAN

「DIE NUMMER
EINS
IN DER KARIBIK」

Sie wollen nicht nur traumhafte Karibikstrände genießen, sondern bereits auf der Reise dorthin etwas Besonderes erleben? Buchen Sie mit Royal Caribbean®, der Nummer EINS in der Karibik, eine unvergessliche Erlebnis-Reise auf den innovativsten und größten Schiffen weltweit. Ob Surfsimulator, Kletterwand oder Broadway-Shows – unter den zahlreichen spektakulären Bordattraktionen ist bestimmt auch für Sie das Passende dabei.

..... BUCHUNG & INFORMATION

0800 724 0345 | RoyalCaribbean.de | In Ihrem Reisebüro



RCL Cruises Ltd. Zweigniederlassung Frankfurt | Lyoner Str. 20 | D-60528 Frankfurt/Main | Reiseveranstalter der beworbenen Schiffe ist entweder (a) Royal Caribbean Cruises Ltd. in Miami, Florida oder (b) ihre Tochtergesellschaften RCL Cruises Ltd. oder RCL (UK) Ltd. im Vereinigten Königreich. Frankfurt ist Handelsvertreter und Absatzmittler der Royal Caribbean International und Celebrity Cruises.



P

PACKLISTE

„Was soll ich bloß anziehen?“ - „Was darf auf keinen Fall im Koffer fehlen?“

Fragen, die nur zur gern in diversen Kreuzfahrt-Foren Tag für Tag gestellt werden. Vor allem, wenn man zum ersten Mal auf Kreuzfahrt geht, fällt dem einen oder anderen die Wahl der richtigen Garderobe nicht unbedingt leicht. Dabei gibt es hier eigentlich gar nicht so viel zu beachten...

Zuerst einmal sollte man einen Blick auf das Fahrgebiet werfen und die erwarteten Wetterverhältnisse für die Region im Auge behalten. Hierbei macht es aber nur wenig Sinn, ein halbes Jahr oder Jahr vor Reisebeginn die Frage nach Erfahrungen zum Wetter des angestrebten Reiseziels in Foren zu stellen. Das Wetter ist unberechenbar und nur weil vielleicht in den letzten Jahren auf den Kanaren beispielsweise im Oktober 30 Grad und Sonne pur waren, heißt das nicht, dass es automatisch auch dann im Oktober so sein wird, wenn man selbst dort hin fährt. Zumal man seinen Koffer für gewöhnlich sowieso nicht ein halbes Jahr im Voraus packt, sondern eher so ein bis drei Tage vor

Reisebeginn. Hier kann es dann sinnvoll sein, mal einen Blick in die Wettervorhersagen der Reiseregion zu werfen. Auch das ist zwar keine Garantie dafür, dass das Wetter auch tatsächlich so eintreffen wird, gibt einem aber schon mal eine auf jeden Fall verlässlichere Orientierung als die Frage nach dem Wetter ein halbes Jahr vor der Kreuzfahrt.

Auch wenn man sich während der Kreuzfahrt in warmen Regionen aufhält, sollte man bedenken, dass es auf See am Abend durchaus auch mal etwas frischer und vor allem windiger werden kann. Daher sollte man nicht vergessen, auch etwas Garderobe im Gepäck zu haben, das man sich am Abend überziehen kann, damit man auch, wenn es etwas abkühlt, die Zeit noch an Deck genießen kann.

Ebenso wichtig, wie sich aufs Wetter einzustellen, ist es, sich vor Beginn der Kreuzfahrt mit den Dresscode-Empfehlungen der Reederei ([S. 17-21](#)) auseinander zu setzen. Wer will schon in Jeans und T-Shirt auffallen, während sich alle anderen mit eleganter Kleidung in Schale werfen? Natürlich gilt das auch andersherum, keinem ist wirklich viel daran gelegen, im Abendkleid über das Kreuzfahrtschiff zu stolzieren, während sich die restlichen Passagiere in legerer Freizeitkleidung wohl fühlen.

Prinzipiell kann es nicht falsch sein, lieber ein Kleidungsstück mehr einzupacken, als am Ende festzustellen, dass irgend etwas Wichtiges fehlt. Doch Vorsicht, beginnt und oder endet die Kreuzfahrt mit einer Fluga- oder abreise, kann das eine Kleidungsstück mehr schnell zu einem nicht ganz kostengünstigen Spaß werden. Nämlich dann, wenn der Koffer zu schwer wird und Übergepäck fällig wird. Das lassen sich die meisten Airlines teuer bezahlen.

Daher ist es zwingend notwendig, sich vor der Reise bei der jeweiligen Airline über die Gepäckbestimmungen zu informieren, denn die sind von Airline zu Airline durchaus unterschiedlich. Je nach Reiselänge und Reiseziel kann sich hier das Maximalgewicht zwischen 20 und 32 kg pro Person oder pro Gepäckstück bewegen.

Besteht allerdings die Möglichkeit, mit der Bahn, dem PKW oder mit dem Bus anzureisen, sind das Kreuzfahrtschiff betreffend dem Gewicht des Gepäcks keine Grenzen gesetzt und man kann fröhlich drauf los packen. Doch auch hier sollte man zwei Dinge beachten, zum Einen ist der Platz auf einer Kabine begrenzt und der komplette begehbare Kleiderschrank von Zuhause kann dort wohl kaum komplett untergebracht werden. Auch gibt es an Bord von Kreuzfahrtschiffen „Verbotene Gegenstände“ (S. 98-99), die zu Beginn einer Kreuzfahrt verwahrt und zum Ende wieder ausgehändigt werden. Daher kann man diese Dinge gleich Zuhause lassen.

Doch neben den alltäglichen Dingen gibt es noch einige Dinge, die man selbst vielleicht gar nicht auf dem Packzettel hat, die sich aber auf einer Kreuzfahrt durchaus als sinnvoll erweisen können.

✓ Reiseapotheke

Schnell kann es im Urlaub oder eben auch während einer Kreuzfahrt passieren, dass man auf das ein oder andere Medikament angewiesen ist, seien es die Kopfschmerzen, der Hals der kratzt, eine Erkältung oder Ähnliches. Befindet man sich gerade auf See, ist der spontane Gang in die nächste Apotheke an Land erst mal ausgeschlossen. Den Gang zum Bordarzt wegen beispielsweise einer Kopfschmerztablette ist nicht zu empfehlen, denn der kann teuer werden. Viele Menschen reagieren empfindlich auf die Klimaanlage an Bord und vor allem, wenn man mit Kindern reist, sollte man vorbereitet sein. In einer Reiseapotheke können nützlich sein: Schmerzmittel (Ibuprofen), Grippostad oder Aspirin Complex, Nasenspray, Fiebersaft für Kinder und Hustensaft. Auch mit einem Päckchen Pflaster im Gepäck kann man nicht viel verkehrt machen. *Achtung beachtet [DIESE](#) Liste für Dubai!*

✓ Mittel gegen Seekrankheiten

Wer noch nie auf einer Kreuzfahrt war, der sollte darauf vorbereitet sein, eventuell mit Seekrankheit kämpfen zu müssen. Hier gibt es zwar verschiedene Tipps, die Abhilfe verschaffen, wie viel essen, keinen Alkohol trinken und an der frischen Luft den Horizont im Auge behalten. Doch nützen diese Tipps nichts, ist man vielleicht auf ein anderes Hilfsmittel angewiesen. Wenn nichts mehr hilft, muss man vielleicht auch hier zur Tablette greifen, doch zuvor gibt es noch andere Möglichkeiten, die einen Versuch wert sind. Viele Kreuzfahrtfans schwören auf Seabands, die mit Hilfe von Akupressur gegen die Übelkeit wirken. Mehr zu Mittel gegen Seekrankheit findet ihr [HIER](#).

✓ Auslandskrankenversicherung

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es dennoch passieren, dass man während einer Kreuzfahrt zum Arzt muss. Hier kann man einen ortsansässigen Arzt an Land besuchen oder aber den Schiffsarzt. Befindet man sich im Ausland, ist es in beiden Fällen so, dass die Krankenkassen nur einen kleinen Teil der Arztkosten übernehmen und man auf den restlichen, oft nicht unerheblichen Kosten sitzen bleibt. Hier empfiehlt es sich, vor der Reise eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen, die es schon für geringes Geld gibt. Fährt man nur einmal im Jahr weg, reicht hier eine Versicherung, die lediglich eine bestimmte Reise absichert. Ist man allerdings öfter unterwegs, gibt es auch die Möglichkeit, eine Jahresversicherung abzuschließen. Hier sind verschiedene Dinge zu beachten, zum Einen natürlich, dass Schiffsreisen nicht ausgeschlossen werden (was nur selten der Fall ist) und je nachdem, wie oft und lange man verreist, dass die Versicherung nicht auf eine bestimmte Anzahl von Urlaubstagen im Jahr begrenzt ist.

Auslandskrankenversicherungen, gibt es schon zu recht günstigen Preisen, teilweise schon ab 9,90 Euro pro Person und Jahr (die Kosten sind vom Alter abhängig), für die komplette Familie zahlt man ab 21,00 Euro im Jahr. Bei diesem Beispiel kann man so lange und so oft in den Urlaub fahren wie man möchte und die Versicherung rechnet direkt mit den Ärzten ab, so dass man gegebenenfalls hohe Arztkosten nicht aus der eigenen Kasse vorlegen muss.

✓ Schal und Kopfbedeckung

Natürlich kann man nicht nur mit Medikamenten einer Erkrankung entgegenwirken, sondern auch mit der richtigen Kleidung vorbeugen. So haben sich das Mitnehmen eines dünnen Schals sowie einer Kopfbedeckung bei vielen Kreuzfahrern bereits bezahlt gemacht. Nicht immer hat man 30° C und Sonnenschein während einer Kreuzfahrt und der Wind auf See, in Kombination mit dem Fahrtwind, kann sehr unangenehm sein. Wer empfindlich mit den Ohren oder dem Hals ist, sollte hier an einen Schal und eine Kopfbedeckung denken. Ein Schal kann auch in warmen Fahrgebieten nützlich sein, vor allem dann, wenn man empfindlich auf die Zugluft der Klimaanlage reagiert. Und auch in der Sonne sollte man auf dem Wasser auf eine Kopfbedeckung achten, um sich vor der hier meist etwas stärkeren Sonne zu schützen.

✓ Adapter für Steckdosen

Auf einem europäischen oder gar deutschen Kreuzfahrtschiff wird man auf einen Adapter für Steckdosen wohl verzichten können. Auch auf amerikanischen Schiffen ist man meist auf die Passagiere aus Europa eingestellt und es sind in der Regel europäische Steckdosen vorhanden. Hat man allerdings Adapter dabei, stehen einem mehr Steckdosen zur Verfügung. Das ist von Vorteil, da Steckdosen in den Kabinen von Kreuzfahrtschiffen meist Mangelware sind.

✓ FlipFlops / Badelatschen

FlipFlops oder Badelatschen gehören zu den Dingen, die viele grundsätzlich vergessen einzupacken und das ist ärgerlich. Zwar liegen auf vielen Kreuzfahrtschiffen Slipper auf der Kabine zur Verfügung, die mögen für den Gang in den SPA auch noch ganz gut sein, beim Gang in den Pool macht eine wasserfeste Variante dann aber auch schon wieder Sinn. Spätestens beim Gang an den Strand stellt man aber auch fest, dass die kostenfreien Slipper aus der Kabine dafür alles andere als geeignet sind. Vor allem, wenn man mit Kindern reist, sollte man auch an die Badelatschen für Kinder denken, denn während wir Erwachsenen wie gesagt noch auf die Slipper in der Kabine zurückgreifen können, gibt es diese passend für Kinder nur sehr selten. Zwar bekommt man meist in den Shops an Bord noch Badeschuhe zu kaufen, doch auch hier ist das Sortiment meist auf die Größen für Erwachsene beschränkt und Kinder gehen leer aus.

✓ Fernglas

Immer wieder gern im Gepäck ist ein Fernglas. Je nach Fahrgebiet gibt es hier einiges zu sehen: Delphine, Wale, Seevögel, Eisberge, entferntes Land, andere Schiffe und vieles mehr.

✓ Kreditkarte

Mit einer Kreditkarte kann man nicht nur am Ende der Kreuzfahrt seine Bordrechnung ganz gemütlich und ohne langes Schlange stehen begleichen, auch hat man hier oft die Möglichkeit, im Ausland am Automaten kostenfrei Bargeld holen zu können. Das kann vor allem auch in Ländern, in denen eine andere Währung als der Euro gilt, sehr hilfreich sein, da man sich hier teure Umrechnungskurse erspart. Bonität ist natürlich bei einer Kreditkarte vorausgesetzt.

✓ Auslandstarif Handy

W-Lan an Bord von Kreuzfahrtschiffen ist nicht gerade günstig und auch das mobile Netz im Ausland kann mitunter sehr teuer werden. Wer trotzdem auch im Urlaub nicht auf Internet oder darauf verzichten möchte erreichbar zu sein, der sollte sich bei seinem Telefonanbieter nach sogenannten „Auslandstarifen“ erkundigen, die man schon recht günstig hinzu buchen kann.

✓ Powerbank

Eine Powerbank ist ein mobiles Aufladegerät zum Beispiel für Handys. Wer sein Handy gerne als Navigationsgerät im Ausland benutzt und zudem noch viele Fotos und Videos damit macht, stellt schnell fest, dass so einem Handy auch mal innerhalb weniger Stunden der Akku ausgehen kann. Hier kann eine Powerbank (vorausgesetzt sie ist selbst aufgeladen) einfache Abhilfe verschaffen und das Handy lädt quasi aus der Handtasche.

✓ Speicherkarten für Kamera

Seit wir nicht mehr in den Fotoladen gehen müssen, um unsere Urlaubsfotos entwickeln zu lassen, wird fotografiert was das Zeug hält. Doch es gibt fast nichts Schlimmeres, als in der Hälfte der Kreuzfahrt festzustellen, dass die Speicherkarte der Kamera voll ist. Lust, die Fotos auszusortieren, hat man auch nicht, so dass eine zweite Speicherkarte durchaus sinnvoll ist.

✓ Reisetagebuch / Seemeilenbuch

Um die eigenen Erinnerungen an die Kreuzfahrt nicht nur per Foto festzuhalten, haben viele erfahrene Kreuzfahrer gerne ein Reisetagebuch in der Tasche. Hier kann man sich Notizen zur Reise machen und die schönsten Momente in Worten festhalten. Auch bieten sich die Reisetagebücher bestens an, um zum Beispiel Bustickets und Eintrittskarten einzukleben, die sonst ja doch schnell mal verloren gehen, aber im Nachgang sehr schöne Urlaubserinnerungen sein können. Verschiedene Reedereien bieten hier eigene Seemeilenbücher an, in denen die zurückgelegte Strecke notiert und diese auch vom Kapitän unterzeichnet wird.

✓ **Unterwasserkamera**

Möchte man während einer Kreuzfahrt auch tauchen oder schnorcheln gehen oder möchte man einfach schöne Bilder im Wasser beispielsweise von seinen spielenden Kindern machen, kann eine wasserfeste Kamera ganz nützlich sein. Je nachdem, wie oft man diese benötigt, kann man sich hier für eine hochwertigere Actionkamera entscheiden oder bei einmaliger Verwendung auf günstigere Modelle zurück greifen.

✓ **Strandtasche**

Während man in der Regel die Pooltücher der Schiffe auch als Strandtücher benutzen kann, stellte sich oft die Frage, wie man diese nun an den Strand bekommt, ohne jedes Tuch einzeln tragen zu müssen. Eine einfache Strandtasche aus Kunststoff erweist sich hier als sehr nützlich, denn es passt auf der einen Seite viel rein, auf der anderen Seite nehmen sie aber nicht viel Platz im Koffer weg und wiegen so gut wie nichts.

✓ **Schlüsselband**

Mit einem Loch an der Bordkarte lässt sich diese ganz prima an einem Schlüsselband befestigen. So kann man diese um den Hals tragen und die Gefahr, sie zu verlieren, ist geringer, als sie in der Hosentasche zu tragen. Auch hat man sie immer gleich parat, wenn man sie benötigt und muss sie nicht erst suchen. Ob man mit der Karte um den Hals allerdings rumlaufen möchte, das muss jeder für sich entscheiden – hier scheiden sich wohl die Geister.

✓ **Klebeband**

Klebeband kann sich während einer Kreuzfahrt in vielerlei Hinsicht als hilfreich erweisen. Wer nachts sehr lichtempfindlich ist, wird auf einigen Schiffen Probleme mit beleuchteten Lichtschaltern haben. Diese kann man mit dem Klebeband einfach abkleben und schon ist es dunkel. Auch kann man damit die Lüftungsschächte der Klimaanlage bei Bedarf abkleben. Zwar lassen die sich wärmetechnisch meist auf der Kabine von Hand regulieren, abschalten lassen sie sich aber für gewöhnlich nicht. Wer empfindlich ist mit dem Luftzug, der kann hier schnell an Halsschmerzen und Ähnlichem leiden.

Auch kann bei starkem Seegang Klebeband sehr hilfreich sein, nämlich dann, wenn Schranktüren und Schubladen auf und zu knallen. Klebeband drüber und fixiert, ist man auch dieses Problem schnell los.

✓ Kofferwaage

Bei all dem zusätzlichen Gepäck und den Mitbringsele, die man während der Kreuzfahrt noch so kauft, kann es schnell passieren, dass Koffer zu schwer werden. Um das zu kontrollieren und im Blick zu halten, ob man nochmal etwas umpacken muss, kann es sinnvoll sein, eine mobile Kofferwaage im Gepäck zu haben. Diese kann vor bösen Überraschungen am Flughafen bewahren.

✓ TSA Kofferschloss

Wer keinen Koffer mit direkt integriertem TSA-Schloss hat, bei dem lohnt sich ein TSA-Schloss für die Reissverschlüsse. Koffer dürfen von den Behörden geöffnet werden, sofern ein TSA-Schloss vorhanden ist, funktioniert das auch ohne Beschädigung, da die TSA-Schlösser von den Behörden ohne sie zu beschädigen geöffnet werden können. Nutzt man allerdings konventionelle Schlösser, werden diese meist irreparabel beschädigt.

✓ Tipps bei Kofferverlust

Leider kann man es nicht immer vermeiden, dass auch mal ein Koffer während einer Flugreise abhanden kommt. Deshalb empfiehlt es sich, die Koffer schon im Vorfeld nicht personenbezogen zu packen, sondern das Gepäck gleichmäßig über die Koffer zu verteilen. Auch ist es sinnvoll, wichtige Dinge und einen Satz Wechselkleidung im Handgepäck zu verstauen, um im Falle eines Kofferverlustes nicht ganz ohne Ersatzkleidung zu sein.

Zwar werden Koffer oft zum nächsten Kreuzfahrthafen nachgeschickt, Voraussetzung ist hier allerdings, dass er aufgefunden wird. Je nachdem wieviel Seetage zwischen der Abreise und dem ersten Hafentag liegen, kann einem das Nachsenden des Koffers in den ersten Tagen eventuell auch nicht sehr viel bringen.

Mehr Infos zur Packliste findet ihr [HIER](#).



Q

QUALITÄTS- PRÜFUNGEN

Qualitätsprüfungen von Kreuzfahrtschiffen gibt es, in welcher Form auch immer, zu Hauf. Da gibt es Sterne- oder Punktebewertungen von meist selbst ernannten Kreuzfahrtexperten und nicht zu vergessen unzählige Bewertungsportale, die die Meinungen und Erfahrungen „echter“ Passagiere einfangen, um am Ende aus dem Schnitt aller einzelnen Bewertungen ein Gesamtergebnis zu errechnen, wie gut oder eben schlecht ein Kreuzfahrtschiff oder eine ganze Reederei ist.

Solche Prüfungen und Bewertungen sind allerdings mit großer Vorsicht zu genießen, denn nicht immer sind sie das, was sie vorgeben zu sein.

Bewertungsportale

Bewertungsportale können ein erster Anhaltspunkt sein, wenn es darum geht, Erfahrungen von anderen Reisenden einzuholen. Passagiere vergeben Punkte für die verschiedenen Dienstleistungen und schreiben zudem über ihre persönlichen Erfahrungen.

Allerdings stellt man hier leider auch schnell fest, dass die Bewertungen doch sehr subjektiv sind und vor allem schlechte Bewertungen oft darauf zurück zu führen sind, dass die Passagiere auf einem für sie unpassenden Produkt gelandet sind, was in der Regel auf eine Falschberatung zurückzuführen ist. Oft werden Dinge bemängelt, die man bereits vor der Reise schon hätte wissen können, wenn man sich auch nur im Vorfeld informiert hätte.

Was die Subjektivität betrifft kommt hinzu, dass der Geschmack des Bewertenden nicht mit dem eigenen Geschmack übereinstimmen muss, auch wenn man sich von der Zielgruppe her vielleicht im selben Bereich bewegt.

Ein weiteres Problem von Bewertungsportalen ist außerdem, dass zwischenzeitlich Bewertungen in Paketen käuflich erworben werden können. Dies bieten natürlich nicht die Bewertungsportale selbst an, sondern mit Bewertungen wird auf anderen Portalen gehandelt. So ist es heutzutage kein Problem mehr, ein Paket an negativen Bewertungen für den eigenen Mitbewerber zu kaufen. Auch kann man sich selbst natürlich positive Bewertungen kaufen und schon ist der Schnitt der zu vergleichenden Produkte maßgeblich verändert worden.

Zielführend für einen selbst ist das natürlich nicht, wenn man sich ernsthaft über ein Schiff informieren möchte. Daher sollte man sich niemals nur auf eine Quelle, sondern lieber auf verschiedene Quellen stützen.

Sternebewertungen von Experten

Eine offizielle Sterneklassifikation, wie man sie an Land von Hotels kennt, gibt es für Kreuzfahrtschiffe nicht, auch wenn manch ein Kreuzfahrt-Experte solche Bewertungen ausgibt. Die Bewertungen werden hierbei nach eigens entwickelten Kriterien erstellt und suggerieren dem unwissenden Gast, dass es sich hierbei um eine ähnliche Klassifikation wie im Hotelbereich handelt - doch das ist grundsätzlich nicht der Fall!

Während man bei einem 3, 4, oder 5 Sterne-Hotel relativ genau weiß, was einen dort erwartet, ist das bei Kreuzfahrtschiffen so einfach nicht darzustellen. Ein Schiff, das in der Bewertung 4 Sterne bekommen hat, ist nicht zwingend besser als ein anderes Kreuzfahrtschiff, das nur 3 Sterne erhalten hat. Der Unterschied ist oft darauf zurück zu führen, dass das eine Schiff beispielsweise eine

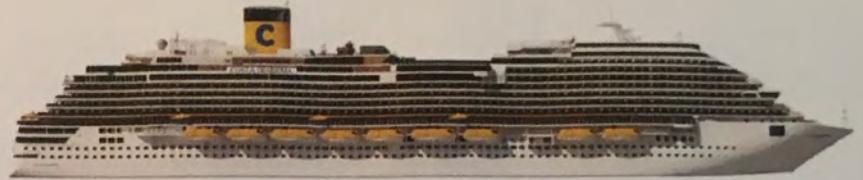
bestimmte Dienstleistung anders anbietet als das andere Schiff. Da dem Experten die Variante des zweiten Anbieters persönlich mehr zusagt, bekommt dieser eben einen Stern mehr als der andere, was aber auf keinerlei standardisiertes System zurückzuführen ist, sondern ausschließlich auf die Subjektivität des Bewertenden.

Ein anderer Experte oder vielleicht eine Vielzahl der Passagiere würden das vielleicht komplett anders sehen und zu einer anderen Sterneverteilung kommen.

Wissen muss man hier natürlich auch noch, dass „Experten“, woher auch immer sie ihren Expertenstatus nehmen, ausschließlich aus Werbegeldern finanziert werden. Die Werbetreibenden sind natürlich die jeweiligen Reedereien, die in den Bewertungen gegenübergestellt werden. Da kann es natürlich auch Zufall sein, dass ausgerechnet die Reedereien mit dem wohlwollendsten Engagement im jeweiligen Jahr, am Ende auch noch einen Award bekommen, für Einrichtung X oder Y an Bord.



Begeben Sie sich mit der Costa Diadema auf eine faszinierende Reise. Jetzt kann Ihr Urlaub beginnen.



Druckdatum: 09.04.2017

Buchungsnummer: XXXXXXXXXX

1

Reiseroute

Zauberhaftes Mittelmeer



Tag	Reiseroute	Ank.	Abf.
Sa 29.04	Savona (Italien)	-	17:00
So 30.04	Marseille (Frankreich)	08:00	17:00
Mo 01.05	Barcelona (Spanien)	09:00	19:00
Di 02.05	Palma De Mallorca (Spanien)	08:00	17:00
Mi 03.05	Erholung auf See	-	-
Do 04.05	Civitavecchia/Rom (Italien)	08:00	19:00
Fr 05.05	La Spezia (Italien)	09:00	20:00
Sa 06.05	Savona (Italien)	07:00	-



Denken Sie daran, www.mycosta.com im Vorfeld Getränkepakete und Lieblingslandausflüge auszuwählen.

R

REISEUNTERLAGEN

Wenige Wochen vor Reiseantritt, wenn der Reisepreis für die Kreuzfahrt komplett beglichen wurde, erhält man seine Reiseunterlagen. Diese gibt es in verschiedenen Formen, was sich von Reederei zu Reederei unterscheiden kann.

Während man bei einigen Reedereien die Reiseunterlagen noch per Post zugesandt bekommt, in Form eines kleinen Büchleins, verzichten andere Reedereien inzwischen komplett darauf und die Reiseunterlagen kommen „nur“ per Mail. Diese kann man sich dann Zuhause ausdrucken.

Die Reiseunterlagen enthalten alle notwendigen Formulare und Voucher, vom Boarding Pass für die Kreuzfahrt selbst bis zu den Flugtickets, sollte man eine Kreuzfahrt mit Flugpaket gebucht haben. Auch die Tickets für die Bahn sind in den Reiseunterlagen vorhanden, sofern man sich für ein An- und Abreisepaket mit der Bahn entschieden hat.

Je nachdem, welchen Tarif man gebucht hat, erfährt man spätestens mit dem Erhalt der Reiseunterlagen auch die eigene Kabinenummer, die in den Unterlagen vermerkt ist.

Doch die Reiseunterlagen enthalten noch einiges mehr an Material und Informationen. So wird zum Beispiel hier nochmal die Route, die man bereist, zusammengefasst und es sind mitunter einige wichtige Hinweise zur Anreise darin vermerkt, sowie zu verbotenen Gegenständen, die an Bord nicht gestattet sind.

Nicht selten verschicken die Reedereien mit den Reiseunterlagen auch Kofferanhänger, die die wichtigsten Daten der Passagiere enthalten. In erster Linie dienen diese dazu, dass die Koffer von der Crew problemlos zur Kabine gebracht werden können, sind aber auch sehr hilfreich, sollte mal ein Koffer verlorengehen. Denn mit den Informationen, die die Kofferanhänger enthalten, ist der Besitzer eines Koffers, der gefunden wird, schnell ausgemacht.

Auch wird mit den Reiseunterlagen oft bereits ein Gesundheitsfragebogen mitgeschickt, der bei der Anreise ausgefüllt abzugeben ist. Hierbei geht es nicht etwa darum, seine komplette Krankenakte offen zu legen, sondern lediglich darum, ob man in den letzten Tagen vor der Reise unter einer Infektionskrankheit litt, wie Durchfall oder grippale Infekte.

Für viele ist der Erhalt der Reiseunterlagen nochmals eine Steigerung der sowieso schon vorhandenen Vorfreude, denn nun wird es ernst und die Kreuzfahrt steht vor der Tür. Durch die Reiseunterlagen ist diese nun greifbar geworden.



S

SEENOTRETTUNGSÜBUNG

Zwar gilt an Bord eines Kreuzfahrtschiffes: Alles kann und Nichts muss. Dennoch gibt es eine Veranstaltung an Bord eines jeden Kreuzfahrtschiffes, die ausnahmslos für alle Passagiere Pflicht ist. Die Rede ist von der Seenotrettungsübung, gerne auch SNRÜ abgekürzt.

Die Seenotrettungsübung ist eine vorgeschriebene Sicherheitsübung, die laut SOLAS-Bestimmungen (SOLAS = Safety of life at sea / in Deutsch: Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See) zu Beginn einer jeden Seereise innerhalb der ersten 24 Stunden nach Ablegen durchgeführt werden muss.

Auf Grund eines Schiffunglücks am 13. Januar 2012, bei dem 32 Menschen bereits in der ersten Nacht der Kreuzfahrt ums Leben kamen, haben eine Vielzahl der Reedereien die eigenen Sicherheitsstandards verschärft und führen die Seenotrettungsübung nun bereits vor dem ersten Auslaufen durch.

Die Seenotrettungsübung dient dazu, alle Passagiere mit den Sicherheitsbestimmungen an Bord vertraut zu machen und einmal den Ernstfall zu proben. Der Zeitpunkt dieser Pflichtübung steht am Anreisetag in der Bordinformation und wird auch öfter per Borddurchsage bekanntgegeben.

Die Passagiere haben sich nach dem Ertönen des Notsignals (7 kurze und 1 langer Ton) bei ihren Musterstationen einzufinden. Die jeweilige Musterstation findet man zum Einen auf der eigenen Bordkarte und zum Anderen auch in den Sicherheitshinweisen auf der Innenseite der Kabinentür. Hier ist auch der kürzeste Weg zur Musterstation eingezeichnet.

Während einige Reedereien auf die Mitnahme der Rettungswesten verzichten, die sich bis auf wenige Ausnahmen in der eigenen Kabine befinden, legen andere Reedereien großen Wert darauf, dass die Rettungswesten nicht nur mitgeführt, sondern auch während der Übung getragen werden.

Demonstriert, wie die Rettungswesten im Ernstfall richtig angezogen werden, wird ausnahmslos während jeder Seenotrettungsübung, wobei es tatsächlich nicht schaden kann dies auch selbst mal zu probieren und das nicht nur bei der ersten Kreuzfahrt, sondern auch wenn man schon einige Kreuzfahrten hinter sich hat. Nicht alle Rettungswesten jeder Reederei sind gleich, hier gibt es mitunter große Unterschiede, wie man die Weste richtig anlegt und trägt. Die Information, ob man die Rettungsweste zur Seenotrettungsübung mitführen muss, steht ebenfalls in der Regel in der Bordinfo.

Daneben werden die Passagiere während der Pflichtübung mit jeglichen Sicherheitsbestimmungen an Bord vertraut gemacht, wie man sich beispielsweise im Falle eines Brandes an Bord oder in anderen Notsituationen zu verhalten hat und welche Vorkehrungen man zu treffen hat, damit eine solche Situation erst gar nicht entsteht.

Wem das alles zu viele Informationen auf einmal sind, der hat die Möglichkeit, sich auf der eigenen Kabine zusätzlich das Sicherheitsvideo auf dem Fernseher anzusehen. Dies läuft auf einem separaten Kanal permanent die komplette Kreuzfahrt über. Vor allem, wenn man mit Kindern reist, ist es empfehlenswert, sich gemeinsam mit den Kindern dieses Video nochmals in Ruhe anzuschauen, Alles zu besprechen und offene Fragen zu klären.

Da die Teilnahme an der Seenotrettungsübung wie aufgeführt verpflichtend ist, wird die Anwesenheit aller Passagiere natürlich überprüft. Nicht anwesende Gäste werden zunächst ausgerufen und können mitunter dazu gezwungen werden, die Übung zu einem anderen Zeitpunkt zu wiederholen. Eine erneute Abwesenheit von der Sicherheitsübung kann im schlimmsten Fall sogar bis zum Ausschluss von der Kreuzfahrt führen, denn schließlich geht es hierbei nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um die Sicherheit aller Passagiere und Besatzungsmitglieder an Bord.



T

TENDERN

Je nach Zielgebiet, in dem man eine Kreuzfahrt unternimmt, liest man manchmal öfter und manchmal seltener in der Routenbeschreibung, dass das Schiff im Hafen auf Rede liegt und dort entsprechend getendert wird. Wer noch nie getendert ist und sich mit Ausdrücken in der Seefahrt auch nicht wirklich beschäftigt hat, kann sich an dieser Stelle fragen, was das wohl bedeuten mag.

Vor allem dann, wenn der Hafen und die dort vorhandenen Liegeplätze zu klein sind für die Kreuzfahrtschiffe, die dort anlegen möchten, sind diese gezwungen, auf Rede zu liegen. Das bedeutet, dass sie nicht an einer Pier anlegen, sondern etwas entfernt vom Land ihren Anker werfen und dort über den Tag liegen bleiben.

Die Passagiere, die in einem solchen Hafen an Land gehen möchten, können nun also nicht einfach über eine Gangway das Schiff verlassen, sondern sind darauf angewiesen, zu tendern. Hierzu werden kleinere Beiboote des Kreuzfahrtschiffes zu Wasser gelassen, die als Shuttleboote zwischen Schiff und Land dienen. Diese Boote nennt man Tenderboote, in der Regel wird hier ein Teil der Rettungsboote für diesen Anlass umfunktioniert.

Auf Expeditionskreuzfahrten oder in sehr exotischen Reisezielen werden zum Tendern auch schon mal Zodiacs verwendet, das sind Schlauchboote, die auch die kleinsten Buchten und Strände erreichen können. Da man hier in der Regel nicht an irgendwelchen Stegen anlegen kann, sollte man darauf vorbereitet sein, dass es beim Ein- und Aussteigen auch mal feucht werden kann.

Das Tendern kann von Kreuzfahrtschiff zu Kreuzfahrtschiff zwar unterschiedlich organisiert sein, vom Grundprinzip her läuft es aber immer ähnlich ab. Nachdem das Schiff für den Landgang freigegeben wurde und die Tenderboote bereit sind, werden in der Regel zuerst die Gäste an Land gebracht, die einen Landausflug über die Reederei gebucht haben. Hier sind schließlich feste Zeiten einzuhalten, damit der Ausflug logistisch einwandfrei über die Bühne gehen kann. Sind alle Gäste mit gebuchten Ausflügen an Land, werden die restlichen Passagiere befördert.

Je nach Größe der Schiffe und Organisation der Reederei werden hierfür Tender-Tickets verteilt, vor allem zu Beginn, da hier der Andrang doch meist recht hoch ist, um die Abläufe für die Gäste zu optimieren und die Wartezeiten zu verkürzen. Bei kleineren Schiffen oder zu späteren Zeiten wird darauf verzichtet und man kann einfach so und unangemeldet zur Tenderstation gehen.

Die Tenderboote fahren in regelmäßigen Abständen vom Schiff an Land und auch wieder zurück. An Land gibt es einen festen Liegeplatz für die Tenderboote, von wo aus zu festen Zeiten der Rücktransport zum Schiff organisiert wird. Ein Tenderticket benötigt man hier nicht, lediglich die Bordkarte ist vor dem Einstieg vorzuzeigen, um sicher zu stellen, dass auch tatsächlich nur Passagiere des Schiffes den Tender benutzen.

Geht man individuell an Land, sollte man unbedingt die Abfahrtszeit des letzten Tenders vom Land zum Schiff im Auge behalten. Verpasst man diesen nämlich, bleibt man zurück und kann seinem Kreuzfahrtschiff aus der Ferne zuwinken, wenn es kurze Zeit später ohne einen selbst die Weiterfahrt antritt. Was den letzten Tender betrifft, sollte man auch beachten, dass der letzte Tender für individuelle Landgänger teils früher stattfindet, da mit den letzten Abfahrtszeiten meist die Ausflügler zurück an Bord gebracht werden. Treffen nämlich alle individuellen Passagiere und die der

Landausflüge gleichzeitig zum Zurücktendern ein, nimmt das Prozedere so viel Zeit in Anspruch, dass eine pünktliche Weiterfahrt kaum möglich ist.

Für das Tendern fallen im Übrigen keine Zusatzkosten an, denn es ist für den Passagier, anders als die meisten Shuttlebusse an Land, vollkommen kostenfrei.

Tendern hat den Vorteil, dass man auf diese Art und Weise auch Orte erreichen kann, die man ansonsten mit einem Kreuzfahrtschiff niemals anfahren könnte.

Natürlich hat das Tendern auch seine Nachteile, ist der Wellengang vor Ort nämlich zu hoch, kann der Landgang auch schnell mal ins Wasser fallen und komplett abgesagt werden, da die Sicherheit für die Passagiere beim Ein- und Aussteigen nicht mehr gewährleistet werden kann. Ob getendert wird, entscheidet im Übrigen der Kapitän und nicht die Passagiere. Nicht selten kommt es vor, dass es für die Passagiere vollkommen unverständlich ist, dass ein Landgang bei Sonnenschein und warmen Temperaturen abgesagt wird, der Wellengang aber eine andere Sprache spricht.

Passagiere, die auf einen Rollstuhl oder eine Gehilfe angewiesen sind, sollten am besten noch vor der Buchung der Reise Kontakt mit der Reederei aufnehmen, ob ein Tendern mit der vorhandenen Gehbehinderung möglich ist. Die Reedereien verfahren hier durchaus unterschiedlich. Während manche Anbieter das Tendern ermöglichen, sofern der Ein- und Ausstieg ins Tenderboot allein vorgenommen werden kann, ermöglichen es andere Reedereien auch Passagieren, die ihren Rollstuhl gar nicht verlassen können. Um hier während der Reise Überraschungen zu vermeiden, ist es immer sinnvoll, dies vorher abgeklärt zu haben.





U

UPGRADES

Wie wahrscheinlich ist es denn ein Upgrade zu bekommen? Und was ist eigentlich ein Upgrade?

Viele kennen den Begriff Upgrade sicherlich vom Fliegen, wenn es darum geht, dass man Economy gebucht hat und sich am Ende in der Business Class wieder findet und das, ohne auch nur einen Cent mehr dazu gezahlt zu haben.

Auf einem Kreuzfahrtschiff gehören Klassifizierungen in 1., 2. und 3. Klasse schon lange der Vergangenheit an. Hier würde ein Upgrade bedeuten, dass man beispielsweise eine Innenkabine bucht für seine Reise, aber dann eine höherwertigere Kabine, wie zum Beispiel eine Balkonkabine, zugeteilt bekommt und das natürlich, wie beim Upgrade im Flugzeug, ohne zusätzlichen Aufpreis.

Solche Upgrades kommen auf Kreuzfahrten tatsächlich auch hin und wieder vor, nein sagen würde da wahrscheinlich kaum einer, doch bei der Buchung bereits darauf spekulieren, das lohnt eher nicht.

Bucht man zum Katalogpreis, der auch gerne als Premium-Preis bezeichnet wird, ist ein Upgrade schon allein deswegen kaum zu erwarten, da man hier in der Regel nicht nur die Kabinenkategorie auswählt, sondern direkt auch schon die letztendliche Kabine. Ein Upgrade würde hier zwar eine „bessere“ Kabine bedeuten, die aber am Ende gar nicht besser sein muss, denn durch den Wechsel kann sich die für viele so wichtige Lage der Kabine maßgeblich verändern. So ist man plötzlich nicht mehr wie gewünscht am Heck des Schiffes, sondern ganz woanders. Um sich hier den zu erwartenden Ärger zu ersparen, verzichten Reedereien vor allem bei diesen Premium-Buchungen von vornherein auf Upgrades.

Mehr Glück kann man da bei einer Buchung zu speziellen Angebotsformen haben, bei denen man sich lediglich für die Kategorie Innen, Außen oder Balkon entscheidet, die endgültige Kabinenzuteilung aber die Reederei übernimmt. Hier hört man schon hin und wieder mal davon, dass Passagiere ein Upgrade in eine höhere Kategorie bekommen haben. Aber auch das ist nicht die Regel und Spekulationen in diese Richtung bei der Buchung können am Ende nur zu Enttäuschungen führen.

Daher ist es immer am sinnvollsten, direkt die Kabinenkategorie zu buchen, in der man am Ende auch reisen möchte. Welche das sein soll, das entscheidet der eigene Geschmack und die eigenen Bedürfnisse. Während für einige Passagiere eine Innenkabine vollkommen ausreichend ist, ist für eine Vielzahl der Gäste ein Balkon unabdingbar. Wiederum andere möchten im Urlaub auf einen gewissen Hauch Luxus nicht verzichten und buchen eine Suite.

Welche Kabinenkategorien es genau an Bord gibt, das ist von Schiff zu Schiff unterschiedlich, vor allem auch die Unterteilungen in den einzelnen Kategorien selbst. So gibt es beispielsweise Kreuzfahrtschiffe, auf denen es nur Suiten gibt, andere Schiffe bieten in erster Linie Balkonkabinen an, auch gibt es Kreuzfahrtschiffe, auf denen vor allem Innen- und Außenkabinen verfügbar sind.

Zu den gängigsten Hauptkategorien gehören die Innenkabinen, die Außenkabinen, die Balkonkabinen und die Suiten. In den Kategorien selbst gibt es meist auch noch Abstufungen, die sich durch die Lage der jeweiligen Kabinen erklären lassen.

Doch auch zwischen diesen Hauptkategorien gibt es nicht selten noch weitere Kabinenkategorien. Dies können Juniorsuiten ebenso sein wie Premium-Verandakabinen, Familienkabinen oder Deluxe-Suiten. Die Möglichkeiten sind hier schier unendlich.

Innenkabinen

Die Innenkabinen sind meist die günstigsten Kabinen, die man auf einem Kreuzfahrtschiff vorfindet. Wie der Name der Kabine bereits verrät, liegen diese innen. Das bedeutet auch, dass es in dieser Kabinenkategorie kein Fenster gibt und man somit kein Tageslicht auf der Kabine hat.

Während einige Passagiere es in einer Innenkabine bemängeln, dass sie weder sehen wie das Wetter draußen ist, noch frische Luft in die Kabine lassen können, sehen viele in einer Innenkabine den Vorteil, dass es dunkel ist, sobald man das Licht ausschaltet. Das kann vor allem in Fahrtgebieten mit Mitternachtssonne sehr praktisch sein, wenn man bei Lichteinfall nicht schlafen kann.

Außenkabinen

Außenkabinen werden gerne spaßeshalber auch als Innenkabine mit Fenster bezeichnet. Sie liegen zwar außen und verfügen dank eines Fensters oder Bullauges auch über Tageslicht, in der Regel lassen sich die Fenster aber nicht öffnen, so dass auch hier die Möglichkeit ausbleibt, frische Luft in die Kabine zu lassen.

Außenkabinen eignen sich gut, wenn man doch die Möglichkeit haben möchte, von der Kabine einen Blick nach draußen werfen zu können, man aber den Mehrpreis für einen Balkon nicht zahlen möchte.

Balkonkabinen

Balkonkabinen sind heutzutage die gängigste und gleichzeitig auch die beliebteste Kabinenkategorie. In einer Balkonkabine kann man nicht nur die Fenster öffnen um frische Luft in die Kabine zu lassen, sondern man kann den Balkon vor allem dazu nutzen, gemütlich draußen zu sitzen und den Blick aufs Meer zu genießen.

Suiten

Keine Kabinenkategorie kann so vielfältig und teilweise so grundverschieden sein wie die Suiten. Manchmal werden als Suiten bereits etwas größere Balkonkabinen bezeichnet und in anderen Fällen erwarten einen geräumige doppelstöckige Luxus-Suiten mit eigenem Sonnendeck und Whirlpool. Auch oder besser vor allem dazwischen sind der Fantasie und den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Nicht selten stehen den Passagieren von Suiten neben mehr Platz auch weitere Dienstleistungen und spezielle Bereiche an Bord exklusiv zur Verfügung.

A photograph of two suitcases in a cabin hallway. The foreground suitcase is black with a textured mesh pattern and has two red tags attached to its handle. The background suitcase is silver with vertical ridges. The hallway has wood-paneled walls and a striped carpet. A doorway with a teal door is visible in the background.

✓ VERBOTENE GEGENSTÄNDE

Zwar ist auf einer Kreuzfahrt tatsächlich fast alles erlaubt, die Betonung liegt aber ganz klar auf dem Wort „fast“. Denn neben der Tatsache, dass es zum Beispiel verboten ist, auf der Reling zu klettern und zu balancieren, gibt es auch Gegenstände, deren Mitnahme an Bord strengstens verboten ist.

Während das bei Gegenständen wie Waffen, gefährliche Chemikalien oder gar Sprengstoffgürteln den Passagieren noch einleuchtet, gibt es auch ein Menge ganz alltäglicher Gegenstände, die auf einem Kreuzfahrtschiff zu unerwarteten Gefahren führen können, so dass sie an Bord nichts zu suchen haben und demnach verboten sind.

Zu den verbotenen Gegenständen an Bord eines Kreuzfahrtschiffes gehören:

- ✓ Feuerwaffen und Munition sowie explosive Stoffe und Feuerwerkskörper
- ✓ Schreckschusswaffen und Platzpatronen
- ✓ Stichwaffen
- ✓ Dolche
- ✓ Taucher- und Taschenmesser mit einer Klinge von über 7cm Länge
- ✓ Speere und Pfeile
- ✓ Schlagstöcke und Schlagringe
- ✓ Gaspistolen
- ✓ Tränengas und Elektroschocker
- ✓ Säuren und gefährliche Chemikalien
- ✓ größere Mengen entflammbarer Substanzen
- ✓ Geräte mit Hitzeentwicklung wie Wasserkocher, Bügeleisen, Fön, Glätteisen, u.s.w
- ✓ Verboten ist es auch Drogen, Alkohol und Lebensmittel mit an Bord zu bringen

Sollte sich doch ein verbotener Gegenstand mit ins Gepäck geschlichen haben, so wird dieser bei Anreise aus dem Gepäck entfernt und man bekommt ihn am Ende der Kreuzfahrt wieder zurück. Ein Verstoß kann aber auch zum Ausschluss der Weiterbeförderung führen.

Einige Reedereien haben diese Regularien aufgelockert und erlauben den Damen inzwischen die Mitnahme von Fön, Glätteisen und Lockenstab. Um sicher zu gehen, ob die Mitnahme dieser Gegenstände bei der Reederei erlaubt ist, sollte man sich gezielt mit den verbotenen Gegenständen der entsprechenden Reederei beschäftigen. Diese sind zumeist in den Reiseunterlagen aufgelistet.



W

WINDSTÄRKE & WELLENGANG

Befindet man sich nicht gerade auf einer Flusskreuzfahrt, sondern auf einer Hochseekreuzfahrt, muss man auch damit rechnen, dass während der Reise Seegang auftreten kann. Während es natürlich gewisse Reiseziele, vor allem auch in Kombination mit der Reisezeit gibt, die bekannt für stärkere Winde und somit auch entsprechenden Wellengang sind, heißt es noch lange nicht, dass man nicht auch in Fahrgebieten, die normalerweise für eine ruhige See berüchtigt sind, mit Seegang rechnen muss. Die Ozeane unserer Welt sind unberechenbar und da ist es völlig egal, ob wir vom Atlantik, von der Nordsee, der Ostsee, dem Karibischen oder dem Mittelmeer sprechen. Seegang kann zu jederzeit und überall auftreten - schwächer oder stärker! Immer abhängig von den Windverhältnissen, die zu der Zeit in der Region gerade herrschen.

Doch wie bemisst sich Windstärke und Wellengang eigentlich? Wann spricht man, wie hier im Norden, von einer leichten Brise und wann ist ein Wind tatsächlich ein Orkan?

Windstärke	Bezeichnung	Auswirkung auf die See	Wind in km/h	Seegang	Bezeichnung
0	Stille	Spiegelglatte See	<1	0	völlig ruhige, glatte See
1	leiser Zug	Kleine Kräuselwellen ohne Schaumköpfe	1-5	1	ruhige gekräuselte See
2	leichte Brise	Kleine Wellen, Kämme brechen nicht aus	6-11		
3	schwache Brise	Kämme beginnen zu brechen, kleine weiße Schaumköpfe können auftreten	12-19	2	schwach bewegte See
4	mäßige Brise	Wellen noch klein, aber länger. Schaumköpfe schon ziemlich verbreitet	20-28	3	leichte bewegte See
5	frische Brise	mäßige Wellen, weiße Schaumköpfe, vereinzelt schon Gischt	29-38	4	mäßig bewegte See
6	starker Wind	Bildung großer Wellen, Kämme brechen, etwas Gischt	39-49	5	grobe See
7	steifer Wind	See türmt sich, weißer Schaum beginnt sich in Streifen in Windrichtung zu legen	50-61	6	sehr grobe See
8	stürmischer Wind	mäßig hohe Wellen, von den Kanten der Kämme weht Gischt ab, ausgeprägte Schaumstreifen in Windrichtung	62-74		
9	Sturm	Hohe Wellenberge, Rollen der See beginnt, Gischt kann Sicht beeinträchtigen	75-88	7	hohe See
10	schwerer Sturm	hohe Wellen, weiße See, schweres Rollen, Sichtbeeinträchtigung durch Gischt	89-102	8	sehr hohe See
11	orkanartiger Sturm	Außergewöhnlich hohe Wellen, herabgesetzte Sicht durch Gischt	103-117		
12	Orkan	See vollständig weiß, Sicht stark herabgesetzt, keine Fernsicht mehr	>118	9	außergewöhnlich schwere See

Die Windstärke wird in Beaufort errechnet und ist abhängig von der Geschwindigkeit des Windes. Ab einer Windstärke 12 spricht man von einem Orkan, die Windgeschwindigkeit liegt hier bei mindestens 118 km/h.

Für den Seegang gibt es eine eigene Maßeinheit, nämlich die Seegangsskala nach Petersen. Diese reicht von 0 bis 9, was eine außergewöhnlich schwere See bedeutet. Diesen Seegang erreicht das Meer in der Regel erst ab einem Orkan.

Die Kapitäne aller Kreuzfahrtschiffe sind darum bemüht, alle Stürme mit zu erwartender hoher See zu umfahren, woraus sich spontane Routenänderungen während der Reise ergeben können. Nicht selten werden hier Häfen ausgelassen, früher angefahren oder man verweilt länger in einem Hafen als geplant. Nicht immer ist die Windrichtung exakt vorhersehbar, wodurch es passieren kann, dass ein Schiff einen Sturm nicht mehr umfahren kann.

Kommt man mit einem Kreuzfahrtschiff in schweren Sturm oder gar in einen Orkan, muss das nicht immer Gefahr bedeuten, vorausgesetzt, dass man sich an gewisse Regeln an Bord hält. Entsprechende Durchsagen, wie man sich im Sturm zu verhalten hat, werden von der Brücke durchgeführt.

Meist ist es sinnvoll, sich während eines Sturms auf der eigenen Kabine aufzuhalten, denn hier ist es für Passagiere am sichersten. Durch das Aufschaukeln oder Rollen des Schiffes bei starkem Seegang können sich lose Gegenstände in den öffentlichen Bereichen schon mal selbstständig machen. Auch ist das Fortbewegen an Bord bei schwerem Sturm nicht mehr ganz so einfach, vor allem Treppenhäuser sollten gemieden werden.

Auch bei schon leichterem Seegang gilt hier die Regel: eine Hand fürs Schiff und eine Hand für sich! Soll heißen, dass man sich bei Bewegungen des Schiffes immer mit einer Hand festhalten und die andere Hand frei haben sollte, um sich gegebenenfalls abstützen zu können.

Außendecks werden in der Regel bei Sturm gesperrt und dürfen unter keinen Umständen aufgesucht werden, hier besteht Lebensgefahr.

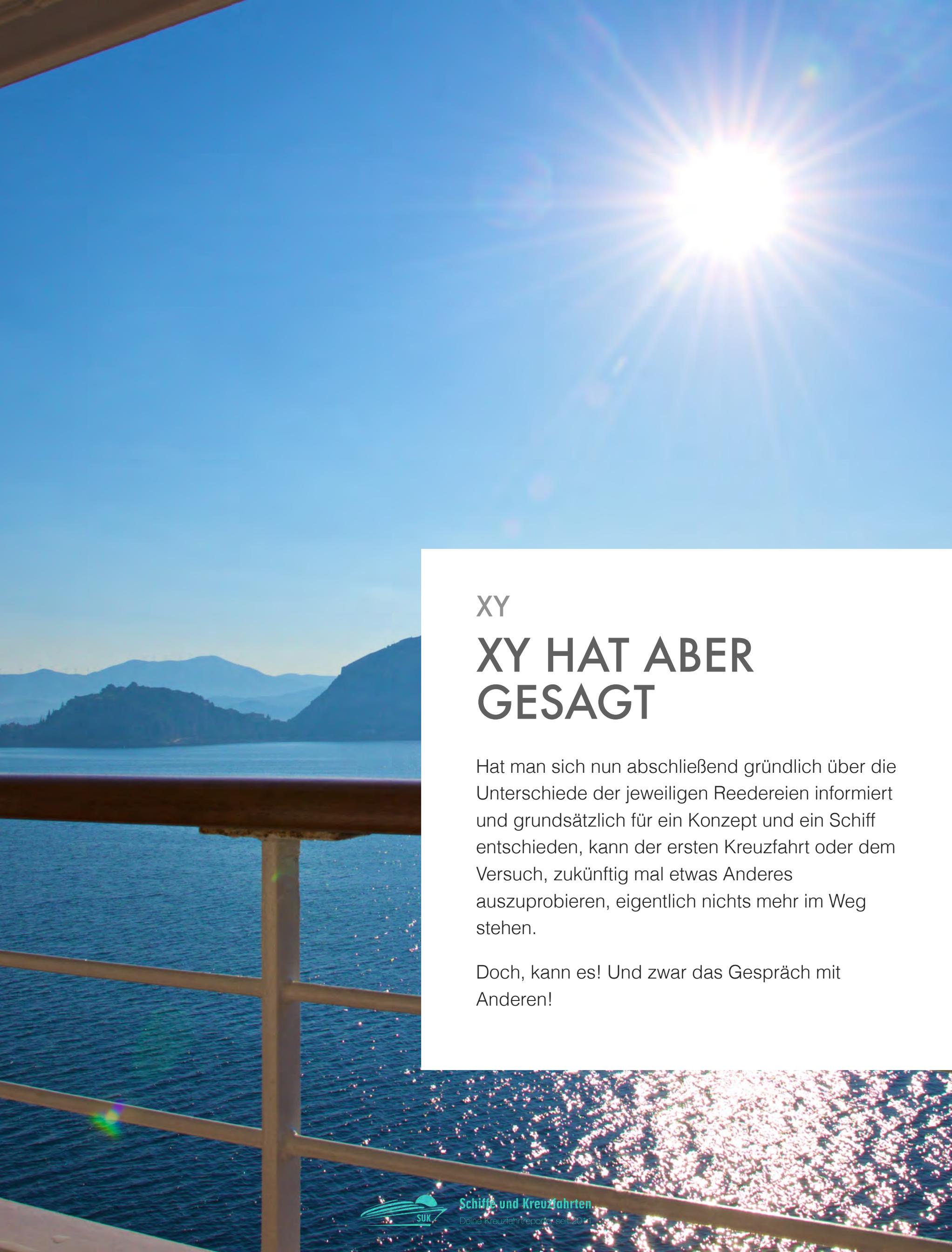
Liegt die schlimmste Phase des Sturms hinter einem, gibt der Kapitän von der Brücke aus Entwarnung. Man kann sich dann wieder frei auf dem Schiff bewegen. Für die Crew beginnen dann die Aufräumarbeiten.

SUK FACEBOOK-SEITE



SUK FACEBOOK-GRUPPEN





XY

XY HAT ABER GESAGT

Hat man sich nun abschließend gründlich über die Unterschiede der jeweiligen Reedereien informiert und grundsätzlich für ein Konzept und ein Schiff entschieden, kann der ersten Kreuzfahrt oder dem Versuch, zukünftig mal etwas Anderes auszuprobieren, eigentlich nichts mehr im Weg stehen.

Doch, kann es! Und zwar das Gespräch mit Anderen!

Man hört es nur allzu häufig, dass die Entscheidung für eine bestimmte Kreuzfahrt gefallen ist und man sich dann mit Anderen über sein Vorhaben austauschen möchte. Manchmal ist es nicht mal der Wunsch nach Austausch, sondern einfach nur das Bedürfnis sich mitzuteilen. Schließlich freut man sich, man unternimmt eine Kreuzfahrt, für viele sicher ein Traum, der in Erfüllung geht und etwas, das man schon seit vielen Jahren geplant hat. Nun geht der Traum in Erfüllung, denn endlich findet man die Zeit, den Mut oder hat das nötige „Kleingeld“ zusammen gespart.

Doch so ein Gespräch mit anderen, sei es mit den Nachbarn, den engen Freunden oder anderen Kreuzfahrtbegeisterten in einem Forum, kann einen in der Vorfreude auch ganz schön verunsichern. Nicht selten hört man dann in der Beratung „XY hat aber gesagt!“

- ✓ „XY hat aber gesagt, ich solle lieber mit einer anderen Reederei fahren, die sei besser!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, ein anderes Reiseziel wäre viel schöner!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, dass das Schiff nicht sonderlich schön wäre!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, der Service an Bord dieses Schiffes sei eine Katastrophe!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, das sei reine Abzocke, das würde ich günstiger bekommen!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, ich solle besser All-Inclusive buchen!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, es sei verrückt zu der Jahreszeit dort hinzufahren!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, das Schiff sei viel zu groß!“
- ✓ „XY hat aber gesagt, an Bord würde nichts geboten, die Unterhaltung sei da und da besser!“
- ✓ „XY hat gesagt, einmal und nie wieder!“

Bekommt man solche „Argumente“ erzählt, dann sollte man sich selbst und vielleicht sogar seinen Gegenüber erst einmal fragen, ob er oder sie überhaupt etwas anderes kennt, als die eine Reederei. Ob er überhaupt schon mal mit dem Schiff, um das es gerade geht, selbst gefahren ist. Auch sollte man sich fragen, ob die eigenen Bedürfnisse und Anforderungen und die von XY nicht vielleicht grundsätzlich verschieden sind.

Es gibt sicherlich viele Gründe für oder gegen etwas zu sprechen, ausschlaggebend ist aber, ob die Gründe sich mit den eigenen Gründen, diese Kreuzfahrt zu buchen, überhaupt decken. Geschmäcker sind verschieden und nicht nur das, auch die subjektiven Empfindungen ob etwas gut und etwas schlecht ist, können sehr verschieden sein. Manchmal sind es auch ganz andere Gründe, warum man das eine gut und das andere schlecht findet. Oft sind auch mitreisende Personen der ausschlaggebende Grund, warum eine Kreuzfahrt top und eine andere hingegen ein Flop war. Auch das Wetter kann hier mit beeinflussend sein, oft vergisst man nämlich, dass die Kreuzfahrt eigentlich

ganz nett war, nur das Wetter eben nicht mitgespielt hat und somit die ganze Reise eine Katastrophe war.

Nicht selten sind es nicht einmal eigene Erfahrungen, die als Argumente vorgebracht werden. Oft kennt man die Freundin der Schwester, dessen Onkel aber das und das gesagt hat. Und nicht zu vergessen ist der Klassiker der Argumente, wenn anderen die Argumente ausgehen:

“Alle anderen Passagiere an Bord haben das auch so empfunden, die Rezeption stand täglich voll mit Passagieren, die sich auch darüber beschwert haben!”

Spätestens wenn dieser Satz fällt, sollte man sehr vorsichtig sein und dem Ganzen nicht allzu viel Glauben schenken. Denn mal ganz ehrlich, ist es wirklich glaubwürdig, dass sich eine einzelne Person mit allen anderen Passagieren an Bord tatsächlich ausgetauscht hat? Ist es tatsächlich glaubwürdig, dass man sich permanent an der Rezeption aufgehalten hat, um mitzuschreiben, welche Anliegen die anderen Passagiere dort hatten?

Man sollte in erster Linie auf sich selbst hören und seine Entscheidung an Hand dessen fällen, was man selbst für wichtig hält. Und sollte eine Kreuzfahrt, eine Reederei oder ein bestimmtes Schiff den eigenen Geschmack vielleicht doch mal nicht ganz so treffen, dann sollte man als aller Erstes versuchen, das Beste draus zu machen und sich nicht an den negativen Dingen aufhängen. Und zum anderen gibt es für die nächste Reise noch genügend andere Produkte, Reedereien und Schiffe, die man ausprobieren kann.



Z ZAHLUNGSMITTEL

Am Ende einer jeden Kreuzfahrt steht auch immer eine Rechnung, die es zu bezahlen gilt. Anders als bei einem Städtetrip in einem Hotel, sind die Kosten für eine Kreuzfahrt allerdings nicht am Ende der Reise in einer Gesamtrechnung zu begleichen, sondern bereits vor der Reise fällig.

Den ersten Geldbetrag muss man bereits wenige Tage nach der Buchung zahlen, dann wird bereits die Anzahlung fällig, die sich, abhängig von der ausgewählten Reederei, zwischen 10% und 30% des Reisepreises liegen. Der Restbetrag muss dann spätestens zwischen 2 und 6 Wochen vor Reiseantritt beglichen werden.

Anzahlung & Restzahlung der verschiedenen Reedereien

Reederei	Höhe der Anzahlung	Fälligkeit der Restzahlung vor Reisebeginn
AIDA Cruises	20% Premium / 25% Vario / 30% Just AIDA	6 Wochen
Azamara Club Cruises	10 %	30 Tage
Carnival Cruise Lines	20 %	42 Tage
Celebrity Cruises	10 %	14 Tage
Costa Kreuzfahrten	20 %	30 Tage
FTI Cruises	25 %	28 Tage
Hapag-Lloyd Cruises	10 %	4 Wochen
MSC Kreuzfahrten	20 %	30 Tage
Norwegian Cruise Line	10-30 % nach Länge und Region	30 Tage
Phoenix Reisen	20 %	20 Tage
Plantours	20 %	4 Wochen
Ponant Yachtkreuzfahrten	25 %	4 Wochen
Royal Caribbean International	10 %	14 Tage
Transocean Kreuzfahrten	10 %	3 Wochen
TUI Cruises	25% Wohlfühlpreis / 35% Flex / 50% Specials	35 Tage

Die Kosten für die Reise kann man entweder per Kreditkarte, Bankeinzug oder per Überweisung begleichen. Bei der Bezahlung mit Kreditkarte muss man allerdings beachten, dass hier noch mal Gebühren für die Kreditkartenabwicklung hinzukommen, die sich meist auf etwa 1% des Gesamtreisepreises belaufen.

Ob und wie hoch diese Gebühr anfällt bzw. ausfällt, ist abhängig von der jeweiligen Reederei.

Kreditkartengebühren der Reedereien

Reederei	Gebühr	Akzeptierte Kreditkarten
AIDA Cruises	1 %	Mastercard, Visa, American Express
A-Rosa Flusskreuzfahrten	1 %, max. 30 €	Mastercard, Visa, American Express
Azamara Club Cruises	kostenlos	Mastercard, Visa, American Express
Carnival Cruise Line	1 %	Mastercard, Visa, American Express
Celebrity Cruises	kostenlos	Mastercard, Visa, American Express
Costa Kreuzfahrten	1 %	Mastercard, Visa, American Express
Cunard Line	kostenlos	Mastercard, Visa, American Express, Diners
Hapag-Lloyd Cruises	1 %	Mastercard, Visa, American Express, Diners
Norwegian Cruise Line	kostenlos	Mastercard, Visa, American Express
Phoenix Reisen	0,5 %	Mastercard, Visa
Princess Cruises	1 %	Mastercard, Visa, American Express
Royal Caribbean International	kostenlos	Mastercard, Visa, American Express
TUI Cruises	0,7 %	Mastercard, Visa, American Express, Diners

Bei MSC Kreuzfahrten richtet sich die Gebühr ebenfalls nach der Höhe des Reisepreises, allerdings wird hier kein Prozentsatz veranschlagt sondern eine feste Gebühr in verschiedenen Staffellungen.

Zahlungsmittel an Bord

Während der Kreuzfahrt wird an Bord selbst kein Bargeld benötigt. Die Cruise Card, die man bei Check In erhält, dient während der kompletten Kreuzfahrt als Zahlungsmittel für jegliche Nebenkosten. Bestellt man also ein Glas zu Trinken an der Bar, oder gönnt sich eine Massage, bezahlt man dies nicht direkt in bar, sondern mit der Cruise Card. Der Betrag wird dann dem Bordkonto belastet, welches zum Ende der Reise beglichen wird.

Die Endabrechnung kann an Bord sowohl mit Kreditkarte als auch mit EC-Karte, sowie in bar bezahlt werden. Entscheidet man sich für die Zahlung per Kreditkarte oder EC-Karte, wird die entsprechende Karte direkt beim Check-In eingelesen und der offene Betrag automatisch zum Ende belastet. Zur Kontrolle bekommt man einen Abend vor der Abreise eine Rechnung auf Kabine gelegt. Sollte es hier zu Unstimmigkeiten kommen, kann man diese noch mit der Rezeption abstimmen, bevor die Kosten abgebucht werden. Ist auf der Rechnung allerdings nichts zu beanstanden, ist dieser Zahlungsweg der gemütlichste und unkomplizierteste, da alles automatisiert vorgenommen wird und man nicht mehr extra die Rezeption aufsuchen muss, um die Rechnung zu bezahlen.

Möchte man seine Endrechnung lieber in bar begleichen, so bekommt man auch dann einen Tag vor Abreise eine Rechnung auf die Kabine gelegt, die dann am Vorabend oder spätestens am Morgen der Abreise auszugleichen ist.

Nicht selten erwarten die Reedereien bei Barzahlung, dass auf dem Bordkonto ein Deposit zur Sicherheit eingezahlt wird. Je nach Reederei kann man dies direkt bei Anreise, an der Rezeption oder an Einzahlungsautomaten durchführen. Während einigen Reedereien eine einmalige Sicherheitszahlung in einer bestimmten Höhe genügt, ist es bei anderen Reedereien notwendig, das Bordkonto wieder aufzufüllen, sobald das bereits eingezahlte Geld aufgebraucht ist.

Um das Bordkonto permanent im Blick behalten zu können, kann man sich bei vielen Reedereien inzwischen auf dem kabineneigenen Fernseher ins Bordkonto einloggen. Oft ist dies auch auf einer separaten App auf dem Smartphone möglich, ohne dass hierfür zusätzliche Kosten für eine Internetverbindung benötigt werden.

BUCHUNG & BERATUNG

„Andere Reisebüros verkaufen Kreuzfahrten. Wir lieben Kreuzfahrten! Wir lieben Kreuzfahrten so sehr, dass wir unseren eigenen Urlaub auf dem Schiff verbringen. Auch unseren Betriebsausflug nutzen wir, um Schiffe zu besichtigen – damit wir Sie gut beraten können, wenn Sie uns anrufen!“

Überlassen Sie die Planung Ihrer nächsten Kreuzfahrt nicht irgendeinem Reisebüro sondern vertrauen Sie unseren für Sie ausgewählten Spezialisten!



Telefon +49 (0) 6024/6718-600

Internet: www.kreuzfahrten.de

Montag - Sonntag

08:00 – 22:00 Uhr (telefonische Erreichbarkeit)



IMPRESSUM

Projektverantwortung, Bilder, Text, Gestaltung, Anzeigen

Melanie Wepner

Herausgeber

Schiffe und Kreuzfahrten
KarMa Webmarketing - Markus Laue
Kranichweg 5
04420 Markranstädt
kontakt@schiffe-und-kreuzfahrten.de

UST-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE280673960

Urheberrecht

Alle Bilder und Texte in diesem Buch dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung auf anderen Internetseiten oder anderen Medien verwendet werden, Zuwiderhandlungen werden zivilrechtlich verfolgt. Es werden nur Bilder verwendet deren Lizenz in unserem Besitz ist.

1. Auflage 2017 | Version 1.0 | 11.05.2017